148. Ausgabe

Kostenlos zum Mitnehmen

Dez. 2023 / Jan. 2024

StadtMagazin Witten

Wittener Weihnachtsmarkt

»Klein, schön und schnuckelig«

Mitmachen!

Junge Held*innen gestalten die Zukunft

Eine Zuflucht bis zum Lebensende

Zu Besuch beim Tierschutzhof im Ruhrtal e. V.

Spaß haben und Gutes tun

Solidarfondsstiftung freut sich auf Stiftungsjubiläum und Schlagerparty

VOLVO SELEKT

Premium Gebrauchtwagen

Jetzt nur bei uns bis 30.12.2023: 1.000 €* Weihnachtsgeld.

*Gültig für alle sofort verfügbaren Volvo Selekt Premium-Gebrauchtwagen.
Das rechnet sich.

Top Auswahl ✔
Perfekte Ausstattungen ✔
Beste Konditionen ✔
1.000 €* Weihnachtsgeld ✔
100-Punkte-Qualitätscheck ✔
12 Monate Gebrauchtwagen-Garantie[1] ✔
Volvo Assistance ✔
Umtauschoption (30 Tage oder 1.500 km)[2] ✔
Lückenlose Service-Historie ✔

Aktuelle Angebote finden Sie unter **vc-rhein-ruhr.de** oder **direkt bei uns.**

---

*1.000 € Weihnachts-Geld als EXTRA-Nachlaß auf den tagesaktuellen Angebotspreis bei Kauf oder Finanzierung eines sofort verfügbaren Volvo Selekt Premium-Gebrauchtwagens. Eine Angebotsaktion der Volvo Centrum Rhein Ruhr GmbH. Gilt nicht für gewerbliche Wiederverkäufer. Nicht kombinierbar mit anderen Gebrauchtwagenaktionen. Eine Barauszahlung des Betrages ist nicht möglich. Gültig ab 01.11.2023 bis 30.12.2023. [1]12 Monate Gebrauchtwagen Garantie gemäß Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG. Über die Detailbedigungen informieren wir Sie gerne. [2]Gemäß den Selekt Umtauschbedingungen. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei uns. Abbildungen beispielhaft.

LUEG.

LUEG Volvo Centrum Rhein Ruhr
Stockumer Straße 80 · 58453 Witten
Tel. 02302 277170 - 44

LUEG Volvo Centrum Rhein Ruhr
An der Seilfahrt 2 · 45472 Mülheim/Ruhr
Tel. 0208 82870 - 100

Anbieter: Volvo Centrum Rhein Ruhr GmbH, AG Bochum, HRB 16544

www.vc-rhein-ruhr.de · fahrzeugverkauf@vc-rhein-ruhr.de

Das Stadtmagazin
bei Facebook

Ein Magazin nur für Sie

»Es ist immer – in jeder Lebenslage – wichtig, zuversichtlich und voller Hoffnung zu bleiben, niemals aufzugeben. Zum einen, um uns selbst nicht zu blockieren, zum anderen aber auch, um tatkräftig und fröhlich zu bleiben.«
Erika Killing-Overhoff; + 25.10.2023

Es ist nicht zu fassen: Wir leben in derart schweren und bedrohlichen Zeiten wie schon lange nicht mehr. Der Krieg in der Ukraine, die derzeit unfassbare Situation im Nahen Osten, Naturkatastrophen wie Überflutungen und Erdbeben, Inflation und Wirtschaftsflaute … Viele von uns leiden unter massiven Ängsten und Sorgen. Und doch kann uns jederzeit auch privat ein völlig unerwartetes Ereignis aus der Bahn werfen.

Genau dies ist nun passiert. Am 25. Oktober ist Erika Killing-Overhoff – Initiatorin, Ideengeberin, Gründerin und Verlagsleiterin des Stadtmagazins – von uns gegangen. Sie war zwar schon seit etwas längerem erkrankt, aber mit ihrem plötzlichen Tod hat so schnell keiner gerechnet!

Erika hat uns immer schon mit ihrer Dynamik und Energie begeistert. Selbst in persönlich traurigen Zeiten war es ihr stets ein ganz besonderes Anliegen, positiv nach vorn zu schauen und alles zu geben, dass sie selbst, aber auch ihre Familie und ihre Mitarbeiter*innen nicht aufgeben und ihr Leben voll und ganz mit sämtlichen Höhen und Tiefen erleben und genießen können. Und auch jetzt, da sie nicht mehr bei uns ist, spüren wir ihre Nähe und Stärke.

Gut, die nächsten Wochen werden nicht einfach sein. Gerade in der Weihnachtszeit werden so viele Erinnerungen an sie in uns erwachen – keine leichte Zeit. Wobei – doch! Schließlich kennen es ja viele von uns, dass wir insbesondere beim Anblick von Adventskerze und Weihnachtsbaum an Menschen denken müssen und dürfen, die nicht mehr unter uns weilen, mit denen wir aber so wunderschöne Momente erlebt haben. Und die Erinnerungen an diese Augenblicke werden uns doch hoffentlich auch wieder zum Lachen, Schmunzeln und Trauern bringen. Zum positiven Trauern. Ja, liebe Chefin, Kollegin und Freundin: Wir gehen es in deinem Sinne positiv an und geben unser Bestes – für dich, für das Stadtmagazin und für uns. Versprochen!

Auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir eine positive, schöne Weihnachtszeit, vielleicht auch die ein oder andere innige Erinnerung und alles Gute!

Herzlichst Ihr
Correctum Verlag

Das nächste Stadtmagazin erscheint Anfang Februar 2024. Redaktionsschluss ist am 25. Januar 2024.

Impressum

Correctum Verlag
Erika Killing-Overhoff († 25.10.2023)
Stv. Verlagsleitung Antje Dittrich
Postfach 4008, 58426 Witten,
Nolsenstraße 27, 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 58 98 99-0
Fax 0 23 02 / 58 98 99-9
E-Mail info@stadtmag.de · www.stadtmag.de

Herausgeber: Correctum Verlag

Redaktion: Antje Dittrich (verantw.), Pia Lüddecke, Christian Hirdes, Christoph Palmert

Anzeigen:
Mediaberatung/Vertriebsleitung
Axel Sieling (verantw.)
Tel. 0 23 02 / 80 09 43
Mobil 01 63 / 5 83 37 32
E-Mail axelsieling@stadtmag.de

Satz und Layout:
Selisky Design UG (haftungsbeschränkt)
Stahlbaustr. 8
44577 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 35 80 30
www.selisky-design.de

Druck:
Bonifatius GmbH Druck-Buch-Verlag
www.bonifatius.de

Titelbild: Weihnachten; Stadtmagazin
Bild Solidarfonds: Foto Schuetze

Alle in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, auch der vom Verlag gestalteten Anzeigen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden.

AG GERSTNER
Der Ring fürs Leben®
seit 1862

Gerling by EILOFF
Juwelier seit 1899
Bahnhofstr. 15 in Witten
Tel. 0 23 02 / 5 21 82
www.juwelier-gerling.de

Inhalt

Goodbye 6
Unvergessene Weihnachten 7
Wittener Weihnachtsmarkt: »Klein, schön und schnuckelig« . . . 9
Wie Weihnachten auf Barbados 10
Wings of Witten 10
So klingt Weihnachten 11
Die Wichtel sind los! 12
Ein Engel & Geschichten 13

Kinderrätsel 14
Tipps für Kids 15
Junge Held*innen gestalten die Zukunft 16

Traumberuf: Pumpenbauer 19
Ausbildung 4.0: Traditionelles Handwerk eröffnet neue Wege 20
Business-Shootings zeigen Unternehmen im besten Licht . . . 23
Selbst ablesen und Gutes tun! 25
Mit Luftreinigern gegen Schimmel? 26
Immobilienmarkt 2023/2024 27
Tipp: Advent, Advent 28

Rechtstipp aus der Kanzlei Schauwienold 30
Dresscode am Steuer 32

Zeit für Gemeinschaft 34
Fit für das Ehrenamt 36

ELEKTRO ROESLER

Verbinden Sie hohe Wohnqualität und
Energiesparen

- Energieeffizienz-Beratung
- Intelligente Gebäudetechnik
- Elektro-Komfortlösungen
- Moderne Hauskommunikation
- E-CHECK Prüfung nach VDE mit Energiespar-Beratung
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Beleuchtung
- Einbruchmeldeanlagen

Kompetente und freundliche Beratung erhalten Sie dort, wo die Elektrotechnik von heute und morgen zuhause ist: bei Ihrem Elektrofachbetrieb

Elektro Roesler GmbH & Co. KG
Bebelstraße 22 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 – 67 87
info@elektro-roesler.com
www.elektro-roesler.com

E|HANDWERK

terra sports
YOUR PERSONAL TRAINING

Mit nur 20 Minuten pro Woche mehr Kraft, mehr Fitness, mehr Leistung!

- Personal EMS Training
- Individuell gestaltetes Workout
- Maximal effektives Trainingserlebnis
- Muskelaufbau und -stimulation
- Gewichtsreduktion und Bindegewebestraffung

terra sports Witten · EMS Training
Heilenstraße 3
58452 Witten

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9–20 Uhr
Sa.: 10–16 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 0 23 02 / 1 71 53 28
www.terra-sports.de

Inhalt

›Offenes Singen zur Weihnacht‹ · Benefizkonzert 38
Geriatrie im EvK stellt sich breiter auf 39
Beschwingt durch den Winter: Let's dance! 40
Knie-Orthesen machen Bewegung wieder möglich 41
Großartiges Training für alle Frauen 43
Prophylaxe-Coaching für die Stimme 44
Bereichernde Kooperation im Altenzentrum St. Josef 45
Vital im Alter 46
Husten, Schnupfen, Heiserkeit 47

Sauer macht gelüstig · Ode auf ein köstliches Kraut 48
Warum wir mehr Zeit in der Küche verbringen sollten 52

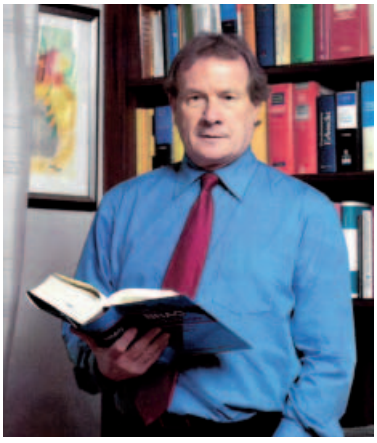
Ein Streifzug durch die Zeit 53
Wintermorgen 54
Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht 55

Zu Besuch beim Tierschutzhof im Ruhrtal e. V. 56
Breathe In New Life!
Vorgestellt: die neue Band Alunite 58
Im Gespräch mit Autorin Jaana Redflower 60
30 Jahre Theater in Stockum 61
Solidarfonds-Schlagerparty 2024 63
Jetzt geht's rund! – Verlosung 64

Dies & Das 65
Termine: Hier ist was los! 69
Rätselspaß 70

REINHARD SCHAUWIENOLD
RECHTSANWALT UND NOTAR A.D.

Ihr Partner für Erb-, Familien- und Immobilienrecht



Reinhard Schauwienold
Rechtsanwalt und Notar a. D.
Der professionelle Partner für
Erb-, Familien- und Immobilienrecht

Beethovenstraße 15 ■ 58452 Witten ■ Tel.: 0 23 02 / 5 80 82-0 ■ Fax: 0 23 02 / 5 80 82 22
Mail: info@schauwienold.de ■ Internet: www.schauwienold.de

© Foto: privat

Eine ›malerische‹ Erinnerung von Emma an ihre Oma

Goodbye

Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?
Johannes 11:25–26

Es gibt viele Lieder, die das Leben beschreiben. Eins davon sagt, dass die Show weitergehen muss. Als Freddie Mercury, der Sänger von der britischen Rockband Queen ›The Show must go on‹ schrieb, wusste er, dass er nicht mehr viel Zeit zu leben hatte. Mit dem Lied drückte Mercury aus, dass der Verlust einer Person hier auf der Erde nicht die Dinge oder Menschen aufhalten soll.

Ganz im Gegenteil, es muss immer weitergehen, egal was passiert. Und damit hatte er völlig Recht. Du hast nur ein Leben auf der Erde, und deshalb muss man es genießen. Es gibt Hindernisse im Leben, die einen aufhalten, etwas zu tun. Man darf oder eigentlich muss man traurig sein in manchen Momenten. Das gehört zum Leben dazu.

Lebe weiter. Werde wieder fröhlich. Erinnere dich. Das Leben öffnet einem unendlich viele Türen, durch die man Dinge erleben kann. Man muss einfach nur über die Türschwelle treten, und so kann man alles erreichen.

Als wir Oma auf dieser Erde verloren haben, waren viele – vermutlich alle, die sie kannten – zutiefst traurig. Doch sie lebt weiter in unserem Herzen. Sie ist nie weiter entfernt als ein Gedanke.

Besonders in der Weihnachtszeit, in diesem fröhlichen, herrlichen Jahresausschnitt, sollte man sich immer wieder an die schönen Momente erinnern und sich, beziehungsweise zu ihr sagen: Wir lieben dich, Oma. Immer.

Abschiedsworte von Ben für seine Oma Erika Killing-Overhoff

© Foto: privat

Erika Killing-Overhoff mit den Enkelkindern Ben und Emma auf Texel. Eine heißgeliebte Familien-Urlaubstradition

© Foto: Aneta Esz from Pixabay

Ein Heiligabend als Geschenk

Weihnachtserinnerung von Dieter Nickel an das Jahr 1967

Es muß etwa 1967 gewesen sein, als ich unserem ältlichen Pfarrer den Vorschlag machte, unsere Christmette nicht wie bisher um Mitternacht, sondern bereits gegen 18 Uhr zu feiern. Mein Argument war in mehrerer Hinsicht überzeugend: Alle bedeutsamen Feiern beginnen mit einem Gottesdienst in der Kirche. Danach wird die Feier zu Hause fortgesetzt. So können auch unsere Kinder die Geburtstagsfeier des Christkindes miterleben, und Alkoholfahnen werden nicht in die Kirche gebracht. Der Vorschlag gefiel Hochwürden, denn er war sicher froh, wegen der Messe am Morgen des ersten Feiertages früher ins Bett zu kommen.

Und so geschah es, daß wir erstmals unsere drei damals elf-, neun- und siebenjährigen Kinder Birgit, Judith und Thomas am Heiligen Abend bei der Christmette in unserer schönen weihnachtlich geschmückten Kirche zur ›Heiligen Familie‹ bei uns hatten. Der Nachteil war, daß die Zeit bis zur Bescherung länger wurde.

Nachdem die Weihnachtslieder gesungen und die Orgelklänge verklungen waren, machten wir uns eilig auf den Heimweg. In der Dunkelheit erkannten wir den alten Herrn Vollmann vor uns. Er hatte anfangs den gleichen Weg wie wir, schien aber auf uns gewartet zu haben. Er war ein ›echter‹ Berliner aus dem Stadtteil Wedding und nun alleinstehend. Von ihm kannte ich unter anderem den Ausspruch »Uff de driemsche Seite steht een kaputtijet Auto mit een appet Rad.« Trotz seines harten Schicksals – seine beiden Söhne waren aus dem Zweiten Weltkrieg nicht heimgekehrt, sondern vermißt, und seine Frau war verstorben – hatte er seinen Humor behalten. Er war es, der dafür sorgte, daß ich im Oktober 1945 meine durch das Kriegsende unterbrochene Lehre als Industriekaufmann fortsetzen konnte.

Doch zurück zum Heimweg von der Christmette. Meine Frau und ich hatten sofort den gleichen Gedanken: Wir lassen Herrn Vollmann heute nicht allein sein. Wir nehmen ihn mit zu uns nach Hause. Zum Glück konnte man die enttäuschten Gesichter unserer Kinder in der Dunkelheit nicht sehen. Für sie schien der erwartete schöne Weihnachtsabend mit der ersehnten Bescherung so gut wie verdorben. Doch es kam anders, ganz anders.

Zu Hause erwartete uns ein kleines Abendessen, denn zur Mittagszeit gab es die von meiner Mutter aus ihrer schlesischen Heimat bekannte Pfefferkuchensoße mit Würsten und Sauerkraut. Heimlich ließ meine Frau einen zusätzlichen Weihnachtsteller entstehen, dem ein paar warme Socken und Herrentaschentücher beilagen. Somit war auch für unseren Gast gesorgt.

Alles lief wie immer ab: Nachdem ich im Weihnachtzimmer nach dem Rechten gesehen hatte, ließ ich ein Glöckchen erklingen, auf dessen Geläut unsere Kinder ins Zimmer stürzten, gefolgt von unserem Weihnachtsgast und uns. Dabei wurden alle bekannten Strophen des Liedes ›Ihr

© Foto: Zeitgut Verlag / Privatbesitz des Verfassers

Wie in all den Jahren zuvor wurde auch zu Weihnachten 2000, aus dem diese Aufnahme stammt, in unserer Kirche ›Heilige Familie‹ eine wunderschöne Krippe aufgebaut.

Schemmann's
Genuss & Style©

ENTDECKE
PANDORA

Besondere Geschenke
für jeden Anlass!

PIPPI-LOTTA
LOVES YOU

by Schemmann's Genuss & Style©

Ruhrstraße 21 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 - 420 750
www.schemmanns.de

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 10.00–18.30 Uhr
Weihnachtssamstage 10.00–18.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag
am 3. Advent
17.12.23 · 13–18 Uhr

© Foto: Zeitgut Verlag / Privatbesitz des Verfassers

Unsere katholische Kirche ›Heilige Familie‹ in Rüdersdorf im Winter 1999. Sie wurde 1905 im neuromanischen Stil erbaut. 1965 erhielt sie eine moderne Ausstattung. 2005 wurde sie saniert und bekam 2014 ein neues Geläut.

Kinderlein kommet‹ gesungen. Schon dabei wurde nach den unter dem Weihnachtsbaum vom Christkind gebrachten, noch verdeckten Geschenken geschmult. Namensschildchen auf jedem Weihnachtsteller – auch für unseren Gast – navigierten alle mit großem Hallo zu ihrem Platz. Dann ging es ans Auspacken, denn alle Gaben waren ja eigenhändig vom Christkind und eventuellen Helfern in schönes Weihnachtspapier gewickelt. So etwas kann man nicht einfach aufreißen, zudem sollte es im nächsten Jahr wieder Verwendung finden.

Herr Vollmann war offensichtlich sehr gerührt, sicherlich dachte er an früher, als seine Kinder beschert wurden. Überrascht war er, als er seinen Weihnachtsteller entdeckte und die bescheidenen Gaben überreicht bekam. Da er nicht damit gerechnet hatte, freute er sich riesig darüber. An diesem Abend erzählte er von seinen Kindern und den bescheidenen Geschenken, die früher ebensolche Freude bereiteten.

Beim Nachhauseweg, auf dem ich ihn bis zu seiner Wohnung begleitete, begriff ich, daß das eigentliche Geschenk an ihn die Freude war, das Weihnachtfest seit langem wieder einmal in einer richtigen Familie, wenn es auch nicht die eigene war, mitfeiern zu können. Das spürten auch unsere Kinder, die erlebten, wie man mit geteilter Freude leidgeprüfte Menschen froh machen kann. In ihrer Erinnerung ist dieser Abend ›ein ganz besonders schöner‹ geworden.

Die Reihe ›Unvergessene Weihnachten‹ vom Zeitgut-Verlag lässt uns in mittlerweile 14 Bänden in Erinnerungen an vergangene Weihnachtsfeste schwelgen, wie bei der Erzählung von Dieter Nickel aus Rüdersdorf bei Berlin, erschienen in ›Unvergessene Weihnachten‹ Band 13.
31 besinnliche und heitere Zeitzeugen-Erinnerungen
192 Seiten mit vielen Abbildungen
Zeitgut Verlag, Berlin ·
www.zeitgut.com
Taschenbuch
ISBN: 978-3-86614-275-6, 8,90 Euro
Gebunden
ISBN: 978-3-86614-276-3, 11,90 Euro

© Foto: Aneta Esz from Pixabay

#meinwittenundich

»Klein, schön und schnuckelig«

Glühwein, Grillwurst, Mandelduft. Mit Freunden anstoßen. Der Musik lauschen. Alte Bekannte wiedertreffen. Der Wittener Weihnachtsmarkt ist vielleicht nicht der größte seiner Art – dafür entfaltet das winterliche Dorf auf dem Rathausplatz einen besonderen Zauber. »Das Schöne bei uns in Witten ist ja, dass hier jeder jeden kennt«, so Projektleiter Matthias Pöck vom Stadtmarketing. »Und das ist auch die Stärke unseres Weihnachtsmarktes: Er ist klein, schön und schnuckelig.«

Seit dem 23. November laden weihnachtlich geschmückte Stände und Märchenhütten zum Bummeln ein. In der Glühweinpyramide und im Gondeldorf können sich die Gäste bei einem leckeren Heißgetränk aufwärmen und das bunte Bühnenprogramm genießen.
»Ein echter Hit ist der Weihnachtslauf des PV Triathlon TG Witten e.V. am 10. Dezember«, verrät Marketing-Managerin Janina Lehnig. »Kostümierte Läuferinnen und Läufer begeben sich ab 11 Uhr auf einen Rundkurs durch die Innenstadt.« Matthias Pöck freut sich insbesondere auf das Rudelsingen der Lebenshilfe, das ebenfalls am 10. Dezember um 16.30 Uhr stattfindet. »Das ist jedes Jahr immer wieder schön!« Ein weiteres Highlight ist der Auftritt der Wittener Schülerin Marie Di Carlo, bekannt aus der diesjährigen Staffel von ›The Voice Kids‹, die am 17. Dezember um 15 Uhr auf der Rathausbühne singen wird.

© Foto: Stadtmagazin

›Stößchen‹: Matthias Pöck (Projektleiter) und Janina Lehnig (Marketing-Managerin)

Veranstaltungsvorschau* Dezember & Januar
23.11.–23.12. Wittener Weihnachtsmarkt
09.12, 18 Uhr Witten im Lichterglanz
10.12., 18 Uhr Fackelwanderung durch das romantische Muttental
17.12., 19.15 Uhr Witten im Lichterglanz
23.12., 18 Uhr Witten im Lichterglanz
30.12., 18 Uhr Fackelwanderung durch das romantische Muttental
31.12., 23.15 Uhr Silvester auf dem Helenenturm
14.01., 18 Uhr Fackelwanderung durch das romantische Muttental

* Änderungen und Irrtümer vorbehalten

© Foto: Stadtmarketing

Tipp: Die vom Stadtmarketing organisierte Tour ›Witten im Lichterglanz‹ eröffnet einen wunderbaren Blick über die City und den illuminierten Weihnachtsmarkt vom Rathausturm aus.

Alle Infos & Termine
www.stadtmarketing-witten.de

FREUDE VERSCHENKEN MIT UNSEREN GUTSCHEINEN!

Die Gutscheine sind im Tourist & Ticket Service am Rathausplatz sowie online unter www.stadtmarketing-witten.de erhältlich.

Anzeige

GENUSS GALERIE HAFER

Bahnhofstraße 33, 58452 Witten
Tel. 02302/2051665
www.genussgalerie-hafer.de

DIE GENUSSGALERIE EMPFIEHLT:

Weihnachtsgrüße aus der Heimat

Sie suchen etwas ganz Besonderes für Ihre Lieben? Bei uns werden Sie garantiert fündig! Regionale Produkte aus dem Ruhrgebiet, Genüsse und Dekoartikel, den kreativen Präsentkorb für Ihre Geschäftspartner ...

Auf Wunsch bieten wir Ihnen einen **Liefer- und Versandservice.**

Bestellen Sie Ihre Wünsche zu Weihnachten einfach vor, dann können Sie sie **ohne Wartezeiten** rechtzeitig abholen.

Fragen Sie uns – Wir beraten Sie gern!

EDLE SCHOKOLADEN & TRÜFFEL **PASTA** PESTO **SUGO-FEINKOST** AUSGEWÄHLTE WEINE **GRAPPE & OBSTBRÄNDE** SINGLE MALT WHISKY **EXKLUSIVE AUSWAHL AN LOSEN DESTILLATIONEN** ESSIG UND ÖL **P R Ä S E N T - I D E E N** GENUSSMOMENTE **LEBENSFREUDE**

Wie Weihnachten auf Barbados

Sich zu Hause am Kaminfeuer ins raue Schottland träumen, die Sonne von Barbados auf der Zunge schmecken … Warum eigentlich nicht? Möglich wird die sensorische Weltreise mit dem exklusiven ›Witten Whisky‹ und ›Witten Rum‹: gereift in der Ferne, abgefüllt bei uns im Ruhrgebiet, entdeckt in der Wittener GenussGalerie Hafer.

»Dank des warmen karibischen Klimas kann Rum schneller reifen«, weiß Genussexpertin Angelika Bilow-Hafer. »In nur acht Jahren entwickeln sich wunderbare Aromen von Vanille, Trockenfrüchten und Aprikose.« Die Besonderheit des 20-jährigen schottischen Single Malts ist, dass er zusätzlich in einem IPA-Fass lagern durfte. »Ergebnis ist ein toller, milder Geschmack mit floralen und malzigen Noten.« Von beiden Tropfen existieren jeweils nur 13 Flaschen – je 6 davon stehen in der GenussGalerie.

Fans koffeinhaltiger Heißgetränke kommen im Feinkostgeschäft ebenfalls auf ihre Kosten: Kaffee aus der Wittener AL Rösterei besticht durch seine Vielfalt an Sorten und Röstgraden. »Ob würzig, fruchtig, schokoladig oder säurearm – hier ist für jeden etwas dabei«, so Angelika Bilow-Hafer. »Die unterschiedlichen Nuancen schmeckt man richtig raus!«

© Foto: Stadtmagazin

GenussGalerie Hafer
Bahnhofstr. 33 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 2 05 16 65
www.genussgalerie-hafer.de

Anzeige

Wings of Witten

Wittener Engel sind bunt! Pünktlich zum Adventsbeginn hat das Fotostudio Hauptmann an der Hauptstraße 8 sein Schaufenster mit eigener Illustration neu folieren lassen. Die Fensterscheibe wird so zur öffentlichen Selfiewall.

Passant*innen sind ab sofort herzlich eingeladen, sich vor der farbenfrohen Wand mit Engelsflügeln abzulichten. Und auch die Crengeldanzstraße 6–8 bei werbediscount wurde mit einer Shooting-Location verzaubert.

»Ein kostenloser Gag zu Weihnachten für alle Menschen, die sich einmal wie ein Engel fühlen wollen«, verrät Annette Hauptmann schmunzelnd. »Gerne können die Fotos auch mit dem Hashtag ›Wings of Witten‹ bei Instagram gepostet werden. Dann können wir alle später die Wittener (B)Engelchen bewundern.«

© Foto: Fotografie Annette Hauptmann

Engelsgleich: Annette Hauptmann testet die Selfiewall.

© Foto: Aneta Esz from Pixabay

So klingt Weihnachten

Was gibt es schöneres, als sich mit Jingle Bells oder Winter Wonderland auf den Heiligabend einzustimmen? Wer den vorweihnachtlichen Klängen nicht allein zu Hause, sondern gemeinsam mit Gleichgesinnten frönen möchte, hat dazu in nächster Zeit im Saalbau reichlich Gelegenheit. Wir haben drei Konzert-Tipps für Sie herausgesucht.

© Foto: Lyra

Traditionschor ›Lyra‹ mit Verstärkung

In Witten-Bommern ist der Männerchor ›Lyra‹ 1909 e. V. mit Sängern zwischen 18 und 91 Jahren eine echte Institution. Und auch die ›lyrische‹ Weihnachtsgala gehört schon fest zur Weihnachtszeit. In diesem Jahr am 9. und 10. Dezember wird das Programm im Saalbau durch weitere Mitwirkende verstärkt: So werden die Pianistin Sigrid Althoff, die Sopranistin Christiane Linke, das Ensemble Pomp-A-Dur und der erst 16-jährige Bariton Soney Marino Paho aus Witten zu Gast sein. Die musikalische Gesamtleitung und Moderation übernimmt wie gewohnt Stefan Lex.

© Foto: Dietrich Dettmann

›Motown Goes Christmas‹

Musikalisch geht es weiter: Was könnte schöner sein, als sich die Adventszeit mit dem typischen MOTOWN-Mix aus unverwechselbaren Stimmen, virtuosen Pop- und Jazz-Anleihen und unwiderstehlichen Rhythmen zu versüßen? Die Show ›Motown Goes Christmas‹ präsentiert am 11. Dezember musikalische Weihnachts-Highlights, wie wir sie kennen und lieben: ›Santa Claus is coming to Town‹, ›Driving home for Christmas‹, ›Rudolph the Red-Nosed Reindeer‹, ›O Holy Night‹, ›Jingle Bells‹, ›White Christmas‹, ›Silent Night‹ und vieles mehr.

Mit dem ›Starlight Express‹ ins ›Winter Wonderland‹

© Foto: Musical-Christmas-Show / Kachel

Wer jetzt noch nicht die Nase bzw. Ohren voll hat, kann am 17. Dezember große Musicalballaden und swinging Christmas-Hits im Saalbau genießen. Die Musical-Christmas-Show mischt die Highlights der großen Musicalerfolge mit den schönsten Ohrwürmern zur Advents- und Weihnachtszeit. Aufwendig kostümiert, geht es mit dem ›Starlight Express‹ ins ›Winter Wonderland‹ oder über Evitas Argentinien bis in die märchenhafte Welt aus ›Die Schöne und das Biest‹. Von ›Cats‹ bis ›Let it snow‹, von ›Mary Poppins‹ bis ›Mary's Boy Child‹, von ›Elisabeth‹ bis ›Feliz Navidad‹ oder von ›Mamma Mia‹ bis hin zu ›Last Christmas‹ ist alles dabei. Der Abend wird charmant moderiert und garniert mit dem ein oder anderen Blick hinter die Kulissen.

Termine auf einen Blick

Männerchor ›Lyra‹ 1909 e. V. · Weihnachtsgala
09.+10.12., je 17 Uhr · Saalbau

›Motown Goes Christmas‹
11.12., 19.30 Uhr · Saalbau

Musical-Christmas-Show
17.12., 17 Uhr · Saalbau
Veranstalter: Theatergemeinde Volksbühne Witten e. V.

TRADITIONSKAUFHAUS GASSMANN
Vor Ort stöbern, mit Freude shoppen; mit Liebe schenken ...
Präsent-Ideen für Groß und Klein
Entdecken Sie unsere Advent-Aktionen und Prospekte auf unserer Homepage.
GASSMANN
Witten, Bahnhofstr. 32a • www.kaufhaus-gassmann.de

Seit 1987
Reisemobil-Center Josuweck
Tel. 0 23 02 / 58 01 10
58454 Witten
Pferdebachstr. 150
www.josuweck.de
Verkauf · Vermietung · Service · Zubehör

Urlaubspläne für die Saison 2024?
Reservieren Sie Ihr Traummobil oder Wohnwagen zu günstigen Frühbucherangeboten!
Eine Auswahl aus über 60 Fahrzeugen steht für Ihre Wunschreise bereit. Alle Modelle sind auch jetzt schon in unserer Ausstellung zu besichtigen.
z. B. Mai 7 Tage ab 899,– €
Verlängerung pro Tag 75, – € inkl. Nebenkosten

© Foto: STOG

Eröffnung des Wichteldorfes

Die Wichtel sind los!

Das Leben brummt auf dem Berliner Platz: Kinder wuseln durch das neue Wichteldorf, während sich ihre Eltern einen Glühwein oder eine Bratwurst gönnen. Derweil wird in der Kreativhütte der Christuskirche fleißig gebacken. Das Karussell dreht sich, die Tannenbäume sind bunt geschmückt, alles leuchtet: Weihnachten kann kommen!

Weihnachtsmärchen wurde Wirklichkeit

»Nach dem Umzug des Weihnachtsmarktes zum Rathausplatz im vergangenen Jahr war die ganze Bahnhofstraße dunkel und leer«, berichtet Angelika Bilow-Hafer, 1. Vorsitzende der Standortgemeinschaft Witten-Mitte (STOG) und Inhaberin der GenussGalerie am Berliner Platz. »Wir haben uns gefragt: Was machen wir? Wollen wir den Kopf in den Sand stecken – oder etwas unternehmen?« Man entschied sich für Letzteres, und darüber freuen sich nun viele Wittener Familien. Mit Geldern aus dem Cityfond des Landes, aufgestockt durch großzügige Spenden von Wittener Unternehmen und Privatleuten sowie dank der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Ehrenamtlicher wurde das Weihnachtsmärchen vom Wichteldorf innerhalb kürzester Zeit Wirklichkeit.

Waschechter Wichtelbriefkasten für den Weihnachtsmann

Die fünf Hütten aus der Werkstatt des Wittener Herstellers ›Vockel Spielanlagen‹ bestehen aus massivem Robinienholz und wurden liebevoll nach verschiedenen Wichtelthemen gestaltet. Es gibt eine Wichtelschule mit Tafel und Kreide, eine Wichtelwerkstatt mit Activity-Board und eine Wichtelbäckerei mit einem Spielzeugofen. Ein gemütliches Wichtel-Tipi lädt zum Entspannen unterm Sternenhimmel ein. Und dann ist da noch die Wichtelpost mit dem waschechten Wichtelbriefkasten: Hier können kleine Gäste ihre persönlichen Briefe an das Christkind oder den Weihnachtsmann einwerfen. Und das Beste: Jeder Brief wird garantiert beantwortet!

Ein lebendiges Dorf für die Zukunft

»Die Häuschen standen kaum, da wurden sie auch schon von kleinen Leuten belagert«, freut sich Angelika Bilow-Hafer. »Die Kinder lieben es einfach hier! Und auch wir von der STOG sind absolut begeistert. Das Leben ist auf den Berliner Platz zurückgekehrt!« Sie verspricht: »Die Holzhütten wurden für die Zukunft gebaut. Das Wichteldorf wird es auch in den nächsten Jahren geben, und unser Wunsch ist es, dass wir es weiter ausbauen.«

www.stog-witten.de

© Foto: Dana Schmidt

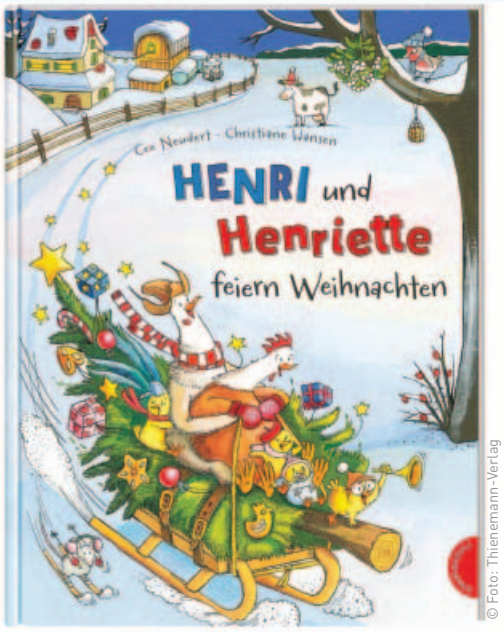
Ein Engel sucht Antworten

Was ist denn plötzlich auf der Erde los? Die Menschen hängen überall Schnüre mit kleinen Lämpchen auf, essen Süßigkeiten, bis ihnen schlecht wird, und packen lauter Sachen in buntes Papier ein. Noch wundersamer sind aber die Männer mit den weißen Bärten und den rot-weißen Mänteln, die man jetzt überall sehen kann. Der Engel Bauz versteht die Welt nicht mehr. »Die Menschen feiern Weihnachten«, sagt Gott. Aha, aber ›Weihnachten‹, was ist das? Da Bauz ein Jungengel ist und noch nicht fliegen kann, verspricht Gott ihm Flügel, wenn er das Rätsel löst. Auf seiner Suche ›plumpst‹ Bauz an verschiedene Orte und nimmt jedes Mal eine andere Antwort mit zurück in den Himmel. Doch leider liegt er damit meist nicht ganz richtig …

›Wie Engel fliegen lernen‹ ist unterhaltsames Mitmachtheater für Kinder. Aus der verwirrenden Vielfalt unserer Weihnachtsbräuche wird der tatsächliche Grund von Weihnachten, die Geburt Jesu, herausgearbeitet.

›Wie Engel fliegen lernen‹
19.12., 15.30 Uhr · Saalbau

Geschichten werden zum Leben erweckt



© Foto: Thienemann-Verlag

›Lauschen mit allen Sinnen‹ – das Motto der Reihe ist Programm: Einmal im Monat werden Geschichten in der Bibliothek Witten durch Elemente wie Riechen, Fühlen und Schmecken zum Leben erweckt. Und gebastelt wird auch noch!

Im Dezember lernen die jungen Teilnehmer*innen das Bilderbuch ›Henri und Henriette feiern Weihnachten‹ von Cee Neudert kennen. Das Angebot richtet sich an kleine Leseratten von 4 bis 7 Jahren. Der Eintritt ist nach Anmeldung kostenlos.

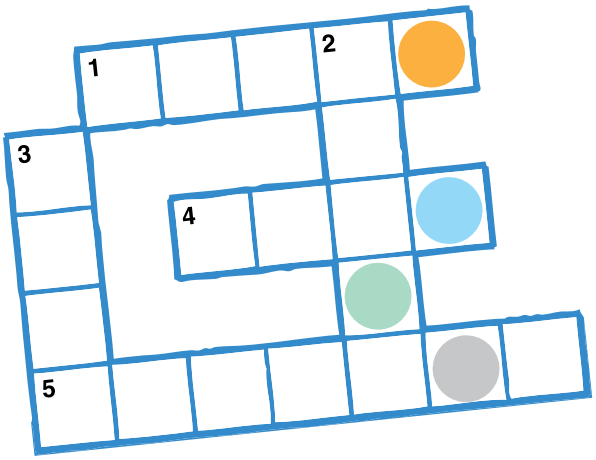
›Henri und Henriette feiern Weihnachten‹
19.12., 16 Uhr · Bibliothek Witten

Kreuzworträtsel

Hier gehören Tiernamen in das Kreuzworträtsel – bei den Tipps sind leider die Buchstaben durcheinandergeraten. (Das Lösungswort ist ein Tier.)

Waagerecht:
1. ATKZE
4. SLEE
5. HICWNES

Senkrecht:
2. EEIZG
3. SAUM

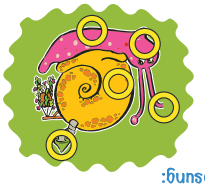


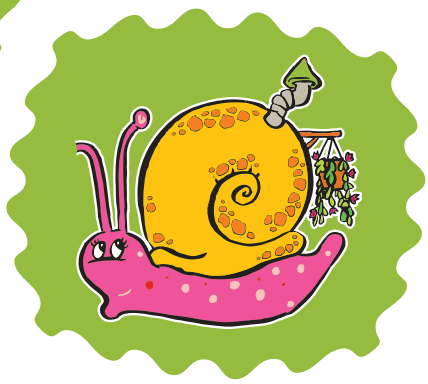
Lösungswort: [ ][ ][ ][ ]

Lösung: Igel

Finde die Fehler

Im rechten Bild haben sich 5 Fehler eingeschlichen. Findest du sie?

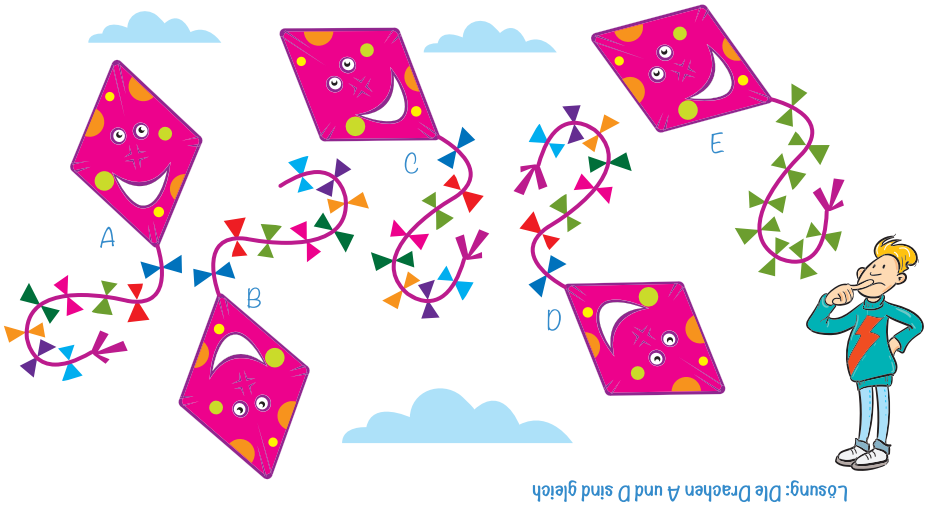




Lösung:

Zwillinge

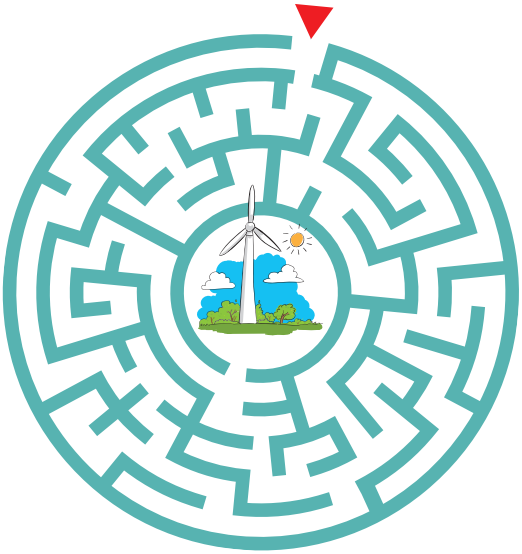
Fünf gleiche Drachen fliegen hier munter durcheinander.
Fünf gleiche Drachen? Nicht ganz, denn nur zwei sind genau gleich. Weißt du, welche?



Lösung: Die Drachen A und D sind gleich

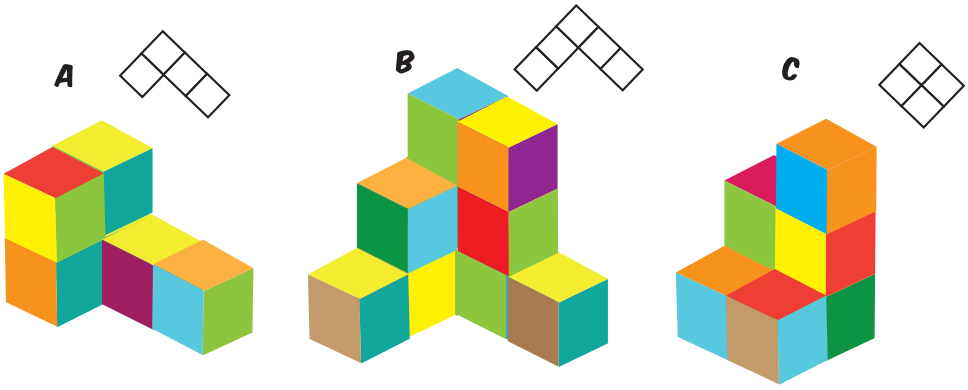
Labyrinth

Wie schnell findest du den Weg zum Windrad?



Würfeltürme

Wie viele Würfel sind hier jeweils gestapelt? (Beachte den Grundriss rechts)



Lösung: 6, 10, 7

© Foto: Ruhrbühne Witten

Zeigt's der Igel dem Hasen?

Anfang Dezember öffnete sich bei der Ruhrbühne endlich wieder der Vorhang für ein Märchen. Groß und Klein freuen sich riesig – und zwar auf ›Hase und Igel‹, ein heiteres musikalisches Märchenspiel frei nach den Gebrüdern Grimm von Bernhard Thurn ab 5 Jahren.

Darum geht's: Der Igel Tim Stachelmann trifft auf den unfreundlichen und arroganten Hasen Oberkohlrat Dr. Lampe. Dieser reagiert äußerst frech auf den netten Igel und beleidigt ihn, worauf dieser den dreisten Hasen zu einem Wettrennen herausfordert. Diese Neuigkeit macht die Runde, und sogar das Fernsehen kündigt sich für das Wettrennen an. Der Hase ist sich sicher, den Sieg in der Tasche zu haben. Doch der Igel hat schon einen Plan, wie er es dem Hasen zeigen kann.
Na dann sind wir doch mal gespannt, ob und wie der Plan funktioniert!

Hase und Igel · Termine
09.12., 16 Uhr
10.12., 11 + 16 Uhr
13.01., 16 Uhr
14.01., 16 Uhr
20.01., 16 Uhr
21.01., 16 Uhr
Ruhrbühne Witten
Bochumer Straße 10a · 58455 Witten
Infos unter
www.ruhrbuehne-witten.de

© Foto: Thomas Kölsch

Bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß

Im Herzwald kommt ein kleines, schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lilalieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer »NEIN«, sodass seine Familie es bald nur noch NEINhorn nennt.

Eines Tages bricht das NEINhorn aus seiner Zuckerwattewelt aus. Auf seinem Weg trifft es den WASBären, einen Waschbären, der nicht zuhören will, den NaHUND, dem echt alles schnuppe ist, und dann die KönigsDOCHter, eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß.

Das Junge Theater Bonn bringt das beliebte Kinderbuch von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn als Musiktheater ab vier Jahren auf die Bühne.

›Das NEINhorn‹
09.01.2024, 15.30 Uhr · Saalbau
Kinderstück ab vier Jahren

ZwergenZeit
Bahnhofstraße 33
58452 Witten
Tel. 02302/278 1628
www.zwergenzeit-witten.de

Geschenke mit einem Lächeln...

Coole Outfits

Kuschelige Mode

Warme Walkoveralls

Hochwertige, nachhaltige
Umstands- & Stillmode
Baby- & Kindermode
hergestellt in Europa
Hochwertiges **Baby- & Kinderspielzeug**

Mitmachen!

Junge Held*innen gestalten die Zukunft

JRK – drei Buchstaben mit einer grandiosen Aussage! Rund 140.000 Mitglieder im Alter von 6 bis 27 Jahren engagieren sich im Jugendrotkreuz, dem eigenverantwortlichen Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes, deutschlandweit für Gesundheit, Umwelt, Frieden und internationale Verständigung – auch in der ›Ruhrstadt‹. »Bei uns gibt es zurzeit fünf Gruppen, in denen sich junge Menschen aktiv und begeistert für ganz viele wichtige Aspekte des Lebens einbringen«, berichtet Malin Thierfelder, JRK-Leiterin in Witten, sichtlich begeistert.

© Foto: JRK Witten

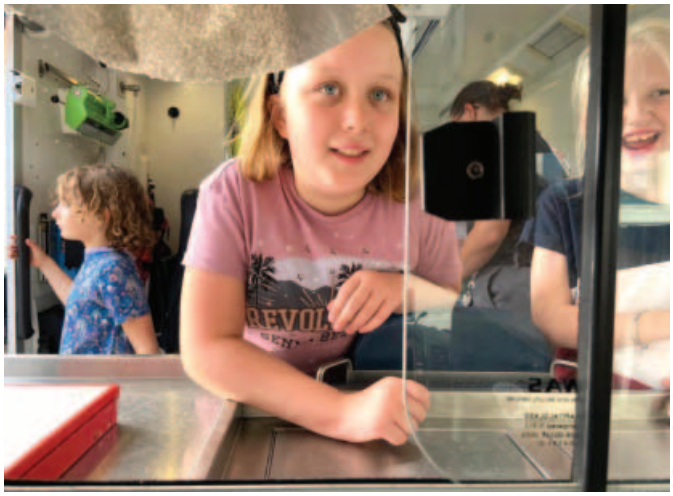
Malin Thierfelder (3. v. re.) mit ›JRK-Lern‹ beim Abschluss des Orientierungswochenendes

Früh Verantwortung übernehmen

Learning by doing: Bei den wöchentlichen Treffen können die Kinder und Jugendlichen ihre persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen erfahren und erweitern. »In unseren Gruppenstunden werden die unterschiedlichsten Inhalte vermittelt: soziales Engagement, Einsatz für Mensch und Umwelt, aber auch eine gute Streitführung und ein positiver Austausch untereinander bei Meinungsverschiedenheiten«, erklärt sie. »Sie lernen dadurch früh, selbst Verantwortung zu übernehmen in den unterschiedlichsten Bereichen und Aktivitäten. Vor allem lernen sie, dass sie in den Treffen durchaus auch mal die eine oder andere Sache hinterfragen und kritisieren dürfen – ein bedeutender Schritt in Sachen Persönlichkeitsbildung.«

© Foto: JRK Witten

Im Einsatz für Natur und gegen Katastrophen: Aufräumaktion Ruhr



© Foto: JRK Witten

© Foto: JRK Witten

Gruppenstunde der Young Heroes mit der Sanitätsgruppe: Erklärungen im Krankentransportwagen

Bunt gestreut

Gemeinsam kochen und backen, Erste-Hilfe-Übungen erleben und erlernen, durch den Krankenwagen klettern und sich alles erklären lassen, künstlerisch aktiv und kreativ werden, Hand in Hand Müll- und Flut-Katastrophen begegnen und beseitigen … Die Angebote sind enorm vielfältig und spannend. Malin Thierfelder: »Bunt gestreut – alles, was möglich ist! Natürlich gehen wir in den Gruppen immer auf die jeweiligen Wünsche und Voraussetzungen sein. So setzen wir bei den Young Heroes (Kinder

© Foto: JRK Witten

Notfalldarsteller beim Schulsanitätsdienstwettbewerb 2023 in Nottuln

© Foto: JRK Witten

Tannenbaumaktion: JRK-ler bringen den Tannenbaum zum Sammelpunkt zum Aufladen auf den Lkw.

von 7–11 Jahren) vor allem auf Spiel und Spaß, ebenfalls bei den Helden (12–17 Jahre) – wenn natürlich wieder etwas anders, hier stehen zum Beispiel viele Kreativ-Angebote parat. Und die ›sieben Helferzwerge‹ (15–27 Jahre) beschäftigen sich beispielsweise mit verschiedenen Themen aus Alltagsbereichen wie Social Media und Bewerbungen, aber auch unterschiedlichsten JRK-Projektarbeiten wie Handeln für Frieden und politische Mitverantwortung.«

Spaß haben alle

Moment einmal: Die ältesten Held*innen heißen ›Zwerge‹? So klein sind sie doch gar nicht mehr. ☺ »Stimmt«, lacht Malin Thierfelder aus vollem Herzen, »aber den Namen haben sich unsere ›Oldies‹ selbst gegeben.« Fazit: Ob Young Hero, Held oder Helferzwerg – Spaß haben sie alle, auch wenn oder gerade weil sie spüren, dass die Themen immer mal wieder durchaus ernsterer Natur sind.

© Foto: JRK Witten

Auch ›Verbinden‹ muss trainiert werden.

Nachfolge
regeln
wir

zeptrum
DR. ADAMSEN

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Unternehmensberatung

IMMER AN IHRER SEITE

Viele Highlights Jahr für Jahr

Neben dem wöchentlichen Treffen und zahlreichen Ausflügen gibt es übrigens immer wieder auch gruppenübergreifende Aktionen, bei denen auch mal mit den erwachsenen Aktiven des DRK zusammengearbeitet wird. Weitere Highlights sind die Landeswettbewerbe, in denen sich JRK-Gruppen aus Westfalen-Lippe jedes Jahr treffen, um ihr Können in den Bereichen Erste Hilfe, Rot-Kreuz-Wissen, soziales Engagement und Kreativität zu testen. »Dieses Jahr war es wieder einfach nur toll«, strahlt Malin Thierfelder. »Bei den Landeswettbewerben konnten die Teilnehmer*innen hinter den Kulissen mit anfassen. Dort haben sie als Notfalldarsteller ihr Können beim realitätsnahen Schminken und ›Unfälle Darstellen‹ gezeigt. Auch mit der Einsatzeinheit des Katastrophenschutzes in Selm konnten die JRK-ler zusammen als Notfalldarsteller*innen üben. Das Menschenkicker-Event beim Sommerfest des DRK-Autismus-Therapie-Zentrums war ein voller Erfolg, bei dem alle mitmachen konnten. Für die Teilnehmenden beeindruckende und bewegende Erfahrungen. Super!«

Help the Heroes!

Super fände sie es übrigens auch, wenn sich weitere junge Heroes für das JRK begeistern lassen würden. »Und auch über Menschen, die unsere Teams leiten, unterstützen oder durch ihr Fachwissen inspirieren und bereichern, würden wir uns riesig freuen. Pfleger*innen, Lehrer*innen, Ärzt*innen, Handwerker*innen aber auch Helfer, die uns mit Lebensmitteln unterstützen möchten oder bei Fahrten zu Veranstaltungen. Mitmachen kann jeder, spezielle Voraussetzungen sind nicht nötig. Sie sind herzlich willkommen bei uns! Und glauben Sie mir: Es ist einfach nur großartig, wie sehr Sie damit junge Menschen auf ihrem Weg in eine positive, verantwortungsbewusste Zukunft in Fahrt bringen und ihre Persönlichkeitsbildung fördern können.«

© Foto: JRK Witten

Schminken einer tiefen Schnittwunde im Grundlehrgang Notfalldarstellung

8 Jahre abgesichert für nur 153 EUR[1]

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) COLT Benziner Kurzstrecke 6,7-3,6; Stadtrand 4,8-3,8; Landstraße 4,5-3,7; Autobahn 5,6-4,8; kombiniert 5,2-4,1; CO_2-Emission (g/km) kombiniert 118-92. **Werte nach WLTP.**[**,2]

Alle Angaben wurden nach VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO_2-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/colt **1 |** 5 Jahre Herstellergarantie* plus 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung für wesentliche Bauteile mit nach km-Leistung gestaffelter Materialkostenbeteiligung gemäß den näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-Aktiengesellschaft, Gündlinger Straße 12, 79111 Freiburg. Preise modellabhängig. Gültig ab 01.01.2023 bei Kauf eines Neufahrzeugs, bis 3 Monate nach Erstzulassung, nur bei teilnehmenden Handelspartnern als Vermittler. Freibleibendes Sonderangebot mit begrenzter Verfügbarkeit. Bedingungen/Details unter mitsubishi-motors.de/nimm-acht * 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie **2 |** Die genannten COLT Leistungs-, Verbrauchs- und Emissionswerte sind vorläufige Werte. Endgültige Werte werden nach Abschluss der Homologation vorliegen.

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei uns:

Auto-Trappmann GmbH & Co. KG
Hörder Str. 378
58454 Witten
Telefon 02302/47010 //0231/77706088
www.trappmann.de

Tannenbaum-Sammelaktion

Sie wissen nach Weihnachten nicht, wohin mit Ihrem Tannenbaum? Hier springen die Held*innen des JRK gerne ein und holen Ihren Baum ab.

Sa. 06. Januar & So. 07. Januar jeweils 9–19 Uhr
Die Abholung ist vollkommen kostenlos, mit einer freiwilligen Spende können Sie gerne die Angebote des Wittener JRK unterstützen. Es lohnt sich!

Anmeldung online: www.jrk-witten.de

JRK Witten
Gruppenstunden
Young Heroes (7–11 Jahre):
wöchentlich dienstags 17.30–19 Uhr
Helden (12–17 Jahre):
wöchentlich freitags 17.30–19 Uhr
Sieben Helferzwerge (15–27 Jahre):
am letzten Freitag des Monats 19.15–21 Uhr

Weitere Infos für zukünftige Helden und Helfer:
Malin Thierfelder
Annenstr. 9 · 58453 Witten · Tel. 0 23 02 / 9 10 16-0
jrkleitung@drk-witten.de · www.drk-witten.de

Traumberuf: Pumpenbauer*in

Systeme von der Ruhr kommen weltweit zum Einsatz

Leistungsfähige Pumpen sind für die moderne Industrie unverzichtbar: Unschätzbare Mengen Öl, Gas, Chemikalien, Wasser und Abwasser werden mit ihrer Hilfe Tag für Tag an den Ort ihrer Bestimmung befördert. Ein führender Hersteller ist die Ruhrpumpen GmbH mit Sitz in Witten-Annen. Weltweit kommen die hochspezialisierten Systeme von der Ruhr in über 90 Ländern zum Einsatz. Wir trafen zwei junge Menschen, die den internationalen Erfolg schon maßgeblich mitgestalten.

© Foto: Stadtmagazin

Nina Frank

© Foto: Stadtmagazin

Ben Bestgen

»Große Maschinen sind mein Arbeitsalltag«

»Ich habe mich von klein auf für Technik interessiert«, berichtet Nina Frank, angehende Zerspanungsmechanikerin im zweiten Lehrjahr. Seit bereits zehn Jahren ist sie im Technischen Hilfswerk aktiv. »Große Maschinen waren mir daher nicht ganz fremd. Heute sind sie mein Arbeitsalltag.« Die Wittenerin ist derzeit die einzige weibliche Auszubildende bei der Ruhrpumpen GmbH – und die erste Frau im gewerblichen Bereich. »Eine der besten Entscheidungen überhaupt«, freuen sich Lisa Externbrink (Personalleiterin) und Christian Kappelhoff (stellvertretender Produktionsleiter). »Wir würden gerne mehr weibliche Verstärkung einstellen.«

»Die Mechatronik verbindet das Beste aus beiden Bereichen«

Am Produktionsstandort in Witten ist die junge Auszubildende in die Fertigung von Pumpenbauteilen eingebunden. Diese werden an Fräs- und Drehmaschinen auf den hundertstel Millimeter genau bearbeitet. »Präzision ist wirklich wichtig, damit das Produkt perfekt zusammengebaut werden kann«, weiß Nina Frank. Wo ihre Arbeit endet, beginnt der Job von Ben Bestgen. Als angehender Mechatroniker im dritten Ausbildungsjahr ist er derzeit dafür zuständig, mit dem Montageteam auf dem Prüffeld die fertigen Pumpen elektrisch anzuschließen und ihre Feinausrichtung mit einem Lasermessgerät zu überprüfen. Letzteres verhindert ungewollte Schwingungen. »Ich wollte immer etwas Handwerkliches machen und konnte mich nicht zwischen Elektrotechnik und Industriemechanik entscheiden«, erzählt er. »Die Mechatronik verbindet das Beste aus beiden Bereichen.«

Vom Meeresgrund bis ins Hochgebirge

Eines lernen alle Auszubildenden im Unternehmen am ersten Tag: Pumpen sind nicht gleich Pumpen. Denn die zu befördernden Flüssigmedien und Gase stellen ganz unterschiedliche Anforderungen an das jeweilige Pumpensystem. Trinkwasserpumpen müssen beispielsweise eine spezielle Innenbeschichtung bekommen, Benzin- und Rohölpumpen aus höherwertigeren Werkstoffen sein. Unterwasserpumpen müssen für höhere Drücke ausgelegt werden, wenn sie zum Beispiel auf dem Meeresgrund zur Anwendung kommen. Manche Pumpen werden bei Bedarf sogar mit einer Begleitheizung kombiniert – wie jüngst für ein chinesisches Pipeline-Projekt.

»Es ist einfach cool, ein Produkt wachsen zu sehen«

»Drei gleiche Pumpen sind bei uns schon eine Großserie«, scherzt Christian Kappelhoff. »In der Regel wird jedes Produkt für den individuellen Bedarf und Anspruch des Kunden maßgeschneidert.« Das reicht bis zum Design. »Wenn der Kunde Rosa möchte, kriegt er Rosa«, ergänzt Lisa Externbrink. Für die Mitarbeitenden ergibt sich daraus ein hohes Maß an Abwechslung, gepaart mit immer neuen spannenden Aufgaben. »Wir sind ein global agierendes Unternehmen – mit der familiären Atmosphäre eines guten alten Maschinenbauers. Dass viele Azubis bei uns bleiben, spricht für das gute Miteinander.« Ab dem Sommer stehen wieder vier Ausbildungsplätze in unterschiedlichen Berufen zur Verfügung. Nina Frank und Ben Bestgen würden sich wohl immer wieder bewerben: »Es ist einfach cool, ein Produkt wachsen zu sehen, das dann in Norwegen oder China landet!«

Ausbildungsberufe auf einen Blick

Fachkräfte Lagerlogistik · Industriekaufleute
Industriemechaniker*innen · Kaufleute Bürokommunikation
Mechatroniker*innen · Zerspanungsmechaniker*innen

Ruhrpumpen GmbH

Stockumer Str. 28 · 58453 Witten · Tel. 0 23 02 / 66 13 66
www.ruhrpumpen.com

Anzeige

Ausbildung 4.0

Traditionelles Handwerk eröffnet neue Wege

Wer sich in der Wittener Handwerkerszene auskennt, kommt an ›Elektro Roesler‹ nicht vorbei. Seit 75 Jahren ist der Meisterbetrieb an der Bebelstraße eine wichtige Anlaufstelle in allen Fragen rund um die Elektrotechnik. Im Juni 2022 wurden die Weichen für die Zukunft neu gestellt: Das Unternehmen wurde von den langjährigen Inhabern Manfred und Karin Riehl an die Dortmunder C-Connect GmbH übergeben. Vor Ort in Witten kümmert sich Severino Igual als neuer Betriebsleiter um das Tagesgeschäft. Ein besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf dem wichtigen Bereich der Ausbildung. Wir sprachen mit Severino Igual und Lehrling Yonas Hamdoun über alte Traditionen und Zukunftspläne.

© Foto: Stadtmagazin

Severino Igual (li.) mit seinem Team (v. li.): Alexander Poleschner, Lukas Kolm, Yonas Hamdoun, Kevin Niehues, Erik Pausch, Evgeny Khazanov und Sabah Shamo Khro

In Zeiten des Fachkräftemangels werben viele Betriebe um Auszubildende. Was zeichnet ›Elektro Roesler‹ aus? Was macht Sie außergewöhnlich?

Severino Igual: »Wir bieten die Vorteile einer modernen Konzernstruktur, sind aber immer noch ein Familienbetrieb mit einer 75-jährigen Geschichte. Dies spiegelt sich auch bei der täglichen Arbeit wider: Handwerkliche Traditionen wie Ordnung, Sauberkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein werden bei uns hoch geschätzt, denn diese Werte haben sich über einen langen Zeitraum bewährt. Zugleich sind wir aber extrem zukunftsorientiert und im Sinne von ›Industrie 4.0‹ aufgeschlossen gegenüber neuen Kommunikationswegen und Sichtweisen.«

Können Sie ›Industrie 4.0‹ für uns einmal genauer definieren?

Severino Igual: »Der Begriff bezeichnet die intelligente Vernetzung von Maschinen und Abläufen in der Industrie mithilfe von Informations- und Kommunikationstechnologie. Konkret bedeutet es zum Beispiel, dass jeder unserer Mitarbeiter ein Firmenhandy erhält. In den nächsten 12 Monaten wollen wir medientechnisch weiter aufrüsten und Tablets für digitalen Datenaustausch, Auftragserfassung und Auftragsverwaltung zur Verfügung stellen. So wird auch die Ausbildung bei uns im Haus noch zeitgemäßer.«

Yonas – Sie haben Ihre Lehre zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik im August 2020 begonnen. Wie kam es dazu? Was interessiert Sie an dem Beruf?

Yonas Hamdoun: »Ursprünglich wollte ich Polizist werden, aber das hat nicht auf die Schnelle geklappt, also habe ich mich mit meiner Familie zusammengesetzt und nach Alternativen gesucht. Mein Bruder, der bereits Erfahrung im Handwerk hatte, meinte: Wäre das nicht auch etwas für dich? Und ich dachte: Ja, warum eigentlich nicht? Schließlich hatte ich immer gern mit den Händen gearbeitet und meinem Vater beim Renovieren geholfen. Das passte einfach!«

© Foto: Stadtmagazin

Lehrling Yonas Hamdoun in der Ausbildungswerkstatt

Wie wir hörten, reisen Sie täglich aus Dortmund an. Warum haben Sie sich für ein Wittener Unternehmen entschieden?

Yonas Hamdoun: »Die Antwort ist einfach: Ich habe mir verschiedene Firmen angeschaut, aber bei Elektro Roesler wurde ich am besten aufgenommen. Das Bewerbungsgespräch führte damals noch der Vorbesitzer, Herr Riehl. Ich war immer ängstlich unterwegs, aber er hat mir meine Angst in der ersten Minute genommen und sich mit mir sogar ganz locker über Fußball und den BVB unterhalten. Ich wusste sofort: Hier will ich bleiben. Um ganz sicherzugehen, habe ich dann noch ein einwöchiges Praktikum absolviert, was echt gut war, um in den Betrieb hineinzuschnuppern.«

Inzwischen sind fast drei Jahre vergangen – sind Sie immer noch zufrieden? Entspricht die Ausbildung Ihren Erwartungen?

Yonas Hamdoun: »Meine Hoffnungen wurden sogar übertroffen. Ich war von Anfang an auf verschiedenen Baustellen dabei, konnte von der Rohbauinstallation bis zum Kundendienst alles kennenlernen. Es hat mich fasziniert zu sehen, wie aus einer Bruchbude eine sichere Wohnung mit Steckdose und Lampen wird. Aber Elektrotechnik ist noch weit mehr als das: E-Mobilität, Photovoltaik, Smart Home … Diese Vielfalt hätte ich nie erwartet. Darüber hinaus trifft man viele unterschiedliche Menschen. Auch gefällt mir, dass wir hier im Team wie eine Familie sind und sich die Älteren richtig Mühe geben, uns viel beizubringen. Von anderen Azubis aus der Berufsschule hört man oft, dass sie nur fegen dürfen. Bei uns ist das ganz anders. Auf der Baustelle nimmt uns der Altgeselle auch mal an die Seite und erklärt, was es mit dieser Dose oder jener Leitung auf sich hat.«

Severino Igual: »Es ist uns wichtig, dass die Auszubildenden ab dem ersten Tag dazulernen und Erfahrungen sammeln. Wir wollen unbedingt, dass sie die Prüfung bestehen. Deshalb unterstützen unsere drei Meister auch bei schulischen Problemen und entlasten die Lehrlinge während der Prüfungsphasen. Davon abgesehen, sind wir als Innungsbetrieb natürlich an die tariflichen Vorgaben gebunden.«

Suchen Sie aktuell noch weitere Auszubildende? Was sollten die Kandidaten mitbringen?

Severino Igual: »Ab dem Sommer 2024 möchten wir wieder zwei Lehrstellen für den Beruf des Elektronikers Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik anbieten. Initiativbewerbungen für den kaufmännischen Bereich sind ebenfalls möglich. Ein Migrationshintergrund ist übrigens kein Hinderungsgrund, im Gegenteil. In unserem derzeit 18-köpfigen Team sind alle Ethnien vertreten, von Nigeria über Portugal bis Irak. Ich selbst stamme aus Barcelona. Man sollte aber in der Lage sein, sich sprachlich und schriftlich auszudrücken.«

Yonas Hamdoun: »Ein Verständnis von Mathe und Physik ist ebenfalls zu empfehlen. Die Theorieteile der Ausbildung sind ziemlich lernintensiv.«

Noch eine Frage an Yonas: Wie sehen Ihre Pläne für die Zeit nach der Ausbildung aus?

Yonas Hamdoun: »Im Januar habe ich hoffentlich meinen Gesellenbrief in der Tasche. Danach möchte ich mich hier im Unternehmen weiterentwickeln. Das wurde mir auch schon angeboten. Zum Beispiel könnte ich spannende Projekte im Bereich E-Mobilität, Photovoltaik oder Schwesternnotrufanlagen für Altenzentren betreuen. Nach dem Prüfungsstress freue ich mich darauf, mich auf die praktische Arbeit an diesen Projekten zu konzentrieren und viele Erfahrungen sammeln.«

© Foto: Stadtmagazin

Evgeny Khazanov (re.), Elektro-Meister und Ausbilder, nutzt die Gelegenheit für eine kleine Unterrichtseinheit.

Was möchten Sie jungen Leuten mit auf den Weg geben, die sich für eine Karriere im Handwerk interessieren?

Yonas Hamdoun: »›Elektro Roesler‹ ist ein guter Betrieb, um in die Berufswelt zu starten. Ich stehe morgens gerne auf und komme immer mit einem Lächeln zur Arbeit.«

Severino Igual: »Wer sich eine zeitgemäße Ausbildung in familiärer Atmosphäre wünscht, ist hier bei uns genau richtig.«

Elektro Roesler GmbH & Co. KG
Bebelstr. 22 · 5 84 53 Witten
Tel. 0 23 02 / 67 87
www.elektro-roesler.com

© Foto: Stadtmagazin

Das Team auf dem Weg zur Baustelle (v. li.): Sabah Shamo Khro, Olayemi Oladipo, Mohamed Mohamed und Yonas Hamdoun

WIR SUCHEN DIE BESTEN!

IMMER EINE IDEE VORAUS – so lautet unsere Unternehmensphilosophie, die wir täglich erneut unter Beweis stellen. Mit 5 großen Einrichtungs-Centren zählt OSTERMANN zu den Marktführern in Westdeutschland. Wir sind dynamisch, innovativ und auf der Suche nach den Besten. Nach Mitarbeitern, die uns auf dem Weg zur Spitze effektiv unterstützen. **Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch hervorragende Betreuung und höchste Ausbildungsqualität!**

Ausbildungsplätze zum 01.08.2024
OSTERMANN Standort Witten

Einrichtungshaus Witten

- **Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Wohnbedarf)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Fachkraft für visuelles Marketing**
- **Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement**
- **Fachinformatiker/-in für IT-Systemelektronik**
- **Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung**
- **Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce**
- **Fachkraft für Möbel, Küchen- und Umzugsservice**

Ausbildungsplätze zum 01.08.2024
TRENDS Standort Witten

Trends Witten

- **Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Wohnbedarf)**

Interesse?
Dann starten Sie mit uns in die spannende Berufswelt – wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Bitte bewerben Sie sich unter **jobs.ostermann.de/ausbildung** oder alternativ per E-mail unter **ausbildung.witten@ostermann.de**.
Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Schulzeugnisse).

OSTERMANN.de

WITTEN

A44, Abf. Witten-Annen (45) Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Straße 1 · 58454 Witten · Telefon 02302.9850

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

Sympathisch, authentisch, professionell

Business-Shootings zeigen Unternehmen im besten Licht

Ob Optiker, Sanitär-Unternehmen oder Zahnarztpraxis: Auf der Suche nach einer Fachfirma führt der Weg meist über die Website. Und gerade hier zählt der erste Eindruck. Beim Checken von Homepages reagieren wir instinktiv auf Bilder von Menschen und ihre Umgebung, eine Wahrnehmung mit nicht zu unterschätzenden Konsequenzen, bildet sie doch die Grundlage dafür, wie auch die Infos über Unternehmensleistungen und -angeboten wahrgenommen und eingeschätzt werden.

© Foto: Fotografie Annette Hauptmann

›Sehenswerter Hingucker‹ …

© Foto: Fotografie Annette Hauptmann

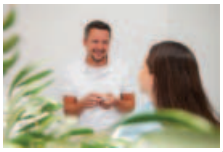
»Die Nachfragen nach professionellen Bildern für Internetauftritte steigen, weshalb wir vermehrt Business-Shootings für Betriebe durchführen«, erzählen Annette Hauptmann und Stefanie Milde vom Fotostudio Hauptmann. »Dabei stellen wir uns zuerst immer die Frage: Wo sind wir? Worauf kommt es an? Was wird benötigt, um das Unternehmen positiv in Szene zu setzen?« Die Atmosphäre in einem Büro oder Beauty-Salon kann ganz anders sein als in einer Kfz-Werkstatt oder Industriehalle. Und auch Fitness-Studio ist nicht Fitness-Studio – jeder Betrieb hat seine ganz eigenen Stärken und Facetten. Der Internetauftritt sollte daher einen stimmigen Eindruck vermitteln und das Unternehmen samt Belegschaft von seiner (!) besten Seite zeigen.

© Foto: Fotografie Annette Hauptmann

»Größere Firmen oder Kanzleien wünschen sich häufig, dass die Präsentation bei aller Seriosität auch eine gewisse Lockerheit ausstrahlt«, verrät Annette Hauptmann. »Bei Werkstätten und anderen Kleinbetrieben ist es dagegen oft umgekehrt: Hier möchten die Unternehmen, dass das tolle, kameradschaftliche Miteinander der Kollegen nicht zu ›kumpelhaft‹ wirkt. Wir versuchen, die goldene Mitte zu finden.« Gerne werden auch Räumlichkeiten und Arbeitsmaterialien in das Shooting eingebunden. »Sie machen schließlich wichtige Aspekte des Gesamtbilds aus«, so Stefanie Milde. »Allerdings spielt eine große Rolle, welche Details im Hintergrund und welche Hingucker im Vordergrund und damit im Fokus stehen.«

… oder Blick ›in die Ecke‹: Auch die Atmosphäre muss stimmig sein.

Bei alledem haben die Fotografinnen immer die Wirkung auf potenzielle Kund*innen im Hinterkopf. Sympathisch, authentisch und professionell, lautet die Devise. Oder, wie es Annette Hauptmann spontan formuliert: »Es muss einfach passen!«



© Fotos: Fotografie Annette Hauptmann

Portrait, Gruppenbild, Foto mit Patientin oder dem vierbeinigen Lieblingskollegen: sympathisch, authentisch und professionell.

Fotografie Annette Hauptmann
Hauptstraße 8 · 58452 Witten · www.foto-hauptmann.de
Tel. 0 23 02 / 5 78 45

STADTWERKE WITTEN
Natürlich.

SELBST ABLESEN UND GUTES TUN.

Machen Sie jetzt mit.

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Witten

HELP KIOSK
FLÜCHTLINGSHILFE

AMBULANTER HOSPIZDIENST
WITTEN · HATTINGEN

Melden Sie Ihren Zählerstand jetzt online!

Als Dank dafür spenden die Stadtwerke Witten **50 ct je online eingegebenem Zählerstand** anteilig an **drei gemeinnützige Organisationen aus der Region**.

Einfach eingeben unter www.ablesung-witten.de

Nutzen Sie schon unser Online-Kundencenter? Sie können Ihren Zählerstand gerne auch unter **service.stadtwerke-witten.de** melden.

Schon gewusst? Zählerstand per Foto!
Mit der Stadtwerke Witten-App können Sie Ihren Zählerstand sogar per Foto übermitteln.

›Selbst ablesen und Gutes tun‹

Stadtwerke Witten spenden für jeden Online-Zählerstand

Rund 110.000 Strom-, Erdgas-, Wasser- und Fernwärmezähler müssen im Wittener Stadtgebiet von November bis Januar erfasst werden. Um den Aufwand zu reduzieren, verbinden die Stadtwerke die jährliche Ablesung wieder mit einer Spendenaktion: Unter dem Motto ›Selbst ablesen und Gutes tun‹ können Wittener Bürger*innen ihre Zählerstände online übermitteln. Mit jedem digital eingegebenen Stand gehen 50 Cent zu gleichen Teilen an den Deutschen Kinderschutzbund e. V., den Help-Kiosk und den Ambulanten Hospizdienst Witten-Hattingen e. V.

Ableser*innen können sich ausweisen
Die eigenständige Übermittlung ist natürlich nur eine Option, kein Muss. Die Mitarbeiter*innen der Stadtwerke sind nach wie vor in Witten unterwegs und nehmen die Ablesung auf Wunsch persönlich vor. Momentan geschieht dies montags bis freitags in der Zeit von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr sowie samstags in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr. Wichtig: Alle Ableser*innen zeigen an der Tür ihren Mitarbeiterausweis bzw. einen von den Stadtwerken ausgestellten Sonderausweis vor. Der lokale Versorger weist außerdem darauf hin, dass die betreffenden Mitarbeiter*innen weder berechtigt sind, Geldbeträge zu kassieren, noch Beratungsgespräche zu führen. Zur Erfassung der Daten wird ein manuelles Gerät eingesetzt.

Zählerstand jetzt online erfassen
Wer den kontaktlosen Online-Service für die Ablesung nutzt, spart nicht nur Mühen und Wartezeit. Noch bis zum 12. Januar 2024 besteht die Chance, so die wertvolle Arbeit regionaler Vereine zu supporten. Für jeden per E-Mail oder Web-Formular übertragenen Zählerstand spenden die Stadtwerke 50 Cent. Die Benefiz-Aktion hat in Witten bereits seit fünf Jahren Tradition. Um mehr Menschen zu ermöglichen, daran teilzunehmen, bietet der Versorger schriftliche Anleitungen und Youtube-Videos in deutscher, englischer, russischer, arabischer, türkischer, polnischer und ukrainischer Sprache. Am Ende wird die Gesamtsumme auf drei gemeinnützige Projekte aufgeteilt. Der aktuelle Stand des Spendenbetrages kann im Internet tagesaktuell verfolgt werden.

Beratung für Familien
Wem kommen die Spenden diesmal zugute? Der Wittener Kinderschutzbund bietet Kurse, Beratung und Hilfen für Eltern und Kinder an. Angebote wie die Hausaufgabenbetreuung, Spielegruppen, die Kleiderkammer, ein Anti-Mobbing-Workshop oder eine Buchwerkstatt unterstützen Familien in ihrem Alltag. Der Verein begleitet in Zeiten des Umbruchs, stabilisiert in

© Foto: Stadtmagazin / OpenClipartVectors auf Pixabay

Phasen der Verunsicherung und erarbeitet gemeinsam mit den Betroffenen Problemlösungen und Perspektiven. Die Spende wird insbesondere in die Weiterführung der kostenlosen Familienberatung fließen.

Hilfe für traumatisierte Kinder
Mit dem Help-Kiosk haben Vertreter*innen eines überparteilichen Bündnisses eine wichtige Anlaufstelle für Geflüchtete im denkmalgeschützten Kiosk an der Hauptstraße geschaffen. Die Mitarbeitenden unterstützen Menschen aus verschiedenen Nationen dabei, ihren neuen Alltag in Deutschland zu meistern. Zusammen werden Formulare ausgefüllt, Wohnungen gesucht, Möbel transportiert, Amtstermine wahrgenommen und vieles mehr. Die Spende soll traumatisierten Kindern helfen.

Beistand in der letzten Lebensphase
Der Ambulante Hospizdienst Witten-Hattingen e. V. begleitet unheilbar Kranke und Sterbende, die ihre letzte Lebensphase in vertrauter Umgebung möglichst schmerzfrei, bewusst und selbstbestimmt verbringen möchten. Die ehrenamtlichen Mitar-

beitenden schenken Zeit und Zuwendung, machen Mut und sind auch zur Entlastung der Angehörigen da. Zusätzliche Angebote sind das regelmäßige Trauercafé sowie ein Programm an Schulen, bei denen Themen wie Trauer und Tod altersgerecht mit Geschichten vermittelt werden.

Infos & Spendenstand:
www.stadtwerke-witten.de/spendenaktion
Zählerstandübermittlung:
www.ablesung-witten.de
ablesung@stadtwerke-witten.de
Anleitungen:
www.youtube.com/@stadtwerkewittengmbh9772/

NASSE WÄNDE?
FEUCHTER KELLER?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Herbederstr. 58 b, 58455 Witten
02302 - 2778449
www.isotec.de/witten
ISOTEC® IMMER BESSER.

Sanitär & Heizung Meisterbetrieb Haustechnik Rose
Ihr Profi in Sachen Bad und Wärme
... weil SERVICE für uns an erster Stelle steht!
Manuel Rose
Sanitär- und Heizungsbauermeister
Knapmannstraße 14 a
58453 Witten
Büro: 0 23 02 / 39 92 75
Fax: 0 23 02 / 39 92 79
Mobil: 01 78 / 71 34 335
E-Mail: m.rose@haustechnik-rose.de
BERATUNG PLANUNG MONTAGE
Heizung
Sanitär
Solar & regenerative Energien
Öl- und Gasfeuerung
Wartung & Instandsetzung

Wenn der Garten ruht, freuen wir uns auf Weihnachten.
Falls Sie noch Geschenke brauchen ...

Ein besinnliches Fest und Freude im Herzen wünscht Ihnen
G. Dammertz
Motor- und Gartengeräte
Wittener Straße 192
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen
Telefon (0 23 39) 45 17

Mit Luftreinigern gegen Schimmel?

Sporen und Ursachen bekämpfen

Schimmel in Wohnräumen ist für viele Menschen ein Horror. Denn er ist nicht nur unästhetisch, sondern auch gesundheitsgefährdend und in der Lage, Allergien und Atemwegserkrankungen hervorzurufen. Eine fachgerechte Entfernung des Befalls und die Behebung seiner Ursachen ist unerlässlich.

© Foto: ISOTEC

Die Ursachen für Schimmel können sehr unterschiedlich sein.

Luftreiniger entfernen nur Schimmelsporen

Sasa Pavlovic vom ISOTEC-Fachbetrieb Bobach ist für die Beseitigung von Feuchtigkeits- und Schimmelschäden in Gebäuden Bausachverständiger, TÜV geprüft und weist im Zusammenhang mit Schimmel aber auch auf die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit hin: »Ein Luftreiniger hilft nur, die Raumluft von Schimmelsporen zu befreien, aber er bekämpft nicht den Schimmel selbst und die Ursache der Schimmelbildung.« Der Experte empfiehlt deshalb: »Wenn Schimmel auftritt, immer einen Fachmann zu Rate zu ziehen, der die konkreten Ursachen des Befalls klärt und ein Gesamtkonzept zur Schimmelbeseitigung erarbeitet.«

Komplexe Schimmelursachen beseitigen

Denn die Ursachen können sehr unterschiedlich sein. So dringt Feuchtigkeit zum Beispiel über Risse im Mauerwerk ein. Auch Baufehler wie Wärmebrücken führen zur Wasserdampfkondensation auf kalten Außenwänden entlang der Bauschadensbereiche. Eine weitere Ursache für die Schimmelbildung liegt häufig auch im Nutzerverhalten: unzureichende Abfuhr erhöhter Raumluftfeuchte durch unsachgemäßes Lüften und ungenügendes Heizen, was in der Kombination zu Tauwasserbildung auf kalten Wänden führt. »Unsachgemäßes Lüften in Verbindung mit Tätigkeiten, bei denen viel Feuchtigkeit entsteht (Duschen, Kochen, Wäschetrocknen), kann die Feuchtigkeit im Gebäude über das erträgliche Maß hinaus erhöhen«, stellt das Umweltbundesamt dazu fest.

Tipp

Das Fazit von ISOTEC-Experte Sasa Pavlovic: »Auch wenn der Einsatz von Luftreinigern durchaus gesundheitsfördernd ist, bleiben die Klärung der Ursachen und die fachgerechte Beseitigung des Schimmels unerlässlich.«

Weitere Informationen unter www.isotec.de/witten

Immobilienmarkt 2023/2024

»Deshalb könnte jetzt der richtige Moment zum Kaufen sein«

Ob man seine Immobilie erfolgreich veräußert, hängt von vielen Faktoren ab. So wie sich der Markt ständig wandelt, so müssen sich auch die Vermarktungsmethoden an die Umstände anpassen. Der Wittener Immobilienmakler Dennis Gehring begleitet seine Klient*innen vom ersten Beratungsgespräch bis zum Notartermin.

© Foto: Gehring Immobilien

Dennis Gehring

© Foto: Gehring Immobilien

© Foto: Gehring Immobilien

»Im Jahr 2023 hat sich vieles verändert«, berichtet er. »Erst waren es Materialengpässe, nun sind es hohe Zinsen, die den Immobilienmarkt durcheinanderwirbeln. Wer derzeit verkaufen will, muss häufig mit hohen Preisabschlägen rechnen.« Der Preisverfall der Immobilien wird 2023 im Vergleich zum Vorjahr besonders deutlich. Gleichzeitig schießen die Mieten in die Höhe – insbesondere bei Neuverträgen. »Hinzu kommt ein stockender Neubau von Wohnungen, und auch die Bevölkerung in Deutschland wächst weiter«, so der Experte. »Der Boom am Immobilienmarkt ist also vorbei. Und genau deshalb könnte jetzt der richtige Moment zum Kaufen sein.«

Dennis Gehring kennt die Fallstricke, aber auch die Vorteile, die sich für potenzielle Käufer*innen aus der aktuellen Situation ergeben. Als ausgebildeter Sachverständiger kann er darüber hinaus auch den Wert von Objekten sehr gut einschätzen: Die Erstellung von Wertgutachten ist – neben dem Verkauf und der Vermietung von Immobilien – sein Spezialgebiet. Das hat sich herumgesprochen: Inzwischen vertrauen immer mehr Klient*innen aus ganz Witten und der Region auf das Wissen des Fachmanns, der über eine umfassende Qualifikation und zwölf Jahre Erfahrung verfügt.

»Eine fundierte Wertermittlung und gute Marktkenntnis sind angesichts der Schwankungen des Marktes wichtiger denn je«, sagt Dennis Gehring. »Umfangreiche Qualifizierungen und regelmäßige Weiterbildungen sollten daher für jeden Immobilienmakler ein absolutes Muss sein. Gerne stehe ich Ihnen bei der Vermittlung Ihrer Immobilie mit meiner über zwölfjährigen Erfahrung, meiner Expertise und meinem breiten regionalen Netzwerk zur Seite.«

Gehring Immobilien
Dennis Gehring
Kranenbergstr. 83 · 58452 Witten
Tel. 01 59 / 06 10 24 74
www.gehring-immobilien.com

GERNE FÜR SIE DA!
Ihr Elektrofachhändler
TV/HIFI/ HEIMKINO
SATELLITEN-/ HAUSTECHNIK
HAUSGERÄTE
PC/ MULTIMEDIA
KAFFEEVOLL-AUTOMATEN-SERVICE
SERVICE UND INSTALLATION
AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST
Telefon Verkauf:
02302-1619
oder -1610
verkauf@euronics-kutsch.de
service@euronics-kutsch.de
euronics Kutsch
Kutsch GmbH
Dortmunder Straße 19
58455 Witten
www.euronics-kutsch.de

Es ist äußerst empfehlenswert, in der Nähe des Weihnachtsbaums einen Eimer Wasser und einen Feuerlöscher bereitzustellen.

© Foto: 2mmedia - stock.adobe.com

Advent, Advent …

… ein Lichtlein brennt. So schön die stimmungsvolle Atmosphäre im Lichterglanz von Adventskerzen und Weihnachtsbaum auch ist, leider kommt es Jahr für Jahr zu schrecklichen kleinen und größeren Bränden. Denn feststeht: Die Weihnachtszeit ist auch brandschutztechnisch eine besondere Zeit im Jahr.

Insbesondere Kerzen sind die offensichtlichste Brandquelle. Von daher empfiehlt es sich durchaus, im Baum statt Wachskerzen eine Lichterkette zu nutzen. Auch der Adventskranz kann mit batteriebetriebenen LED-Kerzen zum Leuchten gebracht werden. Möchten Sie jedoch nicht auf ›echte‹ Kerzen verzichten, sollten Sie zumindest das Brandrisiko minimieren. Hier gilt vor allem eines: Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt! Zudem sollte der ausreichende Abstand zu leicht brennbaren Gegenständen wie Stoffmöbeln und Vorhängen unbedingt beachtet werden. Und auch Kleinkinder und Haustiere sollten auf jeden Fall zu Kerzen entsprechend Abstand halten.

Ein weiterer Hinweis zum Thema Wachskerze: Kerze ist nicht gleich Kerze! Manche haben nämlich einen extra verkürzten Docht. Diese Kerzen brennen nicht bis ganz unten durch, wo sich ein Feuer am besten ausbreiten könnte. Stattdessen stoppt die Flamme auf einer Höhe, auf der sie die umliegenden Gegenstände, beispielsweise Zweige von einem Adventskranz, nicht in Brand stecken kann. Diese Kerzen bieten also zusätzlichen Schutz!

Doch auch Lichterketten können durch Kabelbrüche oder Schäden an der Gummi-Isolierung ein nicht zu unterschätzendes Risiko mit sich bringen. Es empfiehlt sich daher, vor dem Anbringen die Glühlämpchen sicherheitshalber zu überprüfen. Außerdem sollten die Beleuchtungen nachts ausgeschaltet werden. So sparen Sie nicht nur Strom, sondern reduzieren die Brandgefahr.

Tipp: Es ist auf jeden Fall äußerst empfehlenswert, in der Nähe des Weihnachtsbaums einen Eimer Wasser bereitzustellen, damit möglich schnell und erfolgreich bei lodernden Flammen reagiert werden kann. Und auch ein Feuerlöscher ist ein nicht zu unterschätzender Helfer. Gehen Sie auf Nummer sicher, damit – wenn dann das vierte Lichtlein brennt – bitte das Christkind und nicht die Feuerwehr vor der Tür steht.

Gut versichert?

Stehen Adventskranz oder Weihnachtsbaum in Flammen, müssen Sie meistens für entstandene Schäden selbst geradestehen. Doch auch wenn Sie entsprechende Versicherungen haben, sind Sie

Sachse GmbH & Co. KG

NEUBAU
UMBAU
ALTBAUSANIERUNG
INDUSTRIEBAU

Frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr 2024!

Hochbau

Friedrich-Ebert-Straße 107a
58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 6 22 19
Telefax 0 23 02 / 6 07 97

E-Mail: Sachse-Hochbau@t-online.de
Internet: www.Sachse-Hochbau.de

© Foto: Greyerbaby auf Pixabay

nicht immer auf der sicheren Seite. Werden beim Hantieren mit Kerzen und Knallern eigene Sachen beschädigt, zahlt die Versicherung möglicherweise nur einen Teil des Schadens. Wie viel das ist, hängt vom Grad Ihrer Mitschuld am Schadensfall ab.

Die Kerzen an Weihnachtsbaum und Adventsgesteck dürfen selbstverständlich echt sein und angezündet werden. Brennen aber außer den Kerzen auch Möbel, Gardinen, Teppiche oder Geräte, dann haftet die Hausratversicherung. Sie ersetzt sämtliche Verluste, die sowohl durch Feuer als auch durch Löschwasser entstanden sind. Steht das Haus in Flammen oder wird das Gebäude durch einen Brand beschädigt, ist dies ein Regulierungsfall für die Wohngebäudeversicherung. Die Versicherung zahlt allerdings meist nicht oder nur teilweise, wenn Baum oder Kranz unbeaufsichtigt waren. Wichtig ist daher unbedingt die eigene Umsicht, rät die Verbraucherzentrale NRW.

Allerdings kann es immer mal wieder – ob beim beschaulichen Familientreffen, bei der größeren Merry-Christmas-Party oder dem traditionellen Silvester-›Knaller‹ – auch zu anderen Unfällen kommen. Hier gilt folgendes zu beachten: Wer als Gast Geschirr, Gläser oder Geschenke unabsichtlich demoliert oder im Garten ungeschickt mit Feuerwerkskörpern hantiert, ist für den Schadensfall über seine private Haftpflichtversicherung abgesichert. Kinder unter sieben Jahren (bei Teilnahme am Straßenverkehr unter zehn Jahren) können in der Regel nicht für Schäden haftbar gemacht werden. Stattdessen haften Eltern. Die Familien-Haftpflichtversicherung springt ein, wenn Eltern beim Hantieren des Nachwuchses mit Feuerwerkskörpern ihre Aufsichtspflicht verletzt haben.

Fazit: Passt auf!

Garten- und Landschaftsbau
Ulrich Menke
GÄRTNERMEISTER
Westfalenstraße 21-25 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 91 28 91 · Mobil: 01 71 / 6 91 71 27
www.menke-galabau.de
...damit's natürlich wird!

Elektro Herbrechter GmbH
Elektroinstallation
Sprech- & Videoanlagen
Beleuchtungsanlagen
Rolladenantriebe
Elektroheizung
Satellitentechnik
EIB-Gebäudesystemtechnik
E-Check
Windenstraße 9
58455 Witten-Heven
Tel.: 02302 - 2 65 15
Fax: 02302 - 2 16 38
info@elektro-herbrechter.de
www.elektro-herbrechter.de

RPS Polstertechnik
Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln
Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel
Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 9 14 22 66
Fax: 0 23 02 / 9 14 22 67
Mobil: 0170 / 1 90 11 35
www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

KÄLTE SCHRADER KLIMA
Beratung - Planung - Verkauf - Service
- **Klimaanlagen / Luft-Luft-Wärmepumpen** für Wintergärten, Dachgeschosse, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Büros, Praxen ...
- **Über 60 Jahre Erfahrung**
- **Montage** Lassen Sie die Montage durch unser qualifiziertes Fachpersonal durchführen!

Der richtige Fachbetrieb, wenn es um Klimaanlagen geht!
Kälte - Klima Schrader · Ardeystraße 70 A · 58452 Witten · Telefon: 0 23 02 / 1 80 08 · **www.kaelte-schrader.de**

Anzeige

Der Dauerbrenner – eigenhändige Testamente im Lichte der Rechtsprechung

Ein Beitrag von RA Schauwienold, Ihr professioneller Partner für Erb- und Familienrecht

Im Fokus der erbrechtlichen Rechtsprechung stehen derzeit Testamente, die ohne fachliche Begleitung errichtet worden sind und jetzt vermehrt zur gerichtlichen Überprüfung gestellt werden. Dabei kann vorweggesagt werden, dass nach empirischen Erhebungen ca. 50 % der selbst errichteten Testamente in sich widersprüchlich, zumindest aber auslegungsbedürftig, wenn nicht sogar nichtig sind.

Heute möchte ich Ihnen zwei Oberlandesgerichts-Urteile vorstellen, und zwar vom OLG Hamm und vom OLG Brandenburg, denen zwei kuriose Sachverhalte zugrunde liegen. Im Fall des OLG Hamm haben die Eheleute vergessen, Schlusserben einzusetzen, im Fall des OLG Brandenburg ließ sich dem Testament nicht entnehmen, dass sich die Eheleute überhaupt gegenseitig als Alleinerben eingesetzt haben, mit jeweils fatalen Folgen, wie noch aufzuzeigen sein wird.

Urteil des OLG Hamm vom 29.03.2022:
Der Text des Testaments sah so aus:
»Die Beteiligten zu 1) und 2) sind die Kinder des Erblassers und seiner vorverstorbenen Ehefrau. Der Erblasser errichtete mit seiner Ehefrau ein Gemeinschaftliches Testament mit folgendem Inhalt:

1. Wir … setzen uns gegenseitig als Erben ein.
2. …
3. Sollte ein Kind nach dem Tod des ersten Verstorbenen das Pflichtteil verlangen, bekommt es nach dem Tod des Zweiten auch nur das ihm zustehende Pflichtteil.«

Nach dem Tod des Erblassers bevollmächtigte eines der beiden Kinder einen Rechtsanwalt, der das Geschwisterkind aufforderte, Auskunft über den Bestand des Nachlasses des verstorbenen Vaters zu erteilen, um anschließend den Pflichtteilsanspruch der Höhe nach beziffern zu können, wobei dessen Auszahlung beansprucht wurde. Das den Pflichtteil nicht fordernde Kind hat die Erteilung eines Alleinerbscheins zu seinen Gunsten beantragt und sich darauf berufen, dass durch das angeführte Anwaltsschreiben die Pflichtteilsstrafklausel des Gemeinschaftlichen Testaments in Kraft getreten sei.

Amtsgericht wie auch Oberlandesgericht haben den Antrag des Kindes, das den Pflichtteil nicht eingefordert hatte, auf Erteilung eines Erbscheins, der das Kind als Alleinerben ausweisen sollte, zurückgewiesen und dem Antrag des Geschwisterteils stattgegeben, nach dem beide Kinder zu je ½-Miterben des verstorbenen Vaters geworden sind. Das OLG führt insoweit aus, dass beide Kinder den Vater nicht aufgrund der letztwilligen Verfügung beerbt hätten, sondern allein aufgrund gesetzlichen Erbrechts. Aus dem Testament würde sich nämlich ausdrücklich keine Erbeinsetzung der beiden Kinder als Schlusserben des Erblassers ergeben. Auch im Wege der Auslegung lasse sich dem Testament keine Schlusserbeneinsetzung entnehmen. Zwar könne sich im Wege der ergänzenden Auslegung eines Gemeinschaftlichen Testaments durchaus ergeben, dass der beiderseitige Nachlass nach dem Tod des überlebenden Ehegatten den Kindern als Schlusserben zufallen soll, auch wenn eine Schlusserbeneinsetzung nicht ausdrücklich in dem Testament der Eltern angeordnet worden sei. Dafür könne eine in dem Testament enthaltene Pflichtteilsstrafklausel ein wichtiges Indiz darstellen, insbesondere dann, wenn es sich – wie hier – um ein privatschriftliches eigenhändiges Testament handele. Eine solche Klausel lasse jedoch nicht zwingend auf den Willen schließen, die Kinder zu Schlusserben einzusetzen. Durch die Klausel kann dieser Wille der Eltern zwar angedeutet werden, jedoch nicht allein, sondern nur mit entsprechenden anderen Hinweisen. Kann aus dem Gesamtzusammenhang des Testaments oder aufgrund außertestamentarischer Umstände nicht festgestellt werden, dass sich hinter der Pflichtteilsstrafklausel der Wille verbirgt, die Kinder als Schlusserben einzusetzen, muss es dabei verbleiben, dass lediglich eine gegenseitige Einsetzung der Erben als Alleinerben, jedoch keine Einsetzung der Kinder als Erben des Längstlebenden angeordnet worden ist. So liege der Fall hier, wie das OLG Hamm urteilt. Das fragliche Testament enthalte zwar eine Pflichtteilsklausel, nach der ein Kind, das nach dem Tod des ersten Verstorbenen den Pflichtteil verlangt, auch nach dem Tod des überlebenden Ehegatten nur den ihm zustehenden

Der Verfasser ist seit 1970 in Witten als Rechtsanwalt zugelassen. Er wurde im Jahre 1980 zum Notar ernannt.
Außerhalb der Anwalts- und Notariatstätigkeit war er seit 1998 mehrere Jahre ständiger Dozent der Deutsche AnwaltAkademie mit Sitz in Berlin. Er ist u. a. auch Dozent der Volkshochschule Witten und dort vor allen Dingen als Referent im Familien- und Erbrecht aufgetreten.

Schauwienold
Beethovenstr. 15 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 80 82-0
www.schauwienold.de

Pflichtteil bekommt. Diese Klausel allein reiche aber für die Annahme, dass auch eine Schlusserbeneinsetzung der gemeinsamen Kinder gewollt sei, nicht aus. Weitere Anhaltspunkte, die diese Auslegung rechtfertigen könnten, seien dem Testament nicht zu entnehmen. Außerhalb des Testaments liegende Umstände, die für eine solche Auslegung sprechen könnten, hätten die Beteiligten nicht vorgetragen.

Urteil des OLG Brandenburg vom 10.08.2022:
Der Antragsteller jenes Verfahrens begehrte die Erteilung eines Erbscheins aufgrund gesetzlicher Erbfolge, der die Beteiligte zu 2), die Ehefrau des Erblassers, zu ½ und deren gemeinsame Kinder, die Beteiligten zu 1), 3) und 4), zu je 1/6 als Erben ausweisen sollte. Der Erblasser und seine Ehefrau hatten ein Gemeinschaftliches Testament errichtet, das überschrieben ist mit: »Testament · den 04.03.2019 · Betr. Wohnhaus + Grundstück.«

Weiter heißt es: »Hiermit verfügen wir, dass unser Wohnhaus + Grundstück o.g. Anschrift nach dem Tod des längerlebenden Eigentümers übergehen soll als Erbe
1. An unsere Tochter …
2. sowie an unseren Enkel …«

Das Gericht hat diesem Testament nicht entnehmen können, dass sich die Eheleute gegenseitig überhaupt zu Alleinerben eingesetzt hatten. Mangels Erbeinsetzung des überlebenden Ehegatten hatte dies nach Auffassung des OLG Brandenburg die Folge, dass gesetzliche Erbfolge eingetreten war. Nach Ansicht des OLG Brandenburg reicht es nicht aus, dass die im Testament genannten Personen nach dem Tod des längerlebenden Ehegatten das Wohnhaus erhalten sollten. Auch wenn Ehegatten sich üblicherweise gegenseitig selbst bedenken, stellt die Bestimmung, dass nach dem Tod des Längstlebenden der beiden Ehegatten die Immobilie Dritten zufallen soll, keinen ausreichenden Anhalt für eine gegenseitige Erbeinsetzung der testierenden Eheleute dar. Diese könne nicht allein aufgrund der Errichtung eines Gemeinschaftlichen Testaments angenommen werden. Es fehle in jedem Falle an der Einsetzung der Tochter und des Enkels der Erblasser als Schlusserben. Fehle es aber an einer solchen Erbeinsetzung für den zweiten Erbfall, ist auch kein Anhaltspunkt für eine gegenseitige Erbeinsetzung der testierenden Eheleute für den ersten Todesfall enthalten. Somit trat nach dem Tode des erstversterbenden Ehegatten die gesetzliche Erbfolge ein mit der Folge, dass der überlebende Teil mit den Kindern eine ungeteilte Erbengemeinschaft bildete.

Fazit:
Die Testatoren haben in beiden Fällen im Ergebnis mit ihren Testamenten nicht das erreicht, was sie mit diesen bezwecken wollten. Testamentswille und rechtliches Ergebnis sind nicht deckungsgleich und führen häufig zu Prozessen unter den nächsten Anverwandten mit hohem Kostenrisiko.

Dabei ist die Vorgehensweise ganz einfach: Derjenige, der ein Testament errichten möchte, sollte sich vor dessen Errichtung den notwendigen fachlichen Rat einholen. Eine erste testamentarische Beratung kostet in der Regel zwischen 190,00 Euro und 250,00 Euro netto. Diese Gebühr steht in keinem Verhältnis zu den Kosten, die bei nicht eindeutigen oder gar widersprüchlichen Testamenten späterhin bei unausweichlichen Prozessen anfallen. Diese sind vielfach weit höher. Deshalb der gute Rat: Bevor ich eine testamentarische Verfügung errichte, ist ein Gang zum Erbrechts-Experten unerlässlich.

Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht?
Zeit für Ihre Roto Renovierungsfenster!

Raus damit …

… rein damit!

Ihre Vorteile im Überblick:

- Keine Brech-, Putz- und Folgearbeiten – Unabhängig von Baujahr, Hersteller und Größe
- PVC-Kunststoffprofil – UV-beständig, langlebig und dauerhaft schön
- Hochwertige Isolierverglasung – Schont die Umwelt und den Geldbeutel, KfW-förderfähig
- Premiumqualität „made in Germany“*

RotoProfipartner

AMLING BEDACHUNGEN

Amling Bedachungen
Konrad-Adenauer-Straße 17a
58452 Witten
Telefon: 02302 / 593 47
E-Mail: th.amling@t-online.de
www.a-m-bedachungen.de

Roto

* Über 90% unserer Produkte

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen.
Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen:
- **Ersatzteile – Zubehör – Reifen und Batteriedienst**
- Reparaturen aller PKW-Typen, Öl-Wechsel, Inspektion
- Abgasuntersuchung Diesel + Benzin
- Vermessung ◆ Klimaanlagenservice
- Unfallreparaturen – Rahmenrichtbank
- Gebrauchtwagen

Auto-Fritz WITTEN
Hans-Böckler-Straße 1 – Ecke Herbeder Str.
Telefon + Fax (0 23 02) 5 15 65

KFZ Ralf Kleppe Witten
Wir können alle Marken von Alfa-Romeo bis Volkswagen
Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Unfallschaden-Reparatur und deren Abwicklung
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...
KFZ Ralf Kleppe
Cörmannstraße 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de

MECKE MOTORSERVICE KFZ-MEISTERBETRIEB GMBH
Fahrzeugtechnik · Fahrzeugelektrik
Getriebespülung · Autolackiererei
Klima-Anlagen-Service
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
Tel.: 0 23 02 / 91 21 91 u. 91 34 40
Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nähe TÜV)

Holger Peters staatl. gepr. Techniker
Kfz - Sachverständiger
☎ 02302 / 77312 • Jägerstraße 8 • 58453 Witten
✉ gutachten-peters@t-online.de
www.kfzsachverstaendiger.ruhr

Dresscode am Steuer

Von Flip Flops bis zur Zipfelmütze – was ist erlaubt?

Vorzugsweise ist der Nikolaus ja mit seinem Rentierschlitten über den Dächern unterwegs. Bisweilen begegnet man ihm aber auch im ganz normalen Straßenverkehr. Was die Frage aufwirft: Ist das Autofahren mit Zipfelmütze und Rauschebart eigentlich gestattet? Wir haben uns informiert und gelangten zu der (nicht ganz zufriedenstellenden, aber irgendwie doch erwartbaren) Antwort: Es kommt darauf an!

© Foto: almemorais20120 / Pixabay

Absätze sind per se nicht verboten. Frau sollte die Pedale aber sicher beherrschen können.

Vermummungsverbot

Grundsätzlich gibt es am Steuer natürlich keinen Dresscode. Dennoch ist nicht alles erlaubt, was Spaß macht und bei anderen Verkehrsteilnehmer*innen, die an der Ampel oder im Stau einen Blick ins Auto erhaschen, für Erheiterung sorgt. Zum einen gilt auf deutschen Straßen das sogenannte Vermummungsverbot. Zum anderen dürfen unsere Beweglichkeit und Wahrnehmung

Seit 1967 in Witten!
KFZ-TECHNIK-SITTART
MEISTERBETRIEB ...und schon geht's weiter!
Ihr kompetenter Partner bei allen Problemen rund ums Fahrzeug
- Inspektion · Ölwechsel Motordiagnose · Fahrwerk/Reifen
- HU Prüfstützpunkt TÜV Rheinland (anerkannte Prüforganisation)
- AU G-Kat, Diesel und OBD Reparatur aller Fabrikate

Andreas Sittart
Bodenborn 32
58452 Witten-Bommern
Tel. 0 23 02 / 30 313
info@kfz-technik-sittart.de
www.kfz-technik-sittart.de

© Foto: RitaE / Pixabay

Im Winter kann dicke Kleidung im Auto die Bewegungsfreiheit einschränken.

nicht durch eine ›Verkleidung‹ eingeschränkt sein. Und hier fängt es an, kompliziert zu werden. Denn die Grenzen sind – wie so oft – fließend. Vieles liegt wohl im Ermessen der Ordnungshüter.

No-Go: Michael-Myers-Latexmaske

Ob Nikolausmantel, Faschingskostümierung oder Gruselbemalung zu Halloween: Gemäß § 23 Absatz 4 StVO muss die Identität des Fahrers beziehungsweise der Fahrerin zweifelsfrei festgestellt werden können. Soll heißen: Eine lustige Perücke oder rote Clownsnase allein dürften vermutlich noch keine großen Probleme bereiten. Wer sein wahres Gesicht jedoch hinter einem künstlichen Bart plus Perücke und Sonnenbrille verbirgt oder sich gleich eine komplette Michael-Myers-Maske aus Latex überstülpt, begeht theoretisch eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Auch nicht ohne Risiko: Winterkleidung

Neben dem Vermummungsverbot besteht in Deutschland wie auch in vielen anderen europäischen Ländern die Regel, dass die Sicherheit beim Führen eines Fahrzeugs nicht durch unpraktische Kleidung gefährdet werden darf. Dies betrifft dann auch die im Winter übliche Bekleidung mit dickem Mantel, Mütze, Schal und Handschuhen. Diese sind im Auto zwar nicht per se verboten. Sie gehören vor dem Losfahren aber trotzdem abgelegt, da sie Sicht und Gehör einschränken, die sichere Handhabung des Lenkrades erschweren oder auch den Sitz des Gurtes beeinträchtigen und somit zu einem Sicherheitsrisiko werden können.

Mit Turnschuhen bremst es sich besser

Die Sicherheit sollten Sie auch bei der Wahl Ihres Schuhwerks im Hinterkopf behalten: Zwar beinhaltet die gesamte StVO kein ausdrückliches Verbot von Schneeschuhen, Gummistiefeln oder – im Sommer – Flipflops am Steuer. Grundsätzlich gilt aber: Wer Auto fährt, muss es sicher beherrschen können. Und genau hier liegt der Knackpunkt. Untersuchungen haben nämlich ergeben, dass eine kontrollierte Pedalsteuerung mit übermäßig dicken Sohlen, hohen Absätzen, locker sitzenden Sandalen oder gar barfüßig nicht mehr möglich ist. Das weiß auch die Versicherung, die bei einem Unfall Leistungen mindern oder verweigern kann. Wir empfehlen rutschfeste Turnschuhe – mit diesen bremst es sich deutlich besser.

Fazit

Auch wenn es kein Gesetz gegen kreative Bekleidung am Steuer gibt, bewegen wir uns damit in einer rechtlichen Grauzone. Weihnachtsmänner sollten sich hier nicht zu sehr darauf verlassen, dass die Ordnungshüter aus Sympathie ein Auge zudrücken, sondern lieber auf Nummer sicher gehen. Das gleiche gilt für modebewusste Weihnachtselfen. Sobald Sie gut am Ziel angekommen sind, steht dem Rauschebart beziehungsweise den High Heels nichts mehr im Wege!

Wer ist in Zukunft Ihr Begleiter? Der IONIQ 5 – das World Car of the Year 2022[3]? Oder sein Nachfolger, der IONIQ 6, Gewinner des World Car Awards 2023[3]? In jedem Fall überzeugen beide vollelektrischen Modelle durch ihre ultraschnelle Ladetechnologie und eine außergewöhnliche Reichweite. Jetzt müssen Sie sich nur noch entscheiden – am besten bei einer Probefahrt bei uns.

Hyundai hat sich das Ziel gesetzt bis 2045 klimaneutral zu sein.

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai IONIQ 5 , Elektro Strom Reduktionsgetriebe, 125 kW (170 PS)

Fahrzeugpreis:	43.900,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung:	6.500,00 EUR
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtlaufleistung:	20.000 km
48 mtl. Raten à	250 EUR²
Gesamtbetrag:	18.641,22 EUR

Leasingrate mtl.: 250 EUR²

Stromverbrauch kombiniert: 16,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 384 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Effizienzklasse: A+++.

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing: Hyundai IONIQ 6 , Elektro Strom Reduktionsgetriebe, 111 kW (151 PS)

Fahrzeugpreis:	43.900,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung:	6.500,00 EUR
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtlaufleistung:	20.000 km
48 mtl. Raten à	230 EUR²
Gesamtbetrag:	17.679,30 EUR

Leasingrate mtl.: 230 EUR²

Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 429 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/km; CO_2-Effizienzklasse: n. v..

Auto Smolczyk GmbH
Bruchstraße 58
45525 Hattingen
www.smolczyk.hyundai.de

HYUNDAI

8 JAHRE Garantie inklusive Batterie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

[1] Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2- Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

[2] Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 990,00 EUR für den IONIQ 5 und in Höhe von 990,00 EUR für den IONIQ 6 enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2023.

[3] Mehr zu den Auszeichnungen World Car Awards unter www.worldcarawards.com

© Foto: couleur auf Pixabay

Zeit für Gemeinschaft

Die gemütliche Zeit des Jahres hat begonnen, alleine schon deshalb, weil es morgens und abends nun wieder dunkel ist. Was bleibt uns anderes übrig, als uns in Gemütlichkeit zu flüchten?

Mancher von uns möchte sich vielleicht sogar vergraben. Die Nachrichten, die uns jeden Tag erreichen, führen oft nicht zu Wohlbefinden und Fröhlichkeit. In der Ukraine ist weiterhin Krieg, und mit dem Angriff auf Israel hat auch dort ein neuer Krieg begonnen. Die Erkältungswelle rollt, und Corona gibt es auch noch. Der ›Wir schaffen das alles‹-Tenor verhallt langsam, wir stecken in einer Zeit der Verunsicherung. Manche lieb gewonnene Wahrheit löst sich auf oder muss neu überdacht werden. Im Dauerkrisenmodus reagieren viele von uns mit Belastungssymptomen. Stress und Erschöpfung scheinen allgegenwärtig. Viele von uns sind irgendwie angespannt.

Zahllose Menschen haben sich in den letzten Jahren viel um andere gekümmert – aktiv und passiv. Wir haben über geflüchtete Menschen nachgedacht und geholfen. Wir haben gelernt, mit Corona und den unterschiedlichen Verhaltensweisen unserer Mitmenschen zu leben – ebenso wie mit einem Krieg ganz in unserer Nähe. In den letzten Jahren haben wir viel nach außen geschaut, Hilflosigkeit wahrgenommen und das alles irgendwie in uns aufgenommen.

Zerfaserte Krisen

All diese Krisen, und das macht vieles neu und nicht weniger kompliziert, erleben wir in unseren individuellen Echokammern und persönlichen Blasen. Social Media macht es möglich. Wir informieren uns da, wo wir die Infos bekommen, die wir hören wollen. Der Blick über den Tellerrand rückt oft in weite Ferne, und das eigene Echo hallt zurück und bestätigt unsere Meinungen, Vermutungen und Ängste. Gespräche werden so schwieriger, denn es gibt ja kaum mehr Gründe, sich die Meinung anderer anzuhören, sich mit ihnen auseinanderzusetzen oder mit eigenen Argumenten zu überzeugen. Die eigene Blase ist da, eine andere nicht nötig. Wir rücken voneinander ab. In einer Zeit, in der uns Nähe und Gemeinschaft besonders gut tun würde. Aus separierten Meinungen werden voneinander getrennte Menschen.

Die Meinungsfreiheit

All das wird umweht von einem Begriff, der bis vor einigen Jahren kaum in der Alltagssprache zu finden war: die Meinungsfreiheit. Sie ist – und das ist nicht zu diskutieren – eine der wichtigsten Errungenschaften und Fundamente un-

serer demokratischen Gesellschaft. Und genau aus diesem Grund müssen wir sorgsam mit ihr umgehen. Ein andauernder Rückbezug auf die Meinungsfreiheit lässt eine Gemeinschaft zerfasern. Denn sie ist ein Totschlagargument. Wird sie herangezogen, ist sie ein scharfes Schwert, das jede Diskussion zerschneidet, auf billigste Art und Weise.
Daher sollten wir sie schützen. Wie? Indem wir uns wieder eingestehen und zutrauen, dass jeder Mensch seine Meinung haben und ausdrücken darf. Nicht jede Meinung ist jedoch gleichermaßen richtig, gut intendiert oder fundiert. Manche Meinungen basieren auf gar nichts. Manche Meinungen sind sehr weit entfernt von jeder sinnvollen Kategorie und somit schlichter Quatsch. Freiheit entsteht dort, wo Regeln eingehalten werden. Und das gilt vor allem für die Meinungsfreiheit.

Regeln

Es ist gut, dass wir unser Zusammenleben immer wieder in Frage stellen und uns fragen, wie wir zusammen arbeiten, leben und lieben wollen. Daraus ist in den letzten Jahrzehnten die Erkenntnis entstanden, dass alle Geschlechter gleich viel wert sind, Kindererziehung und Gewalt sich ausschließen, jeder so lieben kann, wie er oder sie es will. Wir haben Quatsch abgeschafft und wertvolles hinzugewonnen. Das alles bedeutet aber nicht, dass alles irgendwie relativ ist und es eigentlich keine Wahrheiten gibt. Es gibt sie. Oft geschaffen durch valide Erfahrungen und wissenschaftliche Forschung.
Impfungen retten Leben, Gewalt gegen andere Menschen ist schlecht, wer angegriffen wird, darf sich verteidigen, Raider heißt jetzt Twix, im Sturm sollte man Wälder meiden und, und, und. Oft verwechseln wir persönliche Wahrheiten, die nichts anderes als Meinungen sind, mit Wahrheiten im ursprünglichen Sinne – der Realität. Und persönliche Meinungen dürfen stets geäußert werden, was sie jedoch nicht zur Realität werden lässt. Mancher Quatsch bleibt Quatsch. Das lässt uns voneinander abrücken.
Wir haben Regeln, die auf Wahrheiten basieren. Und wer diese Regeln ablehnt, kann sie nicht mit seiner persönlichen Wahrheit schönreden oder gar legitimieren. Wer Regeln ablehnt, darf mit Strafen rechnen müssen. So entsteht Freiheit. Freiheit und ein übersteigertes Autonomiebedürfnis schließen sich dabei gegeneinander aus. Freiheit entsteht da, wo wir die anderen so sein lassen, wie sie sein wollen – solange grundlegende Regeln eingehalten werden.

Was wir dafür aufgeben sollten

Die persönliche Echokammer ist dabei so gemütlich, weil sie das Lustprinzip erfüllt – die unmittelbare Befriedigung unserer individuellen Bedürfnisse. Es ist einfach schön, nur das zu lesen und zu hören, was die eigene Meinung bestätigt. Aber das ist zu einfach. Kurzfristig schön. Mittel- und langfristig rücken wir so voneinander ab. Um zusammenzurücken, müssen wir unsere Echokammern verlassen, unsere Meinungen müssen wir dafür nicht aufgeben. Aber wir dürfen sie um Ideen und Ansätze von anderen ergänzen.

Angst

Vermehrt treffen wir auf Menschen, die für ihre Meinungen bereit sind, die Freiheit anderer zu begrenzen. Wenn Meinungsfreiheit andere Freiheiten beschneidet, Angst schürt und Gewaltbereitschaft predigt, dann verpufft Freiheit. Diese Angst darf sein, sie darf uns aber nicht leiten. Im Gegenteil: Wir dürfen sie als Motivation verstehen, gerade jetzt, enger zusammenzurücken. Unsere Werte und Regeln sind gut und wir dürfen sie leben. Wer Ablehnung, Gewalt und Hass mit Meinungsfreiheit decken möchte, präsentiert uns letztlich nur persönliche Abwehrmechanismen.
Als regressive Reaktionsbildung wird Gewalt dort angewendet, wo andere Mittel nicht gelernt wurden und somit nicht zur Verfügung stehen. Wer seine eigene Meinung mit Gewalt durchsetzt, handelt wie ein beleidigtes Kind. Und wer einem beleidigten, aufstampfenden Kind alles durchgehen lässt, steht irgendwann mit dem Rücken zur Wand.

Gemeinsam, nicht einsam

Wir brauchen keine Angst zu haben. Wir schaffen das. Anders als gedacht, aber zusammen und im Sinne der Regeln, die wir uns demokratisch selber geschaffen haben. Lassen Sie uns alle zusammenrücken! Auf Weihnachtsmärkten, im Bus, im Supermarkt oder beim gemütlichen Abend mit Freunden. Lassen Sie uns wieder mehr Meinungen austauschen und klar aufstehen gegen die, die uns ihre Meinungen und Fantasien als Wahrheiten verkaufen wollen. Lassen Sie uns zusammen wieder entspannter werden, weil wir wissen, dass nicht jede Meinung Freiheit postuliert. Lassen Sie uns zusammen Hass und Hetze begegnen. In dem Wissen, dass wir zusammenrücken und uns nicht separieren lassen wollen.

Eine schöne Vorweihnachtszeit

Ihr
Christoph Palmert

Wir bieten Ihnen Kurzzeitpflege (auch solitäre) & vollstationäre Pflege.

Seniorenhaus Witten-Stockum GmbH | Helfkamp 8 b | D-58454 Witten
Telefon: 02302 9886100 | Fax: 02302 9886155 | E-Mail: info@seniorenhaus-witten-stockum.de

Anzeige

Fit für das Ehrenamt

Von angeleiteten Aktivitäten über Feste bis zum Besuchsdienst: Viele Angebote in Senioreneinrichtungen wären ohne ehrenamtlichen Einsatz nicht denkbar. Das Altenzentrum am Schwesternpark der Diakonie Ruhr will der Bewegung neuen Schwung verleihen und macht Bürger*innen im Zuge einer Qualifikation ›fit für das Ehrenamt in der Altenhilfe‹.

© Foto: Andreas Vincke

Helfen gerne ehrenamtlich (v. li.): Melis Arslan (17 Jahre) und Ingeborg Brandstätter (77 Jahre)

»Wichtig ist: Man verpflichtet sich zu nichts!«, versichert Koordinatorin Manuela Söhnchen. »Ob einmal wöchentlich, zweimal im Jahr oder projektgebunden: Sie entscheiden, in welcher Form Sie sich einbringen. Gerne hören wir uns Ihre Ideen an. Aber auch wer noch nicht weiß, was er tun möchte, ist bei uns richtig.«

Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser

- Altenpflegeheim
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- ServiceWohnen

Pferdebachstraße 43, 58455 Witten
02302 589-5100
diakonie-ruhr.de/feierabendhäuser

© Foto: Andreas Vincke

Peter Zengerle begleitet jeden Montag einen großen Singkreis an seiner E-Gitarre.

Los geht's mit einem Kennenlernabend am 10. Januar. Hier können sich Interessierte über den Ablauf der Qualifikation informieren. »Die Fortbildung umfasst zehn Module à 90 Minuten zu Themen wie Aktivierung, Kommunikation bei Demenz, Hygiene oder Hospizarbeit sowie fünf Praktikumsstunden«, erklärt Manuela Söhnchen. »Im Mai erfolgt dann die Zertifikatsübergabe.«

Der Fantasie sind bei der ehrenamtlichen Mitarbeit kaum Grenzen gesetzt. »Wir haben zum Beispiel einen Elektriker, der unsere Hausmeisterei unterstützt, oder einen Musiker, der alte Schlager mit E-Gitarre interpretiert. Sie können aber auch sporadisch helfen, sei es beim Waffelbacken auf Festen oder beim Bühnenaufbau vor Konzerten. Falls Sie gärtnerisches Talent besitzen und Lust haben, unsere Blumenkästen zu bepflanzen, würde uns das ebenfalls sehr entlasten!«

© Foto: Andreas Vincke

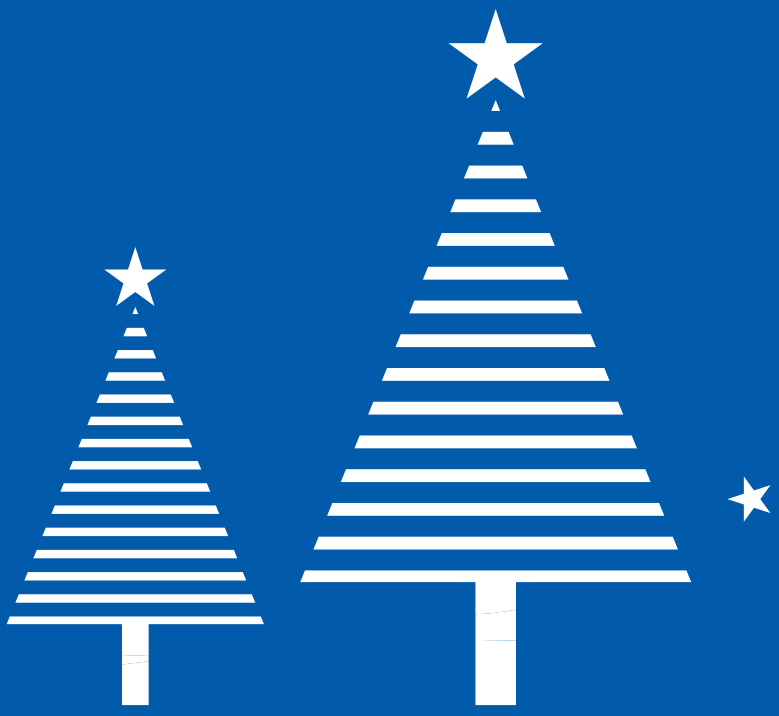
Karlheinz Engler besitzt Tausende von Dias und führt – unter anderem – monatlich eine große Multimediashow durch.

Besonders freut sich das Team der Feierabendhäuser über das Engagement jüngerer Menschen. Seit einer Kooperation mit der Holzkamp-Gesamtschule kommen regelmäßig Oberstufenschüler*innen in die Einrichtung. Gut zu wissen: Bei der Vergabe begehrter Studienplätze werden ehrenamtliche Tätigkeiten häufig berücksichtigt. »Gerne würden wir die Zusammenarbeit mit jungen Leuten weiter ausbauen«, so Manuela Söhnchen. »Den Freiwilligen können wir versprechen, dass sie gut eingearbeitet und begleitet werden.«

Altenzentrum am Schwesternpark Feierabendhäuser
Pferdebachstraße 43 · 58455 Witten · Tel. 0 23 02 / 5 89 51 00
www.diakonie-ruhr.de

Das Örtliche

wünscht frohe Weihnachten!



Im Jahr 2024 liegen 366 Sonnenuntergänge vor uns.
Was wir mit dem Tag davor machen, liegt an uns.

Wir wünschen Ihnen
eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

KOL Ihr Verlag Das Örtliche

›Offenes Singen zur Weihnacht‹

Benefizveranstaltung im EvK zugunsten der Palliativstation

O du fröhliche! Zur musikalischen Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit veranstaltet der Förderverein Palliativ-Station im Evangelischen Krankenhaus Witten ein ›Offenes Singen zur Weihnacht‹. Zu dem Benefiz-Singen, das am Mittwoch, 20. Dezember, um 19 Uhr in der Kapelle des EvK beginnt, ist jeder willkommen, der gern mit anderen singt.

© Foto: EvK Witten

Das Benefiz-Singen findet am 20. Dezember in der Kapelle des EvK statt.

Vertraute und neue Weihnachtslieder

Kreiskantor Ropudani Simanjuntak und das Vokalensemble des Kirchenkreises Hattingen-Witten werden gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern alte und vertraute, aber auch neue Advents- und Weihnachtslieder anstimmen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zugunsten des Fördervereins Palliativ-Station im EvK Witten gebeten.

Unterstützung unheilbar erkrankter Menschen

Der Förderverein unterstützt finanziell und inhaltlich die Arbeit der Palliativstation des EvK und macht durch seine Spenden Angebote für unheilbar erkrankte Patientinnen und Patienten möglich, die über die Basis-Finanzierung der Krankenkassen hinausgehen. Als eines der nächsten Projekte plant der Verein, einen Palliativgarten auf dem Gelände des EvK anzulegen, der Patienten zum Verweilen einlädt – mit schöner Bepflanzung, gemütlichen Sitzmöbeln und Sonnenschutz.

© Foto: neelam279 auf Pixabay

Kontakt:
EvK Witten
Stephan Happel
Krankenhausseelsorger und
Fördervereinsvorsitzender
Tel. 0 23 02 / 1 75-23 20

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege.

AWO Seniorenzentren

SICHER, GEBORGEN UND ZU HAUSE.

100 Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.

Seniorenzentrum Witten
Egge 73-77 • 58453 Witten
Fon: 02302 - 91045-0 • sz-witten@awo-ww.de

Seniorenzentrum Witten-Annen
Kreisstraße 20 a • 58453 Witten
Fon: 02302 - 58409-0 • sz-witten-annen@awo-ww.de

Mehr zu uns unter: awo-seniorenzentren.awo-ww.de

Geriatrie im EvK stellt sich breiter auf

Chefarzt Stephan Ziemke verstärkt sein Oberarzt-Team

Die Klinik für Geriatrie und geriatrische Tagesklinik im Evangelischen Krankenhaus Witten hat sich neu formiert: Stephan Ziemke, der im vergangenem Jahr die Klinikleitung von Dr. Ulrich Weitkämper übernommen hatte, freut sich über sein verstärktes Oberarzt-Team: »Die Behandlung geriatrischer Patienten ist komplex. Die dafür erforderliche Gesamtexpertise können wir nun mit zwei Neurologen, einer Nephrologin sowie Internisten mit kardiologischen und gastroenterologischen Schwerpunkten bieten.«

Die größte Neuerung bietet das neurogeriatrische Leistungsspektrum, das die beiden Neurologen Dr. David Minwegen und Anja Ranft abdecken. Sie kümmern sich um die Behandlung neurologischer Erkrankungen im Alter wie Parkinson, Multiple Sklerose und Demenz. »Die Neurologen sind ein unglaublicher Gewinn für unsere Geriatrie«, meint Stephan Ziemke, denn die Behandlung nimmt angesichts steigender Zahlen von Patienten mit neuro-degenerativen Erkrankungen einen immer größeren Stellenwert ein. Die beiden Oberärzte sind Fachärzte für Neurologie und führen zusätzlich die Zusatzbezeichnung Geriatrie. »Damit vereinen sie das Beste aus zwei Welten«, so der Chef-Geriater.

© Foto: EvK Witten

Das neue Oberarzt-Team der Klinik für Geriatrie und geriatrische Tagesklinik: (v. l.) Dr. Maria Marques, Jeta Fetiu, Dr. David Minwegen, Chefarzt Stephan Ziemke und Anja Ranft.

Dr. Maria Marques, Stellvertreterin des Chefarztes, ist Fachärztin für Innere Medizin und Fachärztin für Nephrologie. Als solche ist sie im EvK die Expertin für die Nierenersatztherapie. »Bei älteren, mehrfach erkrankten Menschen ist das Risiko für ein akutes Nierenversagen hoch«, weiß Stephan Ziemke. Jeta Fetiu und Christos Zioumpiloudis decken als Fachärzte für Innere Medizin kardiologische und gastroenterologische Schwerpunkte ab. Die beiden Oberärzte können damit endoskopische Untersuchungen oder Echokardiografien (Ultraschalluntersuchungen des Herzens) selbst übernehmen. Das verringert die Wartezeiten und erleichtert die Abläufe innerhalb der Fachabteilung. Birte Zimmermann ist nicht nur Fachärztin für Innere Medizin, sie führt wie die Kollegen Minwegen, Ranft und Zioumpiloudis ebenfalls die Zusatzbezeichnung Geriatrie. »Ältere Patienten sind nicht einfach alte Erwachsene. Sie bedürfen einer speziellen, altersspezifischen Behandlung, die wir mit unserer Expertise bieten können«, sagt Stephan Ziemke.

Zusammen mit den Assistenzärztinnen und -ärzten kümmert sich damit nun ein 15-köpfiges Ärzte-Team um die Patienten in der Klinik für Geriatrie, die mit ihren 85 Betten und 15 tagesklinischen Plätzen die größte Geriatrie im Ennepe-Ruhr-Kreis ist. Therapeuten und speziell geschulte Pflegekräfte komplettieren das Geriatrische Team, das für eine optimale Versorgung im Rahmen der geriatrischen Komplexbehandlung unerlässlich ist. »Mit dieser Fachkompetenz in allen Bereichen haben wir optimale Bedingungen für eine bestmögliche Behandlung unserer Patienten geschaffen«, berichtet Chefarzt Stephan Ziemke.

Die Geriatrie im EvK Witten ist die einzige auf Wittener Stadtgebiet. Mit Patienten aus Herne und Hattingen über Herdecke, Wetter und Dortmund bis nach Bochum ist die Fachabteilung weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Neben der allgemeinen internistischen Behandlung älterer Patienten mit multiplen Erkrankungen zählen die Akutbehandlung und Frührehabilitation von Schlaganfallpatienten sowie die Nachbehandlung von älteren Patienten nach größeren Operationen zu den Schwerpunkten der Klinik. Geriatrische Patienten mit einer Fraktur erfahren im zertifizierten Zentrum für Alterstraumatologie eine besondere Behandlung. Hier kümmern sich Geriater und Unfallchirurgen Hand in Hand um die medizinische Versorgung.

EvK Witten
Klinik für Geriatrie
Stephan Ziemke
Tel. 0 23 02 / 1 75-24 10

Evangelisches Krankenhaus Witten

Pferdebachstr. 27 | 58455 Witten

02302.175-0

Ev. Krankenhaus Witten
Lehrkrankenhaus der Universität Witten/Herdecke

www.evk-witten.de

Let’s dance!

Beschwingt durch den Winter

Die Tage werden kürzer, die gemütlichen Couchphasen länger. Insbesondere bei kaltem, regnerischen Wetter genießen wir die entspannte Zeit mit Wolldecke und Kuschelkissen. Dürfen wir – keine Frage! Allerdings sollten wir uns doch ab und zu mal die Frage stellen, ob wir uns und unseren Körper ausreichend aktiv halten, denn feststeht: Mangelnde Bewegung verursacht Konditions- und Muskelabbau. Wir werden immer träger und molliger. Doch Moment: Wir nicht! Wir haben uns nämlich vorgenommen, durch den Winter zu tanzen.

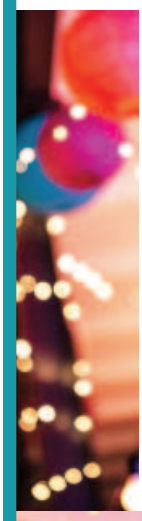
Körperliche und geistige Fitness

Walzer, Hip Hop, Rock ’n‘ Roll … Das bewusste, aktive Mitwippen und -schwingen von Kopf bis Fuß wirkt sich bei den unterschiedlichsten Rhythmen positiv auf die körperliche und geistige Fitness aus. Dabei nehmen wir, um die Balance halten zu können, oft ganz intuitiv eine günstige Körperhaltung ein. Das entlastet die Bandscheiben und hilft, muskuläre Verspannungen zu verringern. Gleichzeitig werden durch den Kalorienverbrauch überschüssige Fett- und Energiereserven abgebaut.

Garant für gute Laune

Und noch etwas wird durch Tanzen abgebaut: Stress! Allein die harmonischen und/oder dynamischen Klänge haben auf uns eine wunderbare Wirkung. So belegen wissenschaftliche Studien vom University College London, dass Musikhören die Produktion von Antikörpern ankurbelt und so das Immunsystem stärkt. Forscher

takt.bar®
Die ADTV Tanzschule
Moderne Inhalte
Flexible Terminwahl
Lockere Atmosphäre
Perfekter Tanzspaß



Erlebt Wittens modernste Tanzschule mit ADTV-geprüftem Qualitätsunterricht! Starre Kursprogramme, festgeschriebene Termine oder verpasste Unterrichtsinhalte gehören der Vergangenheit an.

Ob Anfänger oder Tanzprofi, Discofox oder Walzer, Paar- oder Solotanz: Wir haben für jedes Alter und jeden Anlass das passende Programm!

Ihr möchtet euch über unsere vielfältigen Angebote informieren? Kein Problem! Kommt einfach zur kostenfreien Probestunde vorbei!

takt.probestunde für Tanzpaare

Alle Infos und Termine findet ihr auf www.takt.bar

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Florian Christian

takt.bar® – Die ADTV Tanzschule GbR, Augustastraße 85, 58452 Witten
Tel.: 02302-1799095, witten@takt.bar

© Foto: ArtTower auf Pixabay

Interessant: Forscher in den USA fanden heraus, dass Jugendliche, die viel tanzen, mit mathematischen Aufgaben besser zurechtkommen.

der Universität Oldenburg ließen Probanden Tango tanzen – eine Gruppe mit, die andere ohne Musik. Das Ergebnis: Bei denjenigen, die sich zu und nach den Tangoklängen bewegten, war die Konzentration des Stresshormons Cortisol im Blut deutlich niedriger. Gerade in Zeiten des Winter-Blues kann das enorm hilfreich sein.

Fazit: Wir gehen es an! Drehen einfach mal – wieder, mal wieder – die Musik ein wenig lauter, schieben den Hocker zu Seite, und los geht’s: Let’s dance!

»Wie eine Schmerztablette«

Knie-Orthesen machen Bewegung wieder möglich

Millionen Menschen leiden in Deutschland unter der Volkskrankheit ›Arthrose‹, einer schmerzhaften Erkrankung der Gelenke. Die häufigste Form ist die sogenannte Kniegelenksarthrose (Gonarthrose). Mit höherem Alter steigt das Risiko sprunghaft an. Aber auch jüngere Personen können von Fehlstellungen oder Verletzungen betroffen sein. Was ein jeder von uns prophylaktisch oder zur Linderung bereits vorhandener Beschwerden tun kann, weiß Orthopädietechniker Tobias Schneider vom Sanitätshaus Richter.

© Foto: Stadtmagazin

Tobias Schneider empfiehlt Knie-Orthesen von Bauerfeind.

»Die Arthrose ist eine typische Verschleißerscheinung«, erklärt er. »Der Gelenkknorpel nutzt sich ab, bis Knochen auf Knochen reiben, was zu Entzündungen, Versteifungen und Schmerzen führt. Sportliche Überlastung, Übergewicht, aber auch Bewegungsmangel und Nährstoffmangel können diese Abnutzung vorantreiben. Wer vorbeugen oder Symptome abmildern will, sollte also zunächst einmal auf gesunde Ernährung achten und mit gelenkschonenden Sportarten seine Muskulatur stärken.«

Gerade Letzteres ist für Betroffene aber meist gar nicht so einfach: Viele bewegen sich aufgrund ihrer fortschreitenden Beschwerden immer weniger, wodurch die Muskulatur, die das Gelenk stützen soll, weiter abbaut. »Um den Teufelskreis zu durchbrechen, empfehlen wir Knie-Orthesen von Bauerfeind«, rät Tobias Schneider. »Diese stabilisieren und entlasten die betroffenen Stellen nach dem in der Orthopädie bewährten Dreipunkteprinzip.« Er betont: »Es gibt viele Produkte auf dem Markt, aber dieses ist nach den Erfahrungen unserer Kunden unschlagbar: Es wirkt wie eine Schmerztablette. Gesunde, schmerzfreie Bewegung wird so wieder möglich.«

Tipp: Überzeugen Sie sich selbst. Noch bis Weihnachten bietet das Sanitätshaus Richter Arthrose-Patient*innen nach terminlicher Absprache die Gelegenheit, Knie-Orthesen von Bauerfeind kostenlos für jeweils eine Stunde auch außerhalb des Geschäfts probezutragen.

Sanitätshaus Richter
Beethovenstraße 5 · 58452 Witten · Tel. 0 23 02 / 58 09 50
www.sanitaetshausrichter.de

Centrovital

MEDIZIN · THERAPIE · ANNEN

Medizin und Therapie unter einem Dach
www.centrovital-annen.de

Centrovital 1
Annenstraße 151

Centrovital 2
Westfalenstraße 118

Centrovital 1

Hausarztpraxis H.J. Röhrens, A. Martens und Dr. K. Liederwald
Sportmedizin, Notfallmedizin, hausärztliche Geriatrie (Altersmedizin), Ernährungsmedizin, Verhaltenstherapie, Allgemeinmedizin, Homöopathie

Tel. 0 23 02 / 67 21

Gemeinschaftspraxis Gynäkologie
Katrin Fellmer und Elisabeth Srocka
Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Tel. 0 23 02 / 69 09 72

Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. med. Bernhard Schul · Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Manualtherapie, Sportmedizin, Akupunktur
Dr. med. Dirk Fennes · Facharzt für Orthopädie, Manualtherapie, Sportmedizin, Akupunktur
Priv.-Doz. Dr. Matthias Wiese · Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Orthopädische Chirurgie, Rheumaorthopädie, Sportmedizin, Manualtherapie, Physikalische Therapie
Dr. med. Peter Koch · Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Manualtherapie, Akupunktur

Tel. 0 23 02 / 97 89 60 · www.orthopaeden-witten.de

Hautarztpraxis
Dr. med. Matthias Hoffmann
Facharzt für Dermatologie, Allergologie, Venerologie, ambulante Operationen, Lasermedizin, Kinderdermatologie, Medikamentöse Tumortherapie, Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur, Berufsdermatologie, Neurodermitistrainer

Tel. 0 23 02 / 5 60 60 · www.hautarzt-dr-hoffmann.de

ZFF® – Zentrum für Fußgesundheit
Ortho Sanivital Teske
optimale Einlagen für Alltag und Sport, orthopädische Maßschuhe, Kompressionstherapie, Orthesen und Bandagen

Tel. 0 23 02 / 6 29 26 · www.z-f-f.de

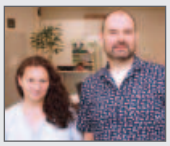
Praxisgemeinschaft
Praxis für Ergotherapie · Sabine Czaja
Ergotherapeutin · Tel. 0 23 02 / 1 71 11 25
Praxis für Psychotherapie · Andrea Junker
Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie · Tel. 0 23 02 / 9 11 33 96
Praxis für Psychotherapie · Milena Rockhoff
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie · Tel. 0 23 02 / 9 11 33 93

Heike Möller-Gerke · Praxis für Krankengymnastik
Bobath-Therapie für Säuglinge/Kinder/Erwachsene, PNF, Manuelle Therapie, CMD, Krankengymnastik, Gerätegestützte Krankengymnastik, SRT-Zeptor, Massage, Fango, Heißluft, Lymphdrainage, Kinesio-Taping, Beckenbodengymnastik, Schlingentisch

Tel. 0 23 02 / 96 37 08 · www.moeller-gerke.de

Milan-Apotheke
Filiale der Adler-Apotheke · Witten-Annen
Dr. rer. nat. Philipp Werner · Apotheker, e.Kfm.
Mustafa Erol · Apotheker, Filialleitung

Tel. 0 23 02 / 2 77 61 77
www.milan-apotheke-annen.de



Mobiles Pflegeteam
Ambulante Senioren- & Krankenpflege
Lamik & Taubitz GbR

Tel. 0 23 02 / 91 22 55 · www.mobilespflegeteam.de

Wortlaut · Praxis für Sprachtherapie
Andrea Bresser
Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin
Sophia Weber
Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin

Tel. 0 23 02 / 9 73 53 66 · www.wortlaut.net

Praxis für Heilpädagogik
Petra Süss · staatl. anerk. Heilpädagogin, BHP

Tel. 0 23 02 / 9 78 54 30

Centrovital 2

MVZ Ruhrradiologie GmbH
Diagnostik in Witten und Dortmund

Dr. med. Michal Chodyla · Facharzt für Radiologie
Elvis Jusic · Facharzt für Radiologie
Dr. med. Ralph Alexander Meyer · Facharzt für Radiologie
Dr. med. Bastian Minoo · Facharzt für Radiologie
Dr. med. Ahmet Örnek · Facharzt für Radiologie
Stefan Ohnesorge · Facharzt für Radiologie
Dr. med. Sebastian Rosenbauer · Facharzt für Radiologie
Norbert Thor · Facharzt für Radiologie

Tel. 0 23 02 / 93 60 40 · www.ruhrradiologie.de

Dr. med. Richard Luchs
Facharzt für Augenheilkunde

Tel. 0 23 02 / 6 01 18 · www.augenarzt-witten.de

dentovital
Dr. med. dent. Claudina Wöntz · Zahnärztin
Halitosis-Sprechstunde, Parodontitisbehandlung mit Laser

Tel. 0 23 02 / 1 79 85 00 · www.dentovital.de

Großartiges Training für alle Frauen

Mit dem ›neuen‹ Mrs.Sporty Witten ins Jahr 2024 starten

Seit über 15 Jahren entwickelt sich Mrs.Sporty für seine Mitglieder immer weiter. Jede Frau – egal welches Fitnesslevel, egal welche Herausforderungen sie mitbringt – wird herzlich aufgenommen und begleitet. Doch es gibt jetzt auch Neues zu berichten, erfahren wir: Neben dem individuellen Functional Training bietet Mrs.Sporty Witten nun zudem kleine Gruppenkurse an. »Das Besondere ist, dass wir auch hier auf die Individualität jeder Frau eingehen«, erzählen Anke Schrimpf (Inhaberin) und Marlies Ziegler (Clubmanagerin) begeistert.

»Einfach wieder fitter fühlen«

»Zum einen lassen es die kleinen Kurseinheiten von maximal sechs Frauen zu, dass wir auch in der Gruppe unser Credo der persönlichen Betreuung gewährleisten können«, berichtet Anke Schrimpf. »Zum anderen spielt die Herzfrequenz eine zentrale Rolle, denn der Puls der Teilnehmerinnen wird während des Trainings kontinuierlich gemessen und auf einem Bildschirm angezeigt, um so die bestmöglichen Erfolge zu erzielen.« »Viele Frauen kommen mit unterschiedlichen Herausforderungen. Neben dem Abnehmen und sich einfach wieder fitter Fühlen geht es ihnen vor allem darum, dass man sich ihrer persönlichen Geschichte und Herausforderungen annimmt. Seien es gesundheitliche Einschränkungen, dass die Motivation durch den ›Schweinehund‹ immer mal wieder leidet oder Rücken-, Knie- oder Hüftprobleme … Mit unseren funktionellen Trainingsplänen, die immer individuell angepasst werden, tragen wir jedem Ziel Rechnung«, erklärt Marlies Ziegler.

›Jede Frau is(s)t anders‹

»Viele Mitglieder berichten auch immer wieder vom stressigen Alltag und den damit verbundenen ›Nebenkriegsschauplätzen‹ wie schlechter Ernährung, Verspannungen und Schmerzen. Daher bieten wir nun vermehrt neben Dehn- und Stretching-Workshops auch solche zur Stressbewältigung und gesunden, aber alltagstauglichen Ernährung an«, erzählt sie. »Jede Frau hat andere Ausgangsvoraussetzungen«, bestätigt auch Anke Schrimpf, »daher gehen wir auch individuell auf diese ein. Sei es durch die Trainingsbegleitung mit einem offenen Ohr oder dadurch, dass Sie einen unserer neuen Workshops besuchen oder ein Einzel-Coaching und Trainerstunden buchen können. ›Jede Frau is(s)t anders‹, und dem möchten wir Rechnung tragen!« Bei Mrs.Sporty erhält frau also ein Rund-um-Sorglos-Paket.

© Foto: Mrs.Sporty

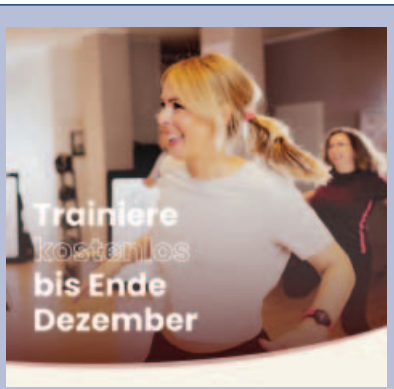
Anke Schrimpf (re.) und Marlies Ziegler sind begeistert von der positiven Resonanz ihrer Mitglieder.

Gemeinsamer Weg durch alle Höhen und Tiefen

Dabei sind die beiden immer wieder begeistert und dankbar, wenn sie eine persönliche Resonanz bekommen. »Besonders freut es uns, dass mittlerweile auch viele ›Ehemalige‹ wieder zu uns finden und uns das Feedback geben, dass sie sich hier einfach am besten aufgehoben fühlen«, strahlt Marlies Ziegler. »Ein besseres Kompliment für unsere Arbeit kann ich mir kaum vorstellen!« »›Klein, aber fein‹ – so hat es einmal ein Mitglied beschrieben, und das trifft es sehr gut. Wir legen Wert auf den persönlichen Kontakt zu jeder einzelnen Frau!«, betont Anke Schrimpf. »Wir haben Mitglieder, die bereits seit unserer Eröffnung vor über 15 Jahren bei uns sind. Wir gehen den Weg gemeinsam, durch alle Höhen und Tiefen. Ich bin selbst schon von dieser tollen Gemeinschaft hier getragen worden, als ich vor acht Jahren an Brustkrebs erkrankte«, erinnert sie sich. »Ich denke nicht, dass es normal für ein Fitnesstudio ist, dass man Genesungswünsche von allen Mitgliedern in einem großen Karton überreicht bekommt. Und auch meine körperlichen Veränderungen und Einschränkungen haben unsere tollen Mitglieder selbstverständlich mitgetragen. Oft höre ich seitdem in Trainergesprächen ›du verstehst mich, denn du weißt, wie es ist!‹, und dieses Vertrauen berührt mich immer wieder zutiefst.« »Wir sind eben kein ›normales Fitnesstudio‹«, stimmt Marlies Ziegler ihr voll und ganz zu.

© Foto: Mrs.Sporty

Neben dem individuellen Functional Training bietet Mrs.Sporty Witten nun auch kleine Gruppenkurse an.



Tipp: Bis Ende des Jahres ist das Training kostenfrei, und auch im Januar & Februar sparen Sie über die Hälfte auf den Mitgliedsbeitrag! Das Angebot gilt bis zum 23.12.23.

Mrs.Sporty Witten
Annenstr. 128 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 9 88 97 45
www.mrssporty.de

»Wir haben drei Ventile«

Prophylaxe-Coaching für die Stimme

Wenn die Muskeln im Alter nachlassen, kommt fast automatisch das Thema Sturzprophylaxe zur Sprache. Andere Körperfunktionen, die ebenfalls auf eine starke Muskulatur angewiesen sind, erfahren dagegen kaum Beachtung. Dazu gehört das Sprechen und Schlucken.

»Ältere Menschen entwickeln häufig eine Schluckstörung, doch nicht immer können Ärzte eindeutige Ursachen feststellen«, weiß Stimmtrainerin und Logopädin Silvia Grünitz-Osthaus. »Ich schaue mir die Person dann erst einmal beim Essen und Trinken an. Oft stellt sich heraus, dass der Betreffende gebeugt sitzt oder zu hastig isst. Die gute Nachricht: Wer eine aufrechte Haltung einnimmt und gut kaut, kann oft spätere Beschwerden reduzieren oder verhindern.«

Die gleiche Muskulatur, die wir beim Kauen und Schlucken benutzen, wird auch beim Sprechen aktiviert. Jetzt im Winter ist die Stimme bedingt durch Kälte und Heizungsluft besonders schnell angekratzt. »Wer dazu noch krumm sitzt, falsch atmet und die Stimme angestrengt herauspresst, wird schneller heiser«, so Silvia Grünitz-Osthaus. »Das kommt übrigens auch bei jüngeren Menschen in sprechintensiven Berufen vor.«

Als langjährige Stimmtrainerin kennt sie die Tricks, um Problemen vorzubeugen. »Wir haben drei Ventile, die dafür sorgen, dass die Luft beim Sprechen zu einem resonanzreichen Klang gebracht wird«, erklärt sie. »Das erste Ventil ist das elastische Zwerchfell, das die benötigte Luft wohldosiert durch die Luftröhre lenken

© Foto: Stadtmagazin

sollte. Das zweite Ventil ist der Kehlkopf, dessen Stimmlippen locker schwingen müssen. Das dritte Ventil und ›i-Tüpfelchen‹ ist letztendlich die deutliche und präzise Bewegung des Mundes bei der Aussprache. Diese drei Ventile sollte jeder von uns trainieren, bevor die Stimme anfängt, weh zu tun.«

Tipp: Stimmgesundheit lässt sich nicht nur antrainieren, man kann sie auch zu Weihnachten verschenken, zum Beispiel in Form eines 1,5-stündigen Prophylaxe-Coachings in der Praxis für Logopädie & Stimme in Witten-Bommern.

Logopädie & Stimme
Silvia Grünitz

Ich wünsche Ihnen eine entspannte Adventszeit und ein gesundes Neues Jahr!

Bodenborn 68 • 58452 Witten
Tel. 02302-1782747
www.logopaedie-und-stimme.de
P kostenlose Parkplätze direkt vor der Praxis

Praxis für Logopädie & Stimme
Silvia Grünitz-Osthaus
Bodenborn 68 · 58452 Witten · Tel. 0 23 02 / 1 78 27 47
www.logopaedie-und-stimme.de

- Augenglasbestimmung
- Individuelle Fassungsauswahl
- Eigene Glasherstellung
- Testgleitsichtgläser in Ihren Stärken

Öffnungszeiten:
Mo. -Fr. 12.00 - 17.00 Uhr und Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Termine auch nach telefonischer Vereinbarung

JOPPICH
seit 1946
Brillen
Meisterbetrieb
Werksverkauf
Inh. Jens Matros e.K. Andreas Hake
Breite Str. 57 • 58452 Witten • Tel.: 01 71 / 17 31 313
www.brillen-joppich.de

»Die Kinder kommen!«

Bereichernde Kooperation im Altenzentrum St. Josef

Basteln, backen, singen, Sport: Im September war viel los im Altenzentrum St. Josef. Gemeinsam mit den Schüler*innen der Baedekerschule verbrachten die Senior*innen zwei bunte Aktionswochen. »Unsere Bewohner*innen waren von dem Projekt sehr begeistert«, so die Pflegedienstleitung Bernadette Heiduk.

Jeden Vormittag trafen sich die Teilnehmer*innen im Festsaal des Altenzentrums. Am ersten Tag nahmen die Senior*innen aufgeregt und voller Vorfreude an den vorbereiteten Gruppentischen Platz. Die Kinder begrüßten die Wartenden mit einem melodischen Morgengruß, den sie in der Schule gelernt hatten. »Diese lebhafte und freundliche Begrüßung zauberte sofort ein Lächeln in alle Gesichter«, sagt die Sonderpädagogin Lara Bargmann. »Besser hätten die Aktionswochen nicht starten können!«

Senior*innen und Grundschüler*innen schlossen sich schnell zu integrativen Teams zusammen, um einen kunterbunten Herbstbaum zu gestalten. »Alt und Jung ergänzten sich perfekt«, berichtet Lara Bargmann. »Im Austausch wurde festgestellt, dass der eine lieber ausmalt und die andere lieber ausschneidet. Diese gegenseitige Unterstützung war wunderschön zu beobachten.« Am zweiten Projekttag wurden verschiedene bekannte Gesellschaftsspiele gespielt. »Ganz selbstverständlich halfen die Kinder ihren älteren Mitspieler*innen, wenn diese Schwierigkeiten hatten, die Spielpüppchen zu setzen oder die Würfelaugen zu zählen. Die Senior*innen setzten sich für die faire Einhaltung der Regeln ein. Auch hier bereicherten sich die Generationen also gegenseitig.«

Die vielfältigen Aktionen an den weiteren Projekttagen schafften ebenfalls einen Rahmen, in dem Groß und Klein voneinander lernen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen konnten. »In Zukunft dürfen sich Alt und Jung auf eine wöchentliche Zusammenarbeit freuen«, verkündet Einrichtungsleiter Michael John. »Ab Januar 2024 heißt es dann an jedem Freitagvormittag: Die Kinder kommen!«

© Foto: Altenzentrum St. Josef

Altenzentrum St. Josef
Stockumer Str. 65 · 58453 Witten · Tel. 0 23 02 / 66 50
www.altenzentrum-st-josef.de

ZFF® Praxis für Podologie
Zentrum für Haut- & Fussgesundheit
■ Medizinische Fußpflege
Spezialbehandlung bei:
■ Diabetes
■ Nagelpilz
■ eingewachsenen Nägeln
TOP PODOLOGE 2019 FOCUS

Annenstraße 156
58453 Witten
Telefon 02302 . 984 86 98
www.zff-witten.de

STOM IN Service
STOM-IN-SERVICE BERNER GMBH
SANITÄTSFACHHANDEL
Wir beraten, versorgen und begleiten Sie nach einer Stomaanlage oder Katheterableitung diskret und kompetent bei:
· Kolostomie
· Urostomie
· Ileostomie
· Blasendauerkatheter
· suprapubische Katheter
· Nierenfistelkatheter
· Einmalkatheterismus
Unsere kostenlose Servicenummer:
08 00 / 1 02 30 95
Ladenöffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9–16 Uhr
Unsere Kooperationspartner
PRODO Prostatakarzinomzentrum Dortmund
Städtische Kliniken Dortmund
PROSTATA ZENTRUM DORTMUND OST
Knappschaftskrankenhaus Dortmund-Brackel
Seit 1993 in Witten
Stom-In-Service Berner GmbH
Sanitätsfachhandel
Beratung bei Stoma- und Katheterversorgung
Annenstraße 104 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 96 39 40 · Fax 0 23 02 / 96 39 42
Mit unserer langjährigen Erfahrung
stehen wir Ihnen kompetent zur Seite!

Vital im Alter

Gesundheitsbewusstsein ist keine Frage des Alters! Die FuK-Tagespflege ›Am Mühlengraben‹ hat sich auf Wunsch ihrer Gäste auf die Bereiche Sport, Wellness und Ernährung spezialisiert.

© Foto: FuK

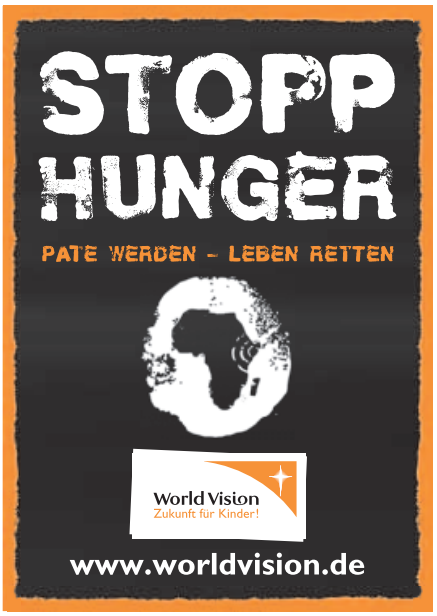
Mit 101 Jahren geht Anneliese Dönnhoff noch immer gerne auf den Stepper. Am Kickertisch vergnügen sich Mitarbeiter Sven Freitag (li.) und Tagespflegegast Siegmund Schnaar.

»Früher hatten wir zwei Ruheräume, die kaum genutzt wurden«, berichtet Pflegedienstleiterin Rebecca Mensah. »Also haben wir einen davon in einen Aktiv-Raum umgewandelt.« Zusätzlich zum normalen Tagesprogramm finden hier viele Gesundheitsangebote statt. Dabei werden die Pflegekräfte von zwei Gymnastiklehrerinnen, einer Fitnesstrainerin, einer Masseurin und einer Ernährungsberaterin unterstützt. »Uns ist es wichtig, dass die Senioren Erfolgserlebnisse haben«, so Rebecca Mensah. »Alle Aktivitäten werden daher in drei Anforderungsgraden vorgeführt.«

Im Januar veranstaltet die Tagespflege eine Themenwoche des Sports. Hier können sich die älteren Herrschaften in vielen Disziplinen ausprobieren: vom Darten und Ringwerfen über Tischkicker und Hantelstemmen bis hin zu Yoga, Tanz und Rollstuhl-Aerobic. Am Ende der Woche werden die stolzen ›Olympia-Sieger*innen‹ gekürt. »Ziel ist es, den ganzen Körper in Schwung zu bringen, das Selbstbewusstsein zu stärken und die Freude an der Bewegung zu erhalten. Unsere Gäste haben Spaß am Wettkampf, aber das Miteinander steht im Vordergrund. Wenn sich bei einem Erfolg alle mitfreuen, ist das einfach schön.«

Das Gesundheitsthema findet sich auch am Esstisch wieder. »Highlights wie Reibekuchen werden natürlich nicht von der Speisekarte gestrichen«, erzählt Rebecca Mensah. »Allerdings legen die Senioren Wert darauf, dass es immer frisches Gemüse als Beilage gibt. Wer sich vegetarisch ernähren möchte, erhält vollwertige Mittagsmahlzeiten ohne Fleisch. Zum Kaffee bieten wir auch mal gesunde Kekse oder grüne Smoothies an. Solche Snacks sind toll, um die Geschmackssinne anzuregen. Und unsere Gäste lassen sich gerne überraschen, wie lecker ein Smoothie aus Spinat, Minze und Limone sein kann.«

Tagespflege ›Am Mühlengraben‹
Wetterstraße 8 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 7 07 00-11
www.familien-krankenpflege-witten.de



Husten, Schnupfen, Heiserkeit ...

... die Erkältungssaison ist in vollem Gange. Auch Corona lässt viele von uns immer wieder schniefen und hüsteln. Zudem rollt jetzt im Winter auch die Grippewelle an. Sobald Sie Fieber und starke Kopf- und Gliederschmerzen haben, sollten Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen, empfiehlt die Apothekerkammer LWL, denn wer von der echten Grippe erwischt wird, liegt oft über eine Woche komplett flach.

© Foto: Photojog auf Pixabay

Doch auch die harmlosere Erkältung kann unangenehme Folgen haben. Von daher lautet der Tipp, gerade in der kühleren Jahreszeit rechtzeitig seine Abwehrkräfte zu stärken. Viel Bewegung an der frischen Luft und Wechselduschen kurbeln den Stoffwechsel an und sorgen dafür, dass die Schleimhäute besser durchblutet werden. Hat es einen doch erwischt, sollte man bereits bei den ersten Anzeichen aktiv werden. Beispielsweise hilft schon das Spülen der Nase dabei, die Keime in Schach zu halten – am besten mit sterilen Nasensprays, die eine Salzlösung in der für den Körper richtigen Konzentration enthalten.

Darüber hinaus gibt es viele Medikamente, die sinnvoll gegen die einzelnen Beschwerden eingesetzt werden können. Allerdings sollte man sich unbedingt in der Apotheke beraten lassen, denn nicht alles ist für jeden geeignet. Dies gilt auch für pflanzliche Präparate, denn pflanzlich bedeutet nicht automatisch, dass die Mittel frei von Nebenwirkungen sind.

Tipp: Selbst wenn Sie sich nach Einnahme der Arzneimittel besser fühlen, ist die Krankheit deshalb aber noch nicht auskuriert. Auf jeden Fall sollte man sich die nötige Zeit zum Gesundwerden geben und sich nicht überanstrengen.

Arztrufzentrale des Notfalldienstes
01 80 / 50 44 100

Apotheken-Notdienst
08 00 / 00 22 8 33

SALVATOR APOTHEKE
KAROLINE SCHLÖSSER
Kreisstraße 117 · 58454 Witten
Telefon 0 23 02 / 80 95-0
Telefax 0 23 02 / 80 17 95

WESTFALEN APOTHEKE
Apotheker Heiko Gottsch
Hörder Straße 352 · 58454 Witten
Telefon (0 23 02) 4 74 87
www.westfalen-apo-witten.de
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!

Brunnen APOTHEKE
Apotheker Heiko Gottsch
Im Hammertal 68 · 58456 Witten
Telefon (0 23 24) 3 24 28
www.brunnen-apotheke-witten.de

Königs Apotheke
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:30 - 13:30 Uhr
Christian Schmidt
Meesmannstraße 40 · 58456 Witten-Herbede
Tel. 0 23 02 / 7 36 63 · www.koenigsapo.de

ADLER APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen
seit 1871 in Annen
Stockumer Straße 21
58453 Witten-Annen
www.adler-apotheke-annen.de
Telefon:
0 23 02 / 6 04 69

MILAN APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen
seit 2007 im Centrovital
Annenstr. 151
58453 Witten
www.milan-apotheke-annen.de
Telefon:
0 23 02 / 2 77 61 77

Apothekerin Christina Herrmann-Trubitz
Ihre Vor-Ort-Apotheken
Apotheke am Bodenborn
Bodenborn 29 58452 Witten
Tel. 02302 / 3415 Fax 02302 / 31613
E-Mail info@apotheke-am-bodenborn.de
www.apotheke-am-bodenborn.de
Apotheke am Ring
Bommerfelder Ring 110
58452 Witten
Tel. 02302 / 9642828
Fax 02302 / 9642829

Hainberg Apotheke
Steinhügel 4 · Witten-Heven
Tel. 0 23 02 / 5 79 11
hainberg-apo@t-online.de
Ihre Apotheke in Heven Rötger Althoff
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8.00–18.30 Uhr
Sa 8.30–13.00 Uhr

Central Apotheke
Dr. Erol Yilmaz
Hörder Str. 8 · 58455 Witten
Tel: 0 23 02 / 98 45 41 0
Fax: 0 23 02 / 98 45 41 1
dr.erolyilmaz@central-apotheke-witten.de
www.central-apotheke-witten.de

Sauer macht gelüstig

Ode auf ein köstliches Kraut

Woher stammt eigentlich der Spruch, dass sauer lustig macht? So ganz logisch ist es ja nicht – wie jeder weiß, der schon einmal herzhaft in eine Zitronenscheibe gebissen hat. Etwas zu lachen haben bei derartigen kulinarischen Feuerproben höchstens die anderen. In dieser Ausgabe soll es hingegen um ein Gemüse gehen, das viel besser schmeckt, als der Name suggeriert: das Sauerkraut.

© Foto: Kaarenhaywood / Pixabay

Durch Milchsäuregärung wird aus Weißkohl Sauerkraut.

Traditionelles Winteressen

Das Gericht hat in Deutschland eine lange Geschichte. Schon früher wurden Weißkohl oder Spitzkohl in Salzlake eingelegt, um den Menschen über den Winter Nahrung zu bieten: Die Milchsäurebakterien auf dem Kohl wandelten den Zucker im Gemüse in Milchsäure um, und diese sogenannte Milchsäuregärung diente zur Konservierung. In traditionsreichen Wirtsstuben wird Sauerkraut noch immer gerne als Beilage zu deftigen Fleischgerichten wie Haxe, Kasseler, Bratwürstchen oder Rippchen serviert. Aus diesem Grund steht es bei der jüngeren Generation vielleicht auch in dem Ruf, ein wenig altbacken zu sein. Dabei wird jedoch oft übersehen, dass das Kraut sehr gesund ist und uns mit wertvollen Vitaminen und Ballaststoffen versorgt. In der modernen Küche kann man es inzwischen auch in ganz anderen ungewohnten und spannenden Spielarten entdecken.

Grundlage für raffinierte Rezepte

Gewürze wie Lorbeer, Wacholderbeeren, Kümmel, Pfeffer, Chili oder auch Röstzwiebeln verleihen dem Sauerkraut sein charakteristisches herzhaftes Aroma. Die Zugabe von Äpfeln oder Apfelsaft sorgt für eine milde Süße. Wer es kräftiger mag, nutzt Speck, ro-

© Foto: Tknight67 / Pixabay

Deftige Delikatesse

hen Schinken oder Schweineschmalz. Ein Schuss Weißwein kann den Geschmack perfekt abrunden. Weil die Vitamine beim langen Schmoren, Dünsten oder Kochen verloren gehen, sollte das Kraut bei geringer Hitze möglichst bissfest gegart werden. Dann gibt es eine super Grundlage für raffinierte Hauptgerichte ab: zum Beispiel in der Pfanne mit Schupfnudeln, als Auflauf, im Risotto oder als fruchtige Salatvariation in Kombination mit Mango oder Ananas. Ein Klassiker zur kalten Jahreszeit ist natürlich die Sauerkrautsuppe, die in deutschen Küchen in vielen Varianten vorkommt. Tipp: Ist das Kraut bei einer Geschmacksprobe vor dem Kochen zu sauer, kann es helfen, es mit Wasser abzuspülen.

Lust auf mehr

Was hat es denn nun aber mit dem Sprichwort ›Sauer macht lustig‹ auf sich? Und inwiefern trifft es auf das Sauerkraut zu? Unseren Quellen zufolge stammt die Wendung aus dem 17. Jahrhundert. Damals hatte ›lustig‹ allerdings noch eine etwas andere Bedeutung: Es stand für ›gelüstig‹. Man wollte damit ausdrücken, dass viele saure Lebensmittel besonders gut verdaulich waren, den Speichelfluss anregten und ganz einfach Lust auf mehr machten. Sauerkraut fördert also nicht die Lachmuskeln, sondern den Appetit. In diesem Sinne: guten Hunger!

Eben geht mit einem Teller
Witwe Bolte in den Keller,
Daß sie von dem Sauerkohle
Eine Portion sich hole,
Wofür sie besonders schwärmt,
Wenn er wieder aufgewärmt.
Wilhelm Busch, Max und Moritz:
Zweiter Streich, Witwe Bolte · 1865

Bioweine / Naturweine / Terroirweine aus Deutschland und Europa

TERROIR UNLIMITED

Fantastische Auswahl, spannende Winzer, keine Massenprodukte!

Aus Leidenschaft zum Wein!

In unserem Shop – ob online oder am Standort Witten – findet Ihr wunderbare Weine, die wir selbst riesig schätzen.

Oberstraße 4 | 58452 Witten

Öffnungszeiten:
Mittwoch von 12:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag von 12:00 bis 19:00 Uhr
Freitag von 12:00 bis 19:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr

www.terroirunlimited.com

Schneidet die Anzeige aus und bringt sie mit zu uns und schon erhaltet Ihr
15 % Rabatt und ein Glas zum Anstoßen!

© Foto: fomaA · stock.adobe.com

Sauerkraut-Auflauf mit Kartoffeln, Schmand und Käse: Schmeckt!

Sauerkrautauflauf (4 Portionen)
300 g Sauerkraut
3 Zwiebeln
2 Äpfel
2 EL Butter
1 EL Honig
10 Wacholderbeeren
1 Lorbeerblatt
Gemüsebrühe
500 g Kartoffeln
200 ml Milch
2 EL Butter
Muskat
200 g Frischkäse
3 EL Milch
Salz und Pfeffer
150 g Gouda (gerieben)
1 Bund Schnittlauch oder breitblättige Petersilie

Die Zwiebeln in feine Ringe schneiden. Äpfel würfeln. In einem Topf die Butter erhitzen. Zwiebeln glasig andünsten. Äpfel und Sauerkraut dazugeben und ebenfalls kurz andünsten. Lorbeer, Wacholderbeeren, Honig und Brühe zufügen und alles ca. 45 Minuten dünsten, bis die Brühe fast verdampft ist.

Inzwischen die Kartoffeln schälen und grob würfeln. In Salzwasser ca. 15 Minuten weich kochen. Für die Creme Frischkäse, 3 EL Milch, etwas Pfeffer und die Hälfte des geriebenen Goudas verrühren. Die Kartoffeln abgießen, ausdampfen lassen und mit 200 ml Milch sowie Butter zu einem Püree verarbeiten. Mit Pfeffer, Salz und Muskat abschmecken.

© Foto: RitaE / Pixabay

Einfach lecker: Sauerkraut mit Schupfnudeln

Eine ofenfeste Form einfetten. Sauerkraut, Kartoffelpüree und Frischkäsecreme in Schichten auftragen. Mit Kartoffelpüree abschließen. Den restlichen Käse darüber streuen. Im Ofen auf der mittleren Schiene bei 180 Grad Ober- und Unterhitze ca. 10 Minuten überbacken.

Am Schluss den Schnittlauch in feine Röllchen, beziehungsweise die Petersilie in kleine Stückchen schneiden und den Auflauf damit garnieren.

Auch unser edles Sauerkraut,
Wir sollen's nicht vergessen;
Ein Deutscher hat's zuerst gebaut,
Drum ist's ein deutsches Essen.
Ludwig Uhland, Metzelsuppenlied · 1854

Mango-Sauerkraut-Salat (4 Portionen)
250 g frisches Sauerkraut
1 Mango
200 g Bergkäse
1 Radicchio
5 Stiele Petersilie
80 ml Orangensaft
6 EL heller Balsamico-Essig
8 EL Öl
3 TL Honig
Salz und Pfeffer
30 g Sonnenblumenkerne

Sauerkraut abspülen und abtropfen lassen. Fruchtfleisch der Mango in Stifte schneiden. Bergkäse würfeln. Die Blätter des Radicchio und die Petersilienblättchen nach dem Waschen und Trockenschütteln grob zerzupfen.

Essig, Orangensaft, Honig, Öl, Salz und Pfeffer zu einem Dressing verrühren. Alles vermengen. Die Sonnenblumenkerne in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten. Den Salat auf Tellern anrichten und mit den gerösteten Sonnenblumenkernen bestreuen.

© Foto: Einladung_zum_Essen / Pixabay

Klassiker für kalte Winterabende: Sauerkrautsuppe

Vatis Sauerkrautsuppe
800 g Sauerkraut
500 g Hackfleisch
4 kleine Mettwürstchen
2 Zwiebeln
1 Knoblauchzehe
1 rote Peperoni
4 EL Öl zum Braten
400 g Dosen-Tomaten
3 EL Tomatenmark
300 ml Gemüsefond
3 EL Zucker
1 TL Majoran
1 TL Paprikapulver
Pfeffer und Salz
500 ml Wasser
Crème fraîche zum Garnieren

Zwiebeln, Knoblauch und Peperoni hacken und mit dem Mett in Öl anbraten. Danach die Tomaten, Tomatenmark, Gemüsefond, Gewürze und das Sauerkraut hinzufügen. Die Würstchen mit der Gabel einstechen und ebenfalls in die Suppe legen, damit sie ihren Geschmack abgeben können. Das Ganze mit Wasser aufgießen und mit Pfeffer und Salz abschmecken. Der Zucker mildert die Säure des Sauerkrauts.
Nach kurzer Kochzeit (ca. 20 Minuten) ist die Suppe fertig. In Teller füllen und mit Crème fraîche garnieren. Dazu schmecken Backkartoffeln.

UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!
Modernes Ambiente · übernachten · tagen · feiern
Ideal auch für Familienfeiern!
ARDEY HOTEL
GROSSES WEIHNACHTSBUFFET 2023
1. & 2. Weihnachtstag von 11:30 bis 14:30 Uhr
im Ardey Hotel
39,90 € pro Person
Kinder 6–12 Jahre 19,50 €
Tischreservierung erforderlich! Tel 02302/98488-0
Speisenangebot unter www.ardey-hotel.de

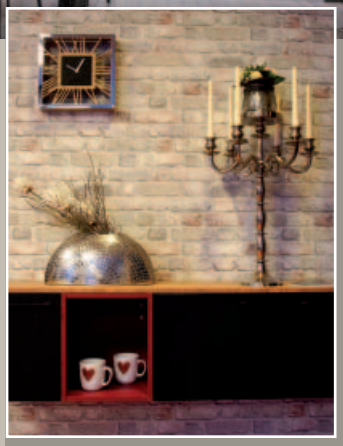
Ardeystraße 11-13 · 58452 Witten · info@ardey-hotel.de · www.ardey-hotel.de

Anzeige

KÜCHEN
MÖBEL
SCHREINEREI

Küchenschmiede Link
Mirko Link

IHR KÜCHENSPEZIALIST
IM RUHRGEBIET



IHRE KÜCHE ALS WOHLFÜHLOASE!

Wir realisieren
Ihre Küchenträume
von der Planung
bis zur Montage

Individuelle Beratung
durch Inhaber
Mirko Link,
staatlich geprüfter
Bautechniker
und Schreiner

Küchenschmiede Link
Frankensteiner Straße 15 · 58454 Witten
Tel. 02302/88575 · Fax 02302/18336
Kueche3000-witten.de

Balsam für die Seele

Warum wir mehr Zeit in der Küche verbringen sollten

In Zeiten globaler Krisen wird es immer wichtiger, einen Ort zu haben, an dem man sich rundum geborgen fühlen und Kraft tanken kann. Für viele Menschen ist die Küche ein solcher Ort. Hier verbringen wir mehrere Stunden am Tag. Dabei ist es im Idealfall nicht nur das Essen, das uns frische Power verleiht! Ähnlich wie gute Ernährung steigert auch eine gesunde, ästhetische Umgebung das Wohlbefinden und wirkt sich wie Balsam für die Seele aus.

© Fotos: Küchenschmiede Link

»Da komme ich morgens rein, stelle das Radio an und habe gleich gute Laune«

»In dunklen, chaotischen Räumen hält sich niemand gerne auf«, sagt Roswitha Link von der Wittener Küchenschmiede Link. »Wichtig sind klare Strukturen und Farben, die ich mag, die mich fröhlich stimmen. Da komme ich morgens rein, stelle das Radio an und habe gleich gute Laune.« Auch die Beleuchtung spielt eine zentrale Rolle, denn sie setzt das Interieur ins rechte Licht. »Die Leute fragen mich oft, welche Küche ich zu Hause habe – und sind dann immer ganz erstaunt, wenn ich sage: eine schwarze im Landhausstil. Aber helle Küchen müssen nicht zwangsläufig weiß sein. Die Gesamtheit muss stimmen.«

»Jeder Mensch ist individuell, und individuell sollte auch das Design der Küche sein«

Schon die alten Chinesen wussten, dass eine harmonische Wohnraumgestaltung die Psyche positiv beeinflussen kann. Nach den Regeln des Feng Shui sorgt helles Grün für Ruhe und Gemütlichkeit. Gelb macht fröhlich, Blau fördert die Kreativität. Am Ende ist es aber vor allem die eigene Wahrnehmung, die den Ausschlag gibt. »Jeder Mensch ist individuell, und individuell sollte auch das Design der Küche sein«, so Roswitha Link. »Neben ansprechenden Farben empfehlen wir eine klare, praktische Aufteilung. Diese entspannt, und Sie müssen beim Kochen nicht lange suchen.«

Nostalgie trifft Nachhaltigkeit

Zurzeit sind acht Beispielküchen in der Küchenschmiede ausgestellt. Die Auswahl ist vielleicht nicht so riesig wie in einem Möbelhaus – dafür kann man sich aufgrund der authentischen Größenverhältnisse gut vorstellen, wie dieses oder jenes Modell in der eigenen Wohnung wirkt. Bei der konkreten Planung helfen computergenerierte 3-D-Ansichten. »Wir stellen zwei Trends fest«, berichtet Roswitha Link. »Zum einen sehnen sich viele Menschen nach Wärme und Nostalgie. Gleichzeitig wird mehr Wert auf Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit gelegt. Wie auch immer Sie sich entscheiden: Wir planen Ihre Wunschküche auf den Zentimeter genau.«

Küchenschmiede Link
Frankensteiner Straße 15
58454 Witten
Tel. 0 23 02 / 8 85 75
www.kuechenschmiede-link.de

Ein Streifzug durch die Zeit

Der neue Witten-Kalender der Sparkasse ist da

Wie sah das Rathaus eigentlich früher aus? Wussten Sie, dass es in Bommern an der Ruhr ein Strandbad gab? Welche Erinnerungen verknüpfen Sie mit der Innenstadt, dem Muttental oder dem Schleusenwärterhaus – und wie haben sich diese Orte bis heute verändert? ›2024 – Witten im Wandel der Zeit‹ lautet der Titel des neuen Sparkassen-Kalenders für das Jahr 2024, der uns auf eine kleine Zeitreise entführt – um Altes und Bekanntes vor der Haustür neu zu entdecken.

© Foto: Sparkasse Witten

(v. li.) Andrea Psarski (Vorstand der Sparkasse Witten), Julia Unkel (Diplom-Fotodesignerin) und Marcus Düdder (Diplom-Fotodesigner)

Bereits zum 47. Mal in ununterbrochener Folge hat die Sparkasse somit einen Bildkalender mit lokalem Bezug herausgebracht. Wie immer dient der Terminplaner nicht nur praktischen Zwecken, er ist auch ein ganz wunderbarer Wandschmuck für Küche oder Wohnzimmer. Die beiden Wittener Fotodesigner Julia Unkel und Marcus Düdder haben dafür historische und neue Stadtansichten aufgespürt und miteinander in Beziehung gesetzt. Bei der Recherche wurden sie durch die Leiterin des Stadtarchivs, Dr. Martina Kliner-Fruck, unterstützt. Aufgegriffen wurden tolle Motive, die damals wie heute sehenswert sind. So macht ›2024 – Witten im Wandel der Zeit‹ hoffentlich Lust auf Spaziergänge und Streifzüge durch die Stadt: Oft lohnt es sich, genauer hinzuschauen und die Heimat bei ihrem Wandel vom Gestern zum Heute neu kennenzulernen.

© Foto: Sparkasse Witten

Blick auf Ruhr und August

Entsprechend den Vorgaben des FSC-Siegels wurde der Kalender weitgehend natur- und ressourcenschonend produziert und mit Papier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft gedruckt. Er ist seit Anfang Dezember an den Standorten der Sparkasse in allen Wittener Stadtteilen kostenlos erhältlich – solange der Vorrat reicht.

»Gestern war gestern heute
heute war gestern morgen
heute ist morgen gestern – und
morgen ist morgen heute.«
(Gerald Dunkl, *1959, österreichischer Psychologe und Aphoristiker)

Bestattermeister
Qualifizierter Fachbetrieb im Bestattungsgewerbe
Grüne Linie Ökologische Bestattung
Rumberg BESTATTUNGEN
Haus des Abschieds
Kattenjagd 37 - 58456 Witten
02302 - 97040
www.bestattungen-rumberg.de
ZEIT für den Blüten TRAUM
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration
Vormholzer Str. 9a - 58456 Witten
02302 - 97042
www.zeitraum.nrw

Grabmale
Individuelles aus Naturstein
WIEGOLD
Jutta & Jochen Wiegold GbR
Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34
Fax (0 23 02) 80 05 23
WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...

© Foto: 12019 auf Pixabay

Wintermorgen

Ein trüber Wintermorgen war's,
Als wollt' es gar nicht tagen,
Und eine dumpfe Glocke ward
Im Nebel angeschlagen.
Und als die dumpfe Glocke bald,
Die einzige verklungen,
Da ward ein heis'res Grabeslied,
ein einz'ger Vers gesungen.
Es war ein armer, alter Mann,
Der lag gewankt am Stabe,
Trüb, klanglos, wie sein Lebensweg,
So war sein Weg zum Grabe.
Nun höret er in lichten Höhn
Der Engel Chöre singen
Und einen schönen, vollen Klang
Durch alle Welten schwingen.

Johann Ludwig Uhland (1787–1862)
Deutscher Dichter, Literaturwissenschaftler, Germanist,
Jurist und Politiker (Mitglied des Paulsparlaments)

KÖNIG
Bestattungshaus

Seit über 40 Jahren
• Erledigung aller Formalitäten
• Bestattung auf allen Friedhöfen
• Bestattungsvorsorge
• Auf Wunsch Hausbesuch

Wir begleiten Sie.

Tag und Nacht erreichbar:
02302 56615

Crengeldanzstraße 34
58455 Witten
koenig-bestattungshaus.de

Brotkorb GmbH
Steinmetz und Bildhauermeister

Grabdenkmale und
Einfassungen
Naturstein für Küche und Bad

Bebbelsdorf 3
58454 Witten
Telefon: 02302 - 88 84 81
Telefax: 02302 - 420 491

Bestattungshaus Brotkorb

Beratung und Überführungen
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag

Pferdebachstr. 84 b
58455 Witten
Telefon: 02302 - 15 38
Telefax: 02302 - 420 489

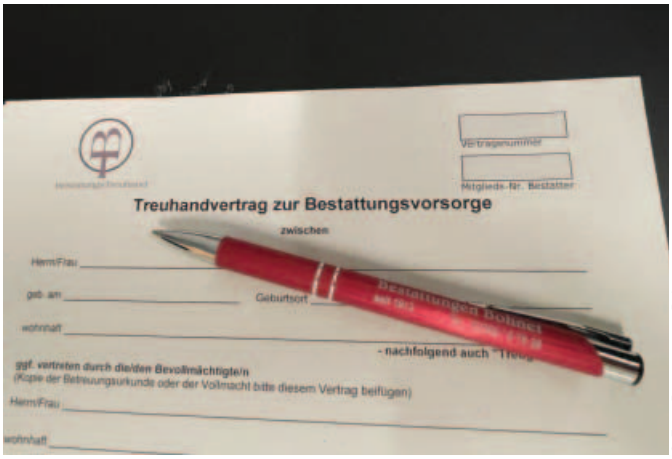
Gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmacht

Ratgeberbeitrag von Benjamin Vangas, Bestattungen Bohnet

Endlich kümmert sich jemand um alles. Rechnungen werden bezahlt. Therapieleistungen, Zuschüsse und Förderungen werden beantragt, nie wieder Formulare. Nie wieder Briefe von irgendeinem Amt beantworten. Was für eine Erleichterung.

Eine gesetzliche Betreuung beim Betreuungsgericht kann jede Person selber beantragen. Zum Glück kann es niemand gegen den Willen eines Menschen tun. Hat das Betreuungsgericht so einen Betreuungs-Antrag bekommen, prüft es, ob eine Betreuung notwendig ist. Wenn sie notwendig ist, bestimmt das Gericht eine*n Betreuer*in. Die Betreuung kann auch eine Wunschperson aus der Familie oder dem Freundeskreis übernehmen. Das Betreuungsgericht legt fest, für welche Bereiche eine Betreuung stattfinden soll. Die Betreuung kann für Geld-Angelegenheiten, Gesundheits-Fragen oder Umgang mit Behörden gelten. In welchen Bereichen ein Mensch Unterstützung bekommt, muss also festgelegt sein, bevor die Betreuung beginnt.

Das Gesetz sagt. »Die rechtliche Betreuung nach § 1896 ff BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) ist ein Instrument zur Unterstützung von Menschen, die krankheits- oder behinderungsbedingt nicht oder nur eingeschränkt in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen.«



© Foto: Bestattungen Bohnet

Ganz wichtig und oft nicht im Blick: Die Betreuung endet mit dem Tod der betreuten Person.

Das ist logisch. Denn die betreuende Person handelt ja in Vertretung für eine lebende andere Person. Das ist irritierend, weil die Betreuenden oft das engste Verhältnis zu dem Verstorbenen hatten. Mit dem Moment des Todes sind die Erben verantwortlich für alles, was hinterlassen wird. Totenfürsorge und alle Entscheidungen mit Blick auf die Beisetzung gehören dazu. (Wobei das Erbe nicht als angetreten gilt, nur, weil die Bestattung beauftragt wird). Ist kein Erbe bekannt, übernimmt die Stadt, in der ein Mensch stirbt, die Aufgabe, die Beisetzung zu organisieren. Wer diese natürliche und vom Gesetzgeber geschützte Aufgabenzuteilung nicht möchte oder seine Erben entlasten möchte, kann das vor seinem Tod festlegen. Eine ziemlich einfache Form der Festlegung ist ein Vorsorgevertrag. Solche Verträge können beim Bestattungsunternehmen des Vertrauens abgeschlossen werden.

© Foto: Bestattungen Bohnet

Mitarbeiterin Susanne Zühlke (re.) im Beratungsgespräch

In einem Bestattungsvorsorgevertrag lassen sich viele Wünsche für die eigene Bestattung festhalten. Erd-, Feuer-, See- oder Baumbestattung, vieles ist heute möglich. Zudem ist die eigene Beerdigung finanziell abgesichert. Die zusätzliche gute Nachricht in diesem Zusammenhang ist, dass eine Bestattungsvorsorge bis zu einer Höhe von 5.000 Euro als Schonvermögen gilt. Dieses Schonvermögen wird bei einer Treuhand deponiert. So ist es gegen jeden Zugriff geschützt, zum Beispiel, wenn Heimkosten das Vermögen aufzehren. Am besten wird der Vertrag bei den Papieren aufbewahrt, die bei der Bestattung gebraucht werden.

Sie haben noch Fragen? Wir freuen uns, wenn wir Sie beraten und begleiten dürfen: Ihr Team Bohnet.

Bestattungen Bohnet
Universitätsstr. 2 · 58455 Witten · Tel. 0 23 02 / 5 78 28
Mobil: 0176 / 578 351 36 · Bestattungen-bohnet.de

seit 1913
Bestattungen Bohnet
Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847
Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Eine Zuflucht bis zum Lebensende

Zu Besuch beim Tierschutzhof im Ruhrtal e. V.

Ein frischer Herbstwind bläst an diesem Vormittag über das Ruhrtal hinweg. Die Shetlandponys stehen dicht an dicht unter dem Unterstand, wo sie vor Kälte und Regen geschützt sind. Es braucht schon ein Rascheln mit der Brötchentüte und die vertraute Stimme von Winfried Kaiser, um sie kurz hervorzulocken.

© Foto: Stadtmagazin

Winfried Kaiser mit Dylan

© Foto: Stadtmagazin

Auch Robbi, der Haflinger, fühlt sich pudelwohl.

Handwerker für Tiere in Not

»Wir haben hier alle Hände voll zu tun – man weiß oft gar nicht, wo man anfangen soll«, erzählt uns der Vorsitzende des Tierschutzhofes im Ruhrtal e. V. Eigentlich betreibt er einen veganen Food-Truck. Für Tiere in Not wird er aber auch regelmäßig zum Handwerker – tatkräftig unterstützt durch ein Duzend Helferinnen und Helfer. Momentan steht die Sanierung der Ställe an. Die Boxen erhalten einen neuen Betonboden und eine Verkleidung mit Iso-Matten, damit die Pferde es im Winter bequemer und wärmer haben. Nächster Punkt auf der Agenda ist die Erneuerung eines Weidezeltes, das den letzten Sturm nicht überlebt hat. Dies alles wird komplett in Eigenregie mit Hilfe von Spendengeldern und ehrenamtlicher Arbeitskraft realisiert.

»Wir nehmen nur Tiere auf, wenn wir sie vernünftig unterbringen können«

Neben den zwei Pferden und drei Ponys sind zwei Hunde und drei Katzen auf dem idyllisch gelegenen Anwesen an der Rauendahlstraße in Bochum – nur wenige Pferdesprünge entfernt von Herbede und Hattingen – heimisch. Viele stammen aus vernachlässigter Haltung. Außerdem gibt es noch ein Rind, das auf Vereinskosten auf einem befreundeten Hof in Sprockhövel leben darf. »Wir nehmen nur Tiere auf, wenn wir sie vernünftig unterbringen können«, erklärt Winfried Kaiser. »Derzeit sind alle Boxen belegt. Durch unsere guten Kontakte zu den umliegenden Tierheimen und Tierschutzorganisationen in Bochum, Witten, Essen und Hattingen können wir aber in der Regel trotzdem helfen und wertvolle Tipps geben.«

© Foto: Stadtmagazin

Tuk, das Shetlandpony, hat sich gut eingelebt.

»Damals hatte ich von Pferden überhaupt keine Ahnung«

Alles begann vor 18 Jahren, als der heute 67-Jährige das alte Wohnhaus an der Rauendahlstraße erwarb – inklusive Stallungen und 1,5 Hektar Weideland. »Als die Leute das spitzkriegten, mehrten sich die Anfragen: Habt ihr nicht Platz für dieses oder jenes Pferd? Damals hatte ich von Pferden überhaupt keine Ahnung. Also habe ich den Menschen, die Ahnung hatten, Löcher in den Bauch gefragt.« Auf den schwungvollen Start folgte schon bald der Dämpfer: Eines der ›adoptierten‹ Tiere benötigte eine Zahn-OP. »Zwei Tage in der Klinik, Behandlung sowie An- und Abreise kosteten uns 2.000 Euro. Das kann man mit Hilfe der Verwandtschaft vielleicht einmal stemmen. Auf Dauer ist es privat nicht finanzierbar.« Seit 2010 steht das Engagement von Winfried Kaiser daher auf Vereinsfüßen.

Traurige Geschichten

Jeder Vierbeiner auf dem Hof hat seine eigene traurige Geschichte zu erzählen. Da ist Dylan, der irische Wolfshund, der in Spanien aus einer Tötungsstation für Straßenhunde gerettet wurde. Taavo, das Rind, das nur knapp dem Schlachter entging. Oder Tuk, das Shetlandpony, das von seinen Besitzern am Heiligabend abgegeben wurde mit den Worten: ›Wir fahren

© Foto: Tierschutzhof im Ruhrtal

übermorgen in den Urlaub – das Tier muss weg‹. »Tuk ist einfach zauberhaft, aber als er zu uns kam, war er völlig verstört«, berichtet der Vereinschef. »Wir fanden dann auch heraus, dass er wohl schon vier oder fünf Vorbesitzer hatte. Er musste bei uns erst einmal lernen, wieder Vertrauen zu fassen.«

Nachwuchsarbeit: Kleine Tierfreunde besichtigen das Gelände.

© Foto: Tierschutzhof im Ruhrtal

© Foto: Tierschutzhof im Ruhrtal

Fleißige Helferinnen und Helfer bei der Arbeit

»Die Tiere wiehern, wenn man sie trennt«

Inzwischen hat sich das Pony gut eingelebt. »Die Eingewöhnung in eine neue Herde ist für Pferde immer mit extremem Stress verbunden: Während der ersten zwei, drei Tage stehen sie abseits oder werden von den anderen gejagt«, weiß Winfried Kaiser. »Aus diesem Grund vermitteln wir keine Tiere mehr weiter. Unsere Herde ist jetzt schon seit circa fünf Jahren stabil. Die Tiere achten aufeinander und wiehern, wenn man sie trennt. Damit werden wir – trotz aller Mühen – täglich beschenkt, das wollen wir so beibehalten. Jedes Pony, das zu uns findet, darf bis zu seinem Lebensende bleiben.«

Spendenkonto:
GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum
Konto 4038 4038 629 400
BLZ 430 609 67

Ronsiek
Meisterbetrieb für Ihr Grün
Pferdebachstraße 103 a
58454 Witten
02302 - 420133
post@garten-witten.de
www.ronsiek.ruhr

Breathe In New Life!

Vorgestellt: die neue Band Alunite

Alunite (engl. für Alunit) ist ein seltenes Mineral, das auf den ersten Blick eher unauffällig wirkt, jedoch eine ganze Menge faszinierender Eigenschaften mitbringt: Es fluoresziert im UV-Licht und bildet unter bestimmten Bedingungen schimmernde Kristalle aus. Der Name passt somit gut zu den vier Musiker*innen aus Witten und Dortmund, die in diesem Jahr quasi über Nacht die Rock-Bühnen erobert haben.

© Foto: Stadtmagazin

V. li.: Stefan, Tika, Lukas und Roman sind Alunite.

Schnörkelloser Sound mit einem Hauch Melancholie

Der Proberaum der Band befindet sich in einem Industriegebiet, und das ist auch besser so. Wenn die Sonne untergeht, andere ihren Feierabend auf der Couch genießen, drehen Alunite die Verstärker auf. Kräftige Drums, knackige Riffs, straighte Basslines und nicht zuletzt die markige Reibeisenstimme von Frontfrau Tika sorgen für einen tighten, schnörkellosen Sound mit einem Hauch Melancholie, der sich irgendwo zwischen solidem Alternative Rock und New Metal bewegt und unweigerlich zum Mitwippen und Headbangen animiert. Wo kommt er so plötzlich her, dieser neue Stern am lokalen Rock-Himmel?

»Wir saßen zwei Jahre im Proberaum fest«

»Eigentlich haben wir uns ja schon Ende 2019 gegründet«, erzählt Drummer Roman. »Tika, Lukas und ich kannten uns da bereits von anderen Projekten, Stefan kam am Bass hinzu, alles passte, wir wollten direkt durchstarten. Das erste Konzert war für Ostern 2020 geplant. Dann machten pandemiebedingt alle Kneipen dicht, und wir saßen zwei Jahre im Proberaum fest.« Im Nachhinein betrachtet sei dieser erzwungene Aufschub aber gar nicht so verkehrt gewesen. »Wir haben Songs geschrieben, technisch aufgerüstet, uns eingespielt, vieles dazu gelernt – was man auch deutlich hört, wenn man die ersten Singles mit den späteren vergleicht!«

»Für mich klingt Alunite vor allem wie Alunite«

Ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal der Band ist sicherlich Sängerin Tika: Die 38-Jährige bringt jahrelange Erfahrung im Bereich Metalcore mit, beherrscht dank ihrer Ausbildung an der Deutschen Pop Akademie aber auch die zarten Töne. »Natürlich freue ich mich, wenn mir Leute nach Konzerten sagen: ›Ihr klingt wie Kittie oder die Guano Apes‹, denn das sind die Bands, die ich in meiner Jugend eingesaugt habe«, verrät sie. »Wir haben aber nicht bewusst auf solche Vergleiche hingearbeitet. Für mich klingt Alunite vor allem wie Alunite. Man kann höchstens sagen, dass wir unbewusst durch die Musik inspiriert und beeinflusst wurden, mit der wir aufgewachsen sind.«

»Jeder schmeißt seine Zutaten in den Topf«

Wobei die musikalischen Backgrounds der Vier unterschiedlicher nicht sein könnten. Schlagzeuger Roman beispielsweise spielte Covermusik, ehe er für einige Zeit in die Punkrock-Szene abtauchte. Bassist Stefan kommt ursprünglich vom Deutsch-Pop/-Rock. »Jeder schmeißt seine Zutaten in den großen Topf. Diese Mischung macht uns aus. Wobei wir uns trotzdem um einen roten Faden bemühen.« Dabei gehe es weniger um ein verbindendes Thema als

Termintipp
Metal for Mercy
16.12., 16.20–0.20 Uhr · WERK°STADT

vielmehr um das Feeling der Songs. Unterschwellig haben sich dann aber doch Themen eingeschlichen. Man hört es an den Titeln wie ›New Perspective‹ oder ›Breathe In New Life‹. »Sie spiegeln wider, was uns beschäftigt. Schaffen, Kreativität, Neuaufbau. Den Drang, seine Energie und Ideen rauszulassen.«

© Foto: Alunite

Bandkollegen, die zu Freunden werden

Gerade Letzteres ist nicht immer einfach, weil man als Musiker*in viel von sich selbst preisgibt. Es erfordert ein vertrautes Umfeld. Bandkollegen, die zu Freunden werden. »Ich finde es gut, dass wir offen und ehrlich miteinander umgehen und uns fordern können«, sagt Stefan. »Das ist in Bands nicht selbstverständlich.« Wie in jeder Beziehung gebe es auch mal Kritik. »Die kann weh tun – ist aber nie destruktiv. Und wenn man einen Augenblick darüber nachdenkt und es sachlich sieht, kommt man meist zu einem guten Schluss.«

»Musik ist etwas sehr Intimes«

Auch dafür waren die zwei Jahre im Proberaum also gut. Man konnte sich besser kennenlernen, zusammenwachsen. »Musik ist etwas sehr Intimes«, scherzt Lukas. Er erinnert sich noch gut an seine ersten Gehversuche als Gitarrist. »Mit vierzehn habe ich drei, vier Songs gelernt und sie einem Lehrer vorgespielt. Er sagte mir, ich sei so weit weg vom Gitarrespielen wie die Kuh vom Eierlegen.« Die Negativerfahrung hielt ihn zum Glück nicht davon ab, seiner großen Leidenschaft weiter nachzugehen. Darüber freuen sich heute seine Mitspieler*innen. »Lukas ist der beste Gitarrist, den ich je hatte, in 18 Jahren Bandmusik, die ich mache«, freut sich Tika. »Schöne Grüße an den Lehrer«, sagen Stefan und Roman: »Er hat die Kuh zum Eierlegen gebracht!«

Mit Feuer und Riesenleinwand

Zehn Live-Shows haben Alunite im Jahr 2023 bereits gespielt. Darunter Open-Air-Highlights wie die Alternative Stage beim Brunnenfestival in Lünen oder das Rock-Spektakulum auf dem Stennert in Herne. »Als Undergroundband plötzlich auf einer großen Bühne mit Feuer und Riesenleinwand zu stehen, das war schon ein cooles Erlebnis.« Dagegen entpuppte sich der Gig im U27 in Bochum-Gerthe eher als Überraschungshit. »Ein winziger Laden – mit einer Lichtshow wie bei Rock am Ring.« Als nächstes freut sich das Quartett auf die Benefiz-Show ›Metal for Mercy‹ in der WERK°STADT Witten im Dezember. Und auch für 2024 sind schon erste Gigs geplant.

»Wir haben Blut geleckt!«

»Wir wollen mehr!«, so Tika. »Wir haben Blut geleckt!« Die Jungs stimmen ihr zu. »Es dürfen gerne auch kleine Locations sein. Wenn nur ein paar Zuschauer vor der Bühne stehen und Spaß haben, ist das für uns schon unheimlich motivierend.« Zu weiteren großen Festivals mit Feuer und Licht würden die Vier in 2024 aber bestimmt auch nicht Nein sagen. Vielleicht ist dann ja auch UV-Licht dabei. Damit Alunite im Dunkeln als Headliner noch ein bisschen mehr glänzen kann …

www.alunite.de

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei
Dr. Rath-Kröger

Veronika Atuahene
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Sorge- und Umgangsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Dr. Ursula Rath-Kröger
Rechtsanwältin und Notarin

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin
für Familienrecht

Gerichtsstr. 3 · 58452 Witten · Tel. 0 23 02 / 5 70 71 · kanzlei@rath-kroeger.de

»Ich habe als Kind bei Nacht Angst gehabt«

Interview mit Jaana Redflower

Jaana Redflower kommt ursprünglich aus Mülheim an der Ruhr, hat in Essen Kommunikationsdesign an der Uni Folkwang studiert und lebt in Witten. Sie ist derzeit hauptsächlich als Musikerin unterwegs und arbeitet als Lehrerin an einer Musikschule. Wenn ihr dann noch Zeit bleibt, schreibt sie Romane und Kurzgeschichten. Zu ihrem neuen Mystery-Thriller ›Katharina?‹ hat sie uns einige Fragen beantwortet.

Was hat Sie dazu bewegt, sich mit dem Genre des mystischen Thrillers zu befassen?
Ich habe mich für das Genre des Psychothrillers entschieden, weil sich dieses – im Gegensatz zu heftigeren Untergenres von Horror – auf psychologischer Ebene bewegt, was ich wesentlich grusliger und atmosphärischer finde als eine Geschichte, in der permanent gemetzelt wird.

Können Sie uns mehr über die Hauptfigur Katharina erzählen?
Katharina ist zunächst ähnlich gestresst wie wir im Alltag. Sie hofft, ein Neuanfang würde all ihre Probleme lösen, sie möchte der Hektik der Stadt entfliehen. Die Einsamkeit am neuen Ort setzt ihr jedoch sehr zu. Sie hat ihre eigenen Dämonen niemals aufgearbeitet, die Beziehung zu Ferdinand ist noch nicht sehr gereift. Sie vertraut ihm nicht genug, um ihm von den ungewöhnlichen Vorkommnissen zu erzählen …

Das Setting in Ihrem Buch, ein abgelegenes Anwesen im Winter, wirkt sehr atmosphärisch. Welche Rolle spielt die Umgebung in der Handlung?
Wichtig war, dass Katharina und ihr Ehemann vollkommen abgeschnitten von der Außenwelt sind, ohne Hoffnung auf Hilfe. Der Schnee sorgt dafür, dass das Versorgungsnetz zusammenbricht.

Das mysteriöse Loch im Wohnzimmerboden ist ein zentrales Element Ihrer Geschichte. Was war die Inspiration dahinter?
Ich habe als Kind bei Nacht immer Angst gehabt, die Füße auf den Boden zu setzen. Insbesondere bei meinen Großeltern empfand ich das Treppenhaus als unheimlich, wie einen Abgrund zur Hölle. Als ich dann noch erfuhr, dass meine Urgroßmutter dieselbe Empfindung hatte, lief mir ein kalter Schauer den Rücken hinunter …

Nun, dann sind wir doch mal gespannt, wie viele Schauer uns den Rücken hinunterlaufen, wenn wir Ihr Buch lesen. Wir freuen uns drauf!

Weitere Infos: www.jaana-redflower.de

SOVD
Sozialberatungszentrum

Wir lassen Sie nicht allein!

SoVD NRW e. V.
SBZ Witten

Pferdebachstr. 11
58455 Witten

Telefon: 02302 12858
Fax: 02302 82516
witten-ennepe-ruhr@sovd-nrw.de
www.sovd-witten.de

Sie erreichen uns telefonisch

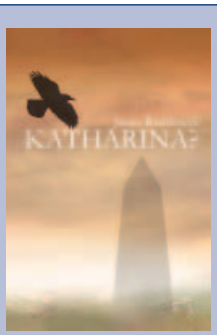
Mo.–Do. 9–13 Uhr
und 14–16 Uhr
Fr. 9–13 Uhr
Beratungen finden nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache statt.

- ☑ Wir beraten und vertreten Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten wie Rente, Hartz IV, Behinderung, Kranken- und Pflegeversicherung.
- ☑ Wir kämpfen auf allen politischen Ebenen für die Rechte von Rentnern, gesetzlich Krankenversicherten, pflegebedürftigen und behinderten Menschen
- ☑ Wir informieren über alle gesetzlichen Neuregelungen im Sozialbereich durch Vorträge, Broschüren, Sozial-Infos, Web-TV, Homepage und Mitgliederzeitung
- ☑ Wir bieten Vergünstigungen bei unseren Kooperationspartnern bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises
- ☑ Wir veranstalten Vorträge, Feste und Ausflüge für unsere Mitglieder vor Ort und betreiben eine Begegnungsstätte für Senioren

Werden Sie Mitglied in der größten Sozialorganisation Wittens!

BUCHtipp

Wenn die Dunkelheit ins Wohnzimmer kriecht …



Ein Anwesen, weit abgelegen von der Großstadt. Eine Landschaft, im Winter bedeckt von Schnee. Der Inbegriff von Idylle. Doch in der Nacht wird der Boden des Wohnzimmers von Schwärze verschlungen.

Katharina glaubt, dass sie in ihrem eigenen Haus nicht mehr sicher ist. Unheimliche Vorkommnisse und die Entfremdung von ihrem Mann reißen ihr den Boden unter den Füßen weg. Oder ist alles nur ein Konstrukt ihrer Fantasie? Doch falls sie sich das Loch im Wohnzimmer nur einbildet – wohin ist dann die Olive verschwunden, die sie in die Schwärze geworfen hat?

Mit ihrem neuen Horrorroman begibt sich die Wittener Autorin Jaana Redflower auf die Spur der Abgründe, die in der vermeintlichen Idylle lauern.

Jaana Redflower: ›Katharina?‹
Edition Paashaas Verlag
11,95 Euro

30 Jahre Theater in Stockum

Mitreißende Atmosphäre beim Jubiläumswochenende

Seit 1993 bereichert der Stockumer Theaterverein das kulturelle Leben der Stadt: Pro Jahr entstehen bis zu zwei Theaterstücke. Kulissen und Requisiten bauen die Mitglieder in ihrer Freizeit selbst. »Nur gemeinsam können erfolgreiche Aufführungen gelingen«, so Matthias Ritz, Schauspieler und Spielleiter des STV. »Dabei steht natürlich der Spaß im Vordergrund.«

Im Oktober feierte der STV seinen 30. Geburtstag mit 150 Gästen und einem bunten Jubiläumsprogramm in der Turnhalle in Witten-Stockum. Zunächst begaben sich die Zuschauer*innen auf eine spannende Reise durch das ›Multiversum der Theaterstücke‹. In dem selbst geschriebenen Werk konnte das Publikum miterleben, wie Charaktere aus vergangenen Vorstellungen fremde Settings besuchten. Genial gespielt führte das zu absurden Momenten – wenn etwa Belle und Tassilo aus ›Die Schöne und das Biest‹ bei der Imbissbude aus ›Currywurst mit Pommes‹ vorbeischauten. Im Anschluss wurde in ›Was, ein Theater?!‹ die Geschichte von Anne Keller erzählt, die aus einer Schnapslaune heraus ein kurz vor dem Abriss stehendes Theater gekauft hat. »Wir fanden das Stück sehr passend für unser Jubiläum, da es einerseits die Probleme vieler Kulturstätten aufzeigt, aber auch unsere eigene Leidenschaft für das Theater und das Theaterspielen darstellt«, so Regisseurin Victoria Brickau.

© Foto: Raphael Blessau

Standing Ovations: Die Atmosphäre während des Jubiläumswochenendes war mitreißend und unterstrich die Hingabe der Darstellenden und des gesamten Teams des Stockumer Theatervereins. Durch eine begleitende Fotoausstellung bot sich zudem die Möglichkeit, auch abseits der Zuschauerplätze in die Welt des Theaters einzutauchen und in Erinnerungen zu schwelgen.

© Foto: Raphael Blessau

Ende November feierte dann noch die wiederaufgebaute Kinder- und Jugendgruppe des STV mit ›Peter Pan‹ ihr Debüt im Café Goldstück und schloss damit dieses ganz besondere Jubiläumsjahr. »Wir freuen uns, dass wir endlich wieder Stücke von Kindern für Kinder anbieten können«, so Rowena Gänsler, die zusammen mit Vicky Hirschberger Regie führte. Im Hintergrund laufen jetzt bereits die Vorbereitungen für die nächsten Aufführungen in 2024, die voraussichtlich im Sommer anstehen. »Vielleicht kommen bis dahin ja auch noch ein paar Neumitglieder hinzu«, ergänzt Kassierer Florian Schmalstieg augenzwinkernd.

© Foto: Raphael Blessau

Weitere Infos unter theater-stockum.de

PRÄSENTIERT VON

RTL WEST WAZ

ULLRICH ANLAGENBAU UND MONTAGE

SOLIDARFONDS SCHLAGERPARTY 2024

DER HIT-MARATHON

MIT DER VERLEIHUNG DES GOLDENEN MIKROFONS

BEN ZUCKER ✦ MICKIE KRAUSE
ANNA-MARIA ZIMMERMANN ✦ OLAF, DER FLIPPER
OLAF HENNING ✦ MICHAEL HOLM ✦ NORMAN LANGEN ✦ VINCENT GROSS

MODERATION:
ANNA-CARINA WOITSCHACK

Programmänderung vorbehalten.

FR. 01.03.24

EINLASS: 19:00 UHR
BEGINN: 20:30 UHR

EUROPAHALLE CASTROP-RAUXEL, EUROPAPLATZ 6

VVK-Stellen: alle CTS-Verkaufsstellen • eventim.de • reservix.de • wir-lieben-tickets.de und Forum Ticketshop

✦ Die Solidarfonds-Stiftung NRW bedankt sich bei ihren Premium-Partnern ✦

ULLRICH ANLAGENBAU UND MONTAGE · OSTERMANN · MOSS · Volksbank Bochum Witten eG · Volksbank Castrop-Rauxe · BOGNER · GROHAGE · Grundstücksverwaltung Mühlenbroich · Bäumer GmbH · SCHUH Spedition · HANSEN · PLANETA · EUVA · bpa · HARDES · Knittel, Marx & Bennemann · MICHAEL HERTZ · STOLZENHOFF · Gustav Wiegard · DUIS · VELTINS · Böhmer & Partner · SNL EVENT · FORUM · MB SECURITY CONCEPT · VIENNA HOUSE

Solidarfonds-Schlagerparty 2024

Großes Schlagerfestival mit Ben Zucker, Anna-Maria Zimmermann, Michael Holm, Olaf Henning, Norman Langen, Vincent Gross und Olaf, der Flipper

Spaß haben und Gutes tun … Am 1. März wird wieder groß gefeiert: Die Solidarfonds–Stiftung NRW präsentiert anlässlich ihres 35-jährigen Stiftungsjubiläums ihre traditionelle Kult-Schlagerparty. Ein absolutes Highlight für alle Schlagerfans in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus! Die mehr als 3.000 Besucher*innen in der stets ausverkauften Castrop-Rauxeler Europahalle sorgen zudem dafür, dass die Solidarfonds-Stiftung NRW mit dem Erlös des Benefiz-Festivals ihre Bildungs- und Sozialprojekte für Kinder und Jugendliche fortführen kann.

© Foto: Michael Fischer

Premiere: Erstmals übernimmt Sängerin und Moderatorin Anna-Carina Woitschack die Moderation der Kult-Schlagerparty.

© Foto: Moritz Künster

© Foto: Ben Zucker

Seit sechs Jahren ist Mickie Krause ein unverzichtbarer Stimmungsgarant bei der Schlagerparty.

© Foto: Manfred Esser

Mit Ben Zucker und Olaf, der Flipper, stehen erstmals zwei der angesagtesten deutschen Schlagergrößen für den guten Zweck auf der Bühne der Europahalle

Um 20.30 Uhr startet der über vierstündige Hit-Marathon. »Wir sind sehr stolz und glücklich, den Schlagerfans zu unserer Jubiläums-Schlagerparty ein derartiges Highlight-Programm mit diesen vielen Schlagerstars präsentieren zu können«, freuen sich die beiden Vorsitzenden der Solidarfonds-Stiftung Dr. Michael Kohlmann und Roland Kaiser.

Seit sechs Jahren gehört Mickie Krause zur ›Solidarfonds-Schlagerfamilie‹ und ist auch im Jubiläumsjahr mit seinen vielen Hits ein unverzichtbarer Stimmungsgarant bei der Schlagerparty. ›Reißt die Hütte ab!‹ Die Fans werden Mickie hoffentlich nicht allzu wörtlich nehmen … Ein Wiedersehen gibt es mit zahlreichen weiteren Stars wie Anna-Maria Zimmermann, Olaf Henning, Michael Holm, Norman Langen und Vincent Gross.

Neu mit dabei sind Ben Zucker und Olaf, der Flipper – zwei der angesagtesten deutschen Schlagergrößen. Ihre Solidarfonds-Premiere feiert an diesem Abend ebenfalls Sängerin und Moderatorin Anna-Carina Woitschack. Sie übernimmt erstmals die Moderation der Kult-Schlagerparty für den guten Zweck. Tipp: Feiern Sie mit!

© Foto: Solidarfonds-Stiftung NRW

Die beiden Vorsitzenden Dr. Michael Kohlmann und Roland Kaiser freuen sich auf das 35-jährige Stiftungsjubiläum 2024 mit vielen Benefizveranstaltungen zugunsten von Kindern und Jugendlichen.

»Wir helfen Menschen!«

… so lautet das Leitmotiv der Solidarfonds Stiftung NRW. Ziel der vom Wittener Dr. Michael Kohlmann gegründeten, bundesweit einzigartigen Initiative ist die Förderung von schul- und bildungsorientierten Projekten für Kinder und Jugendliche und die Unterstützung von Unternehmen, Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen bei ihrer Arbeit für ein nachhaltiges, gemeinschaftliches und gleichberechtigtes Für- und Miteinander.

Neben Geld- und Sachspenden u. a. von Unternehmern, Freiberuflern und Privatpersonen liegt die Haupteinnahmequelle der Stiftung in den Erlösen ihrer Benefizveranstaltungen, die mittlerweile absoluten Kultstatus haben, wie die beliebte Weihnachts-Matinee im Wittener Saalbau und besagte grandiose Solidarfonds-Schlager-Party in Castrop-Rauxel. So konnten in den vergangenen Jahren allein in Witten mehr als 100.000 Euro Fördergelder an gemeinnützige Organisationen, Schulen und für Sozialprojekte übergeben werden.

Solidarfonds–Schlagerparty 2024
1. März 2024 · Europahalle Castrop-Rauxel
Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr
Eintritt 44,00 Euro zzgl. Gebühr.
Tickets über CTS, eventim.de, reservix.de
sowie wir-lieben-Tickets.de

Anzeige

Jetzt geht's rund!

Wenn Räder eckig wären, würden sie stillstehen. Und Stillstand ist genau das, was es im Varieté et cetera in Bochum nicht gibt! Auch in der neuen Wintershow geht es wieder rund – diesmal im wahrsten Sinne des Wortes: Im Zentrum steht ›das Runde‹ mit viel Action, Humor und einem Hauch von Poesie.

© Fotos: Varieté et cetera

Dies beginnt schon bei der Moderation: Es ist einfach eine runde Sache, wie Brian O'Gott mit Witz und Charme durch den Abend führt. Das Multitalent erobert auch als Sänger und Comedian schnell die Herzen des Publikums und sorgt mit Pop-Persiflagen und Gitarrenakrobatik für gute Laune im Saal. Das aus der Ukraine stammende Duo Fire zieht seine Kreise hoch oben am ›Theaterhimmel‹: Die beiden Zirkusschwestern hängen kopfüber an den Strapaten, wirbeln durch die Lüfte oder schweben scheinbar schwerelos im Raum. Der andalusische Illusionist David Navarro betritt die Bühne als personifizierter ›X-Faktor‹: Mit seiner preisgekrönten Kartenmanipulation, entwickelt im berühmten Cirque du Soleil, sowie einer ans Fantastische grenzenden Illusion, in der er eine Person plötzlich in die Höhe schweben lässt, greift der Meister des Unfassbaren tief ins Fach der Magie.

© Foto: Varieté et cetera

Aus Sansibar stammt Juma, ein Schlangenmensch, der sich nicht nur kreisförmig, sondern in alle Richtungen verdrehen kann: In hohem Tempo, immer mit einem Augenzwinkern, bildet er mühelos die verschiedensten Figuren nach und sprengt dabei die menschliche Vorstellungskraft von Biegsamkeit. Beim französischen Duo Silliau dreht sich ebenfalls alles um Körperbeherrschung: Das Paar präsentiert eine neuartige Form der Pole-Akrobatik mit dynamischen Tanzeinlagen am Mast. In einer zweiten Nummer mixt Julien Silliau als Solo-Act Techniken der klassischen Rhönrad-Artistik und des Cyr-Wheel. Mila Roujilo fasziniert mit einem Mix aus Jonglage und Hula-Hoop: Weibliche Anmut und Eleganz verbinden sich mit einem herausragenden Talent – die Ringe beherrscht sie im wahrsten Sinne des Wortes ›spielend‹. Die MT Brothers haben sich auf eine besonders athletische Form der Artistik spezialisiert: Bei den ›Ikarischen Spielen‹ jongliert der Untermann seinen Partner mit den Füßen. Der Flieger wird dabei fast ohne Pause in der Luft gehalten und vollführt schwindelerregende Sprungkombinationen und Salti. Hier geht's aber mal so richtig rund!

Wir verlosen 2 x 2 Tickets für die Show am 21.12.2023. Einfach bis zum 16.12. eine Mail mit dem Betreff ›rund‹ an info@stadtmag.de schicken und mit etwas Glück gewinnen.

›Jetzt geht's rund‹
10.11.2023–25.02.2024 · www.variete-et-cetera.de

Digitale Welten

© Foto: www.kulturforum-witten.de

Seit Januar leben und arbeiten die ›Fellows für urbane Digitalkultur‹ in der Ruhrstraße am Rande des Wittener Wiesenviertels und haben in den vergangenen Monaten vielfältige Verbindungen in die Kulturszene der Stadt aufgebaut. Jetzt zeigen die Künstler*innen in einer Serie von Werkschauen den aktuellen Stand ihrer Produktionen im Saalbau-Foyer.

Eunjeong Kim und Marc Kemper arbeiten auf unterschiedliche Weise mit Augmented Reality und Virtual Reality: Die Prints der Malerin Eunjeong Kim fungieren als Träger für malerische AR-Welten. Mit dem eigenen Smartphone können die Besucher*innen diese dreidimensionalen Welten entdecken und mit ihnen interagieren. Marc Kemper stellt seine aktuellen Werke unter dem Titel ›King Of My Castle‹ im virtuellen Raum vor. Mit seiner Ästhetik und Bildsprache hat der Künstler Reihen geschaffen, die sich mit Gynoids und hybriden Spezien befassen. Die Produktionen sind von dienstags bis sonntags kostenfrei zugänglich.

›No end to the road‹
Werkschau Eunjeong Kim und Marc Kemper
Lfd.–17.12., Di.–So. 12–19 Uhr
Saalbau-Foyer

Kultur unter dem Kirchendach

Gute Nachrichten vom Bündnis für Buchholz e. V.: Der gemeinnützige Förderverein zur Erhaltung der Evangelischen Kirche Buchholz hat mit der Kirchengemeinde Herbede einen neuen Kooperationsvertrag für die Nutzung der Kirche geschlossen. Auch im neuen Jahr wird es also Kultur und Soziales unter dem Kirchendach geben.

© Foto: www.buendnis-fuer-buchholz.de

Immer donnerstags öffnen sich die Pforten zum traditionellen ›Selbstbedienungsladen Büchermarkt‹: Von 15 bis 17 Uhr können Leseratten eine Auswahl von über 2.000 Büchern durchstöbern – vom prachtvollen Bildband über moderne Sachbücher und Kinderbücher bis zum neuesten Roman- oder Krimi-Bestseller. Es gilt: Wer ein Buch mit nach Hause nehmen möchte, spendet, was ihm der Lesestoff wert ist. Ergänzt wird das Veranstaltungsangebot durch Käse-Wein-Abende mit Geschichten und Gedichten, Konzerte und Lesungen, einen Garten-Stammtisch und ein Kirchencafé.

TERMINtipps

Käse-Wein-Abend ›Besinnlicher Advent‹
14.12., 19 Uhr

Damenchor Hammertal und MGV ›Deutsche Eiche‹
Weihnachtskonzert
16.12., 16 Uhr

Andacht und Lesung mit Musik am Heiligen Abend
24.12., 16 Uhr
Alle Infos + Termine
www.buendnis-fuer-buchholz.de

GEHRING
IMMOBILIEN

MIT GEHRING IMMOBILIEN ZUM ERFOLG

Mit Gehring Immobilien stehe ich für **Zuverlässigkeit und Authentizität**.

Ganz gleich, ob Sie Ihre Immobilie bewerten lassen wollen oder über die Veräußerung Ihrer Immobilie nachdenken.

Ich stehe Ihnen als zuverlässiger Ansprechpartner zur Seite.

Gehring Immobilien
Dennis Gehring
Kranenbergstr. 83
58452 Witten

Telefon 0159 / 0610 2474
Mail: info@gehring-immobilien.com
Web: www.gehring-immobilien.com

© Foto: www.tangoyim.de

Reise durch die jüdische Musik

Das Duo Tangoyim nimmt die Zuhörer*innen mit auf eine Reise durch die Welt der jüdischen Musik von der versunkenen Welt des osteuropäischen Shtetl bis ins Amerika der 1920er-Jahre. Mit Geige, Klarinette, Akkordeon und Gesang interpretiert Tangoyim traditionelle Klezmermelodien, jiddische Lieder und jiddische Tangos. Mal traurig, mal heiter, und oft mit einem Augenzwinkern erzählt die Musik von vergangener Liebe und verlorenem Glück, vom goldenen Pfau, von fliegenden Chassidim, von der jüdischen Hochzeit und von der Emigration nach Amerika. Zwischen den Songs runden ruhige Klezmermelodien und Tänze voller Lebensfreude das Programm ab.

Tangoyim · Klezmer und jiddische Lieder
21.12., 20 Uhr · Maschinchen Buntes

Großer Tanz ins neue Jahr

© Foto: WERK°STADT

Mal wieder auswärts die Korken knallen lassen, das wäre was! Bei der großen Silvester-Party in der WERK°STADT Witten können die Gäste 2023 hinter sich lassen und ausgelassen ins neue Jahr tanzen. Gefeiert wird auf zwei Floors und natürlich in der großen Halle. DJ Rare und DJ Jeschu legen das Beste aus Charts, Classics, Pop und Rock auf.

Alle Partygänger*innen werden mit einem Begrüßungsgetränk empfangen. Mit einem Glas Sekt wird gemeinsam auf das neue Jahr angestoßen. Ein Mitternachtsimbiss stellt sicher, dass danach noch lange weitergefeiert werden kann. Tolle Musik, leckere Drinks und etwas zur Stärkung sorgen für einen rundum gelungenen Rutsch.

Tipp: Karten kosten als Early Bird-Ticket bis zum 26. Dezember 30 Euro und ab dem 27. Dezember 35 Euro. Die Mitnahme von Feuerwerkskörpern in die WERK°STADT ist nicht erlaubt.

Große Silvester-Party
Ab 18 Jahren
31.12., 21 Uhr · WERK°STADT
www.werk-stadt.com

© Foto: M. Friedmann

Märchenhaftes Winterballett

Seit über 100 Jahren verzaubert Peter Tschaikowskys Ballett ›Der Nussknacker‹ die Menschen zur Winterzeit. Das aus der ›Wiege des europäischen Tanzes‹ stammende Ensemble des Classico Ballet Napoli präsentiert eins der erfolgreichsten Werke des klassischen Balletts. Zu bewundern ist ein fantastisches Bühnenspektakel, dessen traditionelle Elemente geschickt mit einer Prise moderner Choreographie und zeitgenössischer Ausdrucksformen abgerundet wurden. Die klassische Ballettausbildung der Tänzer macht sich ab der ersten Szene bemerkbar. Bühnenbild und Kostüme untermalen die sagenhafte Schönheit der populärsten Weihnachtsgeschichte der Welt.

›Der Nussknacker‹
Klassisches Ballett aus Neapel
02.01., 19.30 Uhr · Saalbau
www.klassisches-ballett.com

Vermählt mit einer Unbekannten

© Foto: Kirsten Annika Lange

Der New Yorker Zeitungsreporter Gil Taylor soll über einen eher langweiligen Gerichtstermin berichten. Sein Interesse wird jedoch schlagartig geweckt, als die Angeklagte Ann Garden wegen ›Vagabundierens‹ im Gerichtssaal aufgerufen wird. Die mittellose Frau weckt in Taylor den Beschützerinstinkt. Er springt von der Zuschauerbank auf und ruft – ganz der Retter in Not – dem verdutzten Richter zu: »Ich kenne die Dame, Euer Gnaden! Ja, wir sind sogar verlobt, möchten bald heiraten … Am liebsten heute statt morgen …« Noch vor Ort werden die beiden Unbekannten miteinander vermählt. Die Blitzlichter der anwesenden Fotografen verewigen den Akt ›wahrer Liebe‹, und wenig später findet sich das Paar verdutzt in allen Klatschblättern wieder. Doch die wahren Probleme und Verwicklungen fangen hier erst an …

Das Filmtheater Lange & Leder bringt die erste deutsche Screwball-Komödie ›Glückskinder‹, basierend auf dem gleichnamigen Film mit Lilian Harvey und Willi Fritsch, als Uraufführung in Schwarz-Weiß auf die Bühne.

›Glückskinder‹ · eine Screwballkomödie mit Musik
13.01., 17 Uhr · Saalbau

© Foto: Harry Keller

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic

Duo Graceland mit Streichquartett und Band

Mit Liedern wie ›Sound of Silence‹ schuf das US-amerikanische Duo Simon & Garfunkel poetische Hymnen für eine ganze Generation und ging spätestens mit ›The Boxer‹ und ›Bridge over Troubled Water‹ in die Musikgeschichte ein.

Seit einigen Jahren spürt das Duo Graceland mit ›A Tribute to Simon and Garfunkel‹ intensiv dem musikalischen Geist seiner Vorbilder nach. Immer mit dem nötigen Respekt vor den großen Kompositionen und dem Anspruch, musikalisch hochwertige Interpretationen der Welthits von Simon & Garfunkel zu bieten. Dabei ist den beiden Musikern aus Bretten eines besonders wichtig: »Wir wollen keine Kopie sein, nicht visuell, auch nicht stimmlich. Wir bleiben stets nahe am Original, geben den Kompositionen aber auch eine eigene Note.«

Und so beweisen Thomas Wacker (Paul Simon) und Thorsten Gary (Art Garfunkel) mit ihrem aktuellen Projekt eindrücklich: Die Klassiker des wohl erfolgreichsten Folkrock-Duos der Welt harmonieren perfekt mit dem Klang eines Streichensembles. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren mit den klassischen Instrumenten lässt die Songs von Simon & Garfunkel zu einem außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Die Zahl der Konzertbesucher spricht für sich: Seit Jahren touren die beiden Musiker erfolgreich durch Europa. Mal zu zweit, mal mit klassischem Streichquartett und ein paar Mal im Jahr sogar mit einem 52-köpfigen Orchester. Bei ihren Konzerten durchstreifen sie die gefühlvollen Lieder und ›rocken‹ an anderer Stelle ihr Publikum.

Ein Abend mit Graceland ist daher nicht nur etwas für Nostalgiker, die gerne ihre alten Platten oder CDs aus dem Regal holen. Die zeitlos gute Musik von Simon & Garfunkel, interpretiert von hervorragenden Musikern mit ganz eigenem Sound, spricht Musikliebhaber*innen aller Altersklassen an.

Simon & Garfunkel Tribute meets classic
Saalbau Witten · So., 21.01.24
Einlass: 17 Uhr; Beginn: 18 Uhr
Preis: ab 28,00 Euro + Geb.
www.kulturforum-witten.de

© Foto: ass Concerts

Dennis will heiraten!

Dennis aus Hürth ist ›Berufsschüler aus Leidenschaft‹. Auch in seinem neuen Programm kämpft der Heranwachsende mit den Herausforderungen des Alltags: Als wäre sein Job auf der Baustelle nicht schon stressig genug, wollen Dennis und sein ›Larissa das Mädchen‹ jetzt auch noch – mehr oder weniger freiwillig – heiraten! Wie kam es dazu? Wer bekommt Steuerklasse 3? Wird Oma Claudia Brautjungfer? Gibt es eine Kreditkarte für den Leihwagen? Und wird Dennis überhaupt ›Ja‹ sagen? Am 18. Januar werden diese und andere Fragen des Lebens auf der Saalbaubühne geklärt ...

Dennis aus Hürth live, das bedeutet: Keine Show ist wie die vom Abend zuvor! Mit viel Improvisation, aktuellen Themen, Storys und zahlreichen spontanen Interaktionen mit dem Publikum gibt der Comedian immer 100 Prozent.

Dennis aus Hürth: ›Jetzt wird geheiratet!‹
18.01. · 20 Uhr · Saalbau

Sing loud and have fun!

© Foto: www.werk-stadt.com

Habt ihr schon mal Karaoke gesungen? Noch nie? Dann wird es höchste Zeit! ›Sing loud and have fun‹, heißt es am 27. Januar beim Karaoke-Abend im Jugendcafé Treff°.

Für volle fünf Stunden öffnet sich das Haus wieder für alle musikbegeisterten Menschen zwischen 13 und 27 Jahren, die Lust dazu haben, so laut und spaßig wie möglich ihre eigenen Lieblingslieder ins Mikro zu trällern.

Zuhörer*innen sind ebenfalls herzlich willkommen, aber Achtung: Wer nicht aufpasst, steht schneller vor dem Mikrofon als gedacht. Ihr habt kein Talent zum Singen? Das glaubt ihr! Bei coolen Songs in lockerer Atmosphäre kommen selbst Schüchterne ganz groß raus. Darüber hinaus steht bei dem Event ohnehin immer der Spaß an erster Stelle. Also keine falsche Scheu! Die Teilnahme ist übrigens kostenlos.

Karaoke-Abend
27.01., 16–21 Uhr · Treff°

Steuerberater
Beatrix Kraft

Steuerliche Beratung für

Privatpersonen, Einzelunternehmen und Kapital- u. Personengesellschaften, im privaten, gewerblichen und freiberuflichen Bereich sowie für Vereine.

Bebbelsdorf 83 · 58454 Witten
Tel.: 02302 / 6788 o. 6789
Fax: 02302 / 69 89 61
E-Mail: b.kraft@kraft-stb.de
Internet: www.kraft-stb.de
Bürozeiten: Mo. - Do 08.00 - 12.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

- Existenzgründungsberatung
- Finanz- / Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Erbfolge

Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2024!

Grundstücksverwaltung Mühlenbroich
GmbH & Co. KG

Erfolgreiche Wohnungsvermietung seit mehr als 100 Jahren!
Kontakt: Augustastr. 32, 58452 Witten, Telefon 0 23 02 – 5 50 81, Fax 2 23 67
info@muehlenbroich.com, h.muehlenbroich@web.de

Lfd.–17.12., Di–So, 12-19 Uhr Saalbau-Foyer
›No end to the road‹
Werkschau Eunjeong Kim und Marc Kemper

08.12., 18 Uhr Saalbau
Tanztheater Abrakadabra
›Alle tanzen mit‹

08.12., 19 Uhr Haus Witten
›Acht Kilometer über dem Alltag: Expedition zum Hidden Peak‹
Multivisionsvortrag der VHS

08.12., 20 Uhr Maschinchen Buntes
›Harry Up‹ · Cover-Songs

© Foto: Marvin Ruppert

09.12., 20 Uhr WERK°STADT
Jean-Philippe Kindler: ›Klassentreffen‹

09.12., 20 Uhr Gemeindehaus Steinhügel
›Kultur auffem Hügel: Drei Monarchen‹

09.+10.12., 17 Uhr Saalbau
Weihnachtsgala Männerchor ›Lyra‹ 1909 e. V.

11.12., 18.30 Uhr Treff°
›Let it snow‹
Chorprojekt des Blackstage Theater e. V.

11.12., 19.30 Uhr Saalbau
›Motown Goes Christmas‹ · Weihnachtskonzert

13.12., 19.30 Uhr Saalbau
Classic Night acoustic special
Ziehungsgala der Sparlotterie der Sparkassen

14.12.,19 Uhr Ev. Kirche Buchholz
Käse-Wein-Abend ›Besinnlicher Advent‹
mit Geschichten und Gedichten

14.12., 19.30 Uhr VHS
›Von Macht, Legitimation und Selbstdarstellung‹
Die Ölskizzen zum ›Medici-Zyklus‹ von Peter Paul Rubens in der Alten Pinakothek‹ · Online-Vortrag

© Foto: S. Milk

15.12., 20 Uhr Saalbau
›Radio Ruhrpott – Das Ruhrical‹

16.12., 16 Uhr Ev. Kirche Buchholz
Damenchor Hammertal und MGV ›Deutsche Eiche‹
Weihnachtskonzert

16.12., 16.20 Uhr WERK°STADT
20 Jahre Metal for Mercy
Musikfestival

16.12., 20 Uhr Saalbau
›Radio Ruhrpott – Das Ruhrical‹

16.12., 20 Uhr Maschinchen Buntes
Weihnachtssingen mit Gerald und Kalle

17.12., 17 Uhr Saalbau
Musical-Christmas-Show

18.12., 18.30 Uhr Treff°
›Let it snow‹
Chorprojekt des Blackstage Theater e. V.

18.12., 20 Uhr WERK°STADT
›Offenes Rock + Pop Chorsingen‹

18.12., 20 Uhr Maschinchen Buntes
›Whatever You Want‹
Live-Band erfüllt Wünsche

☺ 19.12., 15.30 Uhr Saalbau
›Wie Engel fliegen lernen‹
Weihnachtliches Mitmachtheater für Kinder ab 4 Jahren

21.12., 20 Uhr Maschinchen Buntes
Tangoyim · Klezmer und jiddische Lieder

22.12., 20 Uhr Maschinchen Buntes
Unknown Blues Band

© Foto: www.kulturforum-witten.de

22.12., 21 Uhr Saalbau
›Studio 25 – Eternal Disco‹

27.12., 20 Uhr Saalbau
Wolf Codera: ›Session Possible‹

27.12., 20 Uhr Maschinchen Buntes
›Cheap Tequila‹ · Bluesrock

31.12., 21 Uhr WERK°STADT
Große Silvester-Party

02.01., 19.30 Uhr Saalbau
Classico Ballet Napoli: ›Der Nussknacker‹

05.01., 15 Uhr Universität Witten/Herdecke
Campusführung

08.01., 20 Uhr WERK°STADT
›Offenes Rock + Pop Chorsingen‹

☺ 09.01., 15.30 Uhr Saalbau
›Das NEINhorn‹ · Kinderstück ab 4 Jahren

© Foto: Beckerkonzert

10.01., 19.30 Uhr Haus Witten
›Best of NRW‹ · Konzert mit Emanuel Roch

13.01., 17 Uhr Saalbau
›Glückskinder‹ · Screwballkomödie mit Musik

13.01., 20 Uhr Saalbau
Daphne de Luxe: ›Comedy in Hülle und Fülle‹

Ihr Stadtmagazin liegt bei allen unseren Anzeigenkunden und vielen öffentlichen Stellen für Sie bereit!

☺ = Tipps
für Kids und Familien

16.01., 19.30 Uhr Saalbau
›Wiener Gala Konzert‹
Mix aus Operetten und Opern

© Foto: Theater Liberi

☺ 18.01., 16 Uhr Saalbau
›Tarzan – Das Musical‹ · für Kinder ab 6 Jahren

18.01., 20 Uhr Saalbau
Dennis aus Hürth: ›Jetzt wird geheiratet!‹

21.01., 18 Uhr Saalbau
›Simon & Garfunkel tribute meets classic 2024‹
Duo Graceland mit Streichquartett und Band

☺ 23.01., 15.30 Uhr Saalbau
›Freunde‹ · Kindertheater mit Musik ab 4 Jahren

25.01., 15–20 Uhr Saalbau
›KULTUR-PARKOUR – Kunst und Kultur für alle‹
Workshops. Konzerte. Performance. Film.

26.01., 20 Uhr Saalbau
›Außer Kontrolle‹ · Komödie in englischer Tradition

28.01., 18 Uhr Saalbau
›Musical Highlights Vol. 15‹
Das Beste aus Musical und Film

© Foto: Shaun Palmer auf Pixabay

Sudoku

einfach

			5		9			2
		7				6		
9	8		6		1		7	3
7	3						5	8
		9				4		
2	5						3	9
6	2		8		3		1	4
		8				9		
			7		5			

schwierig

	9	4		5			8	
2	6							
3			6	1			2	
4					3			
1			5		9			7
			8					3
	7			3	6			9
							6	8
	4			8		5	7	

7	5	1	2	3	8	6	9	4
2	4	3	1	9	6	5	7	8
6	8	9	4	5	7	3	2	1
3	9	8	7	6	5	4	1	2
4	1	6	3	8	2	7	5	9
5	7	2	9	1	4	8	6	3
9	6	4	8	7	1	2	3	5
8	3	7	5	2	9	1	4	6
1	2	5	6	4	3	9	8	7

Sudoku einfach
aus Ausgabe 147

5	2	4	3	8	9	6	1	7
9	1	6	7	2	4	5	3	8
7	8	3	1	5	6	9	2	4
6	5	8	4	1	2	3	7	9
4	3	2	8	9	7	1	6	5
1	9	7	5	6	3	4	8	2
8	4	1	2	3	5	7	9	6
2	6	5	9	7	1	8	4	3
3	7	9	6	4	8	2	5	1

Sudoku schwierig
Auflösung aus Ausgabe 147

Bilden Sie aus folgenden Buchstaben ein Wort:

T	G	W
R	I	A
E	N	T

Auflösung
aus Ausgabe 147:
PANTOMIME

Einmal lächeln bitte ...

Im Bus spricht eine Frau einen Hundehalter an: »Können Sie bitte den Hund wegnehmen?«
Mann: »Der tut nichts!«
Frau: »Ich spüre schon die Flöhe am Bein!«
Mann: »Komm her Bello, die Frau hat Flöhe!«

Ein Angler schlägt ein Loch in die Eisfläche und will gerade mit dem Eisfischen beginnen, als eine Stimme ertönt: »Hier gibt es keine Fische!«
Der Mann geht ein Stück weiter und beginnt ein neues Loch zu schlagen, als wieder die Stimme aus dem Nichts ertönt: »Hier gibt es keine Fische!«
Er blickt in Richtung Himmel und fragt: »Bist du es, o Herr?«
Stimme: »Nein, Sie Trottel! Ich bin der Platzwart vom Eisstadion!«

Zwei Nachbarinnen unterhalten sich. »Was macht eigentlich Ihr Mann?«, fragt die eine.
Die andere: »Der ist bei der Polizei!«
»Das ist ja interessant! Und, wie gefällt es ihm da?«
»Keine Ahnung, sie haben ihn erst vor einer Stunde abgeholt.«

Jura-Professor: »Definieren Sie Betrug!«
Student: »Betrug wäre es, wenn Sie mich in der Prüfung durchfallen lassen!«
Professor: »Wie kommen Sie darauf?«
Student: »Betrug ist, wenn jemand die Unwissenheit eines anderen zu dessen Nachteil ausnutzt.«

Ein Ehepaar unterhält sich über ihre Urlaubspläne.
Er: »In diesem Urlaub werde ich die erste Woche nur im Schaukelstuhl sitzen!«
Sie: »Und in der zweiten Woche?«
Er: »Dann werde ich vielleicht etwas schaukeln!«

Ein Reisender zum Portier: »Haben Sie noch ein Zimmer frei?«
Portier: »Leider nein!«
Reisender: »Hätten Sie ein Zimmer für den Bundeskanzler, wenn er käme?«
Portier: »Aber klar, jederzeit!«
Reisender: »Dann geben Sie mir bitte sein Zimmer, er kommt garantiert nicht!«

IN WITTEN LEBEN, BEI UNS *wohnen!*

Sprechen Sie uns an!

www.sgw-witten.de	Tel. 0 23 02 9 10 70-0
www.witten-sued.de	Tel. 0 23 02 9 14 80-0
www.wwo-witten.de	Tel. 0 23 02 9 33 68-0
www.saw.nrw	Tel. 0 23 02 9 12 53-0
www.witten-mitte.de	Tel. 0 23 02 2 81 43-0

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: **sparkasse-witten.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Witten